Irestauer Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Ruhen des Publikums. Nro. XL.

Mondtag den 4. October 1830.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage No. 20.

Subhastations . Patente.

5818. Dels den 11. August 1830. Das Bergogl. Braunschweis Delssche Kürstenthums. Gericht macht bierdurch bekannt, daß auf den Untrag eines Real-Gläubigers die nothwendige Subhastation der in Fürsten Eliguth aub Ro. 12. bes legenen Freyftelle nebst Zubebor des Samuel Aleiber zu verfügen befunden wors den ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes unterm 26. Juni d. J.

auf 877 Rthl. 5 fgr. ortegerichtlich abgefcattes Grundfiud zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermogent find, aufgefordert, in bem auf

den i i. December d. J.
ansiehenden peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 9 Uhr vor dem Des putirten des Fürsenthumsgrrichts, Hrn. Cammerrath Thalbeim an biesiger Ges kichlesiätte sich zu melden, und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letten Licitationsterminst etwa einkommende Gedote, in zofern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Meckicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestictend Berbleibenden erfolgen wird. Die Tage kann in hiesiger Fürstenthums schrichts Megistratur näher nachgesehen werden.

5728. Roben au den 15. September 1830. Bum Bertauf ber auf 150 Ath. 12 far. abgeschäften sub No. 69. ju Nieder Glaferstorf belegene, jum Samuel Bedich en Rad laffe geborigen Sausterftelle ift ein peremtorischer Bietungeter,

min auf den 6. Derbr d. J. Bor, und Rachmittags

in dem berichuftlichen Schlosse zu Mieders Glasersborf anderaumt worden. Besit, und gabt ugsfähige Ranflustige werden hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß dem Meistetenden, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen der Zuschlag ertheilt werden wird. Da über den Beckschen Nachlaß der erdichtiche Liquidations, Progis eröffnet worden ist, so werden alle eine noch unbekannten Gläubiger zur Liquidation und Verisscasion ihrer Forderungen ad Terminum ben 6. December d. J.

mit ber Berwarung vorgelaten, bag die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erkart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenise, was nach Bif iedigung der fich meidenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben burfte, verwiesen werden follen.

Das hummeln und Mittel , Nieder . Glafersdorfer Gerichtsamt.

5669. Rupp ben 28. August 1830. Im Wege ber Execution soll bie enb. No. 6. ju hirschfelde, Oppeinschen Areifes belegene Aristed Pientoksche Kolonies stelle, welche gerichtlich auf 293 Rible. 3 far. gemurdigt worden ift, an ben Meise bietenden öffentlich verlauft werden, und wir laben besitz und jahlungsfähige Rauflussige ein, sich in dem jur Abnahme ihrer Gebote auf

den 6. December d. J. als Montags frub um 8 Uhr bier ansiehenden peremtorischen Termine personlich, oder durch qualificirte Stellbertreter einzufinden, woben wir ausdrücklich bemerken, daß auf die, nach Berauf des Termind eine einkommenden Gebote nicht weiter geachtet, sondern dem besibierend Gebliebenen der Justiglag ertheilt werden soll, in sofern die Gesetze nicht eine Ausnahme eintreten laffen.

Ronigl. Juffigamt.

5817. Strehlen ven 15. Septbr. 1839. Die jum Nachlaß des geflorbenen Sanns Christoph Sante geborige sub Mro. 7. gu Deutsch . Lauden gelegene auf 171 Athle. 10 fgr. gewürdigte Preschgartnerstelle, soll im Wege der Subhastation in dem auf

Den

den 1 1. December c. a. Vormiftage 10 Uhr in Dentich , Lauden anberaumten Termine veraußert werden, wozu mir Raufinflige, Besit und Jahlungefahige hierdurch einladen. Die Tore davon fann raglich bep und eingesehen werden.

Das Jufligamt Deursch : Landen.

5732. Gofchus ben 15. Septer 1830. Die ju Wedelsborf, Bartenbergs fchen Rreifes gelegene, jum Rachlaß bes Freimann Bartel An der gehörige Frenfielle, welche auf 180 Riblir, gewürdiget worben, foll im Wege der Execution subhaftfret werden, und es ift deshalb ein peremfortscher Licitationstermin auf

ben 9. December a. c. Bormittage 9 Uhr

angefest worden , wozu Rauftuffige bierdurch eingelaben werben.

Stanbesherrlich Gericht ber Graft. v. Reichenbach freie Stanbes:

herrschaft Goidus.

5672. Gofchus ben igten September 1830. Das ju Reudorf bei Gofchus Wartenbergichen Rreifes gelegene, ben Bauer Lorenz Rofcholle cken Erben Jugeborige Bauergut, welches auf 200 Ribir. gewürdiget worden, soll im Wege ber Execution subhassirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationss Termin auf

ben 9. December a. c. Bormittags 9 Uhr angefest worben, wozu Ranfluftige bierburch eingeladen merben.

Standesherrt. Bericht der Graff, D. Reichenbach freien Standesherre

schaft Goichüt.

5838. Friedeberg a. Q. den 23. September 1830. Das sub Mro. 226. bierfelbst gelegene, dem Handelsmann Vogel gehörige Haus, welches auf 344 Athl. 26 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschäht worden ift, sell im Wege der nothwendigen Subhastation auf

den 4. December c. Bormittags 10 Uhr

im hiefigen Rathhaufe offentlich an den Meiftbietenden vertanft werden, mas jahlungefahigen Rauftuftigen biermit befannt gemacht mirb.

Das Ronigl. Stadegericht.

5878. Rimptsch den 7. September 1830. Bum Berkaufe der dem Seisensfiedermeister Rindler zugehörigen, sub No. 27. der Stadt und No. 56. der Borsstadt hieselbst belegenen Häuser, deren ersteres auf 442 Riblr. 15 Sgr., letteres nebst dem Seisenstederwertzeuge auf 252 Ribl. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätt worsden, im Wege der nothwendigen Subhastation, siehen die Termine, von denen der lettere peremtorisch ist, auf

ben 3. Movember d. J., ben 3. December g. J., ben 8. Januar f. J.

im hiesigen Gerichtslocale an, in weichem auch die Taxe zur schicklichen Zeit naber eingesehen werben kann. Zugleich werden diesenigen, welche an die auf dem Dause sub Mo. 27. der Stadt für den Gottfried Beper unterm 29. Juni 1769 einz getragenen 15 Thir. 7 Oar. 10% d'r. schl. Erbegelber, so wie au die auf dem Dause Mo. 36, der Borsiadt ex decreto vom 13. August 1805 sur das Indictal Depossitum.

fitum ber einzelnen Maffen eingetragener go Mibl. Ahfprüche ju baben vermeinen, aufgefordert, fich in biefen Terminen zu melden, widrigenfalls ihnen ein emiges Stillschweigen wird anferlegt werben.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

5875. Breslau den 13. September 1830. Das in Reuscheitnig auf der Rirchhofgasse No. 53. des Hypothekenduchs, neue Mro. 4. belegene Grundfick, dem Erbsaß Rahlert gehörig, soll im Wege der nethwendigen Subhastation verzkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Metes tialienwerthe 921 Athle. 18 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungsettrage in 5 pro Cent aber 1517 Reh. 10 Sgr., und nach dem Durchschnitte 1219 Reh. 11 Sgr. 3 Pf. Der peremtorische Bietungstermin sieht

am 18. Januar 1831 Nachmittags um 4 Uhr por bem hen. Ober-Landesgerichts-Affessor Frhen. v. Amstetter im Partheienzimmer Mrv. 1. des Königt. Stadigerichts an. Jahlungs und besithschige Kauflustige werden bierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gehote zum Perdosoll zu erklaren und zu gewärtigen, duß der Zuschlag an den Meist und Bestoietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht. D. Vlantenfee,

5794. Görliß ben 3. September 1830. Zum öffentlichen Berkaufe der dem biefigen Posimeister Johann v. Oppel gehörig n jogenannten Altmannichen Ackker, Malchichen Wiefe und Scheune, auf 4212 Athir. 20 Sgr. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jabrlicher Augung gerichtlich abgeschäft worden, sind im Wege nothwendiger Subhaffation 3 Bietungsteimme auf

ben 8. December 1830, ben 9. Februar und ben 27. April 1831,

von welchen ber letzte peremtorische iff, auf hiefigem Landgericht vor bem Deputirten, herrn Land Gerichts Math heino Bormittags um 10 Uhr ans geseht worden. Besig, und zahlungbiähige Rauflustige werden zum Mitgebot mit bem Bemerken hierdurch eingelaben, daß ber Juschlag an den Meist, und Bestebietenben, in sofern nicht gesetzliche Unistande eine Ausnahme gestatten, nach bem Dermine erfolgen soll, das der Besig dieses Grundssücks die Gewinnung des Bars gerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Taxe in der hiefigen Negistratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß, Landgericht.

5876. Brestau ben 16. Angust 1830. Das auf der Ohlauer Strafe Ro. 920. des Oppothekenbuches, nene Ro. 7. belegene Haus, den Gastwirth Schret nertschen Erben gehörig, soll im Mege ber freiwilligen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe des Hauses nehst Wirthschafts-Inventar vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 28,180 Kthlr. und resp 1783 Athle. 26 Sgr., nach dem Nuhungkertrage ju 5 pro Cent aber 41,638 Mible. Die Biestungstermine stehen:

ben 2. Febemar 1831 Bormittags ir Uhr,

und ber lette

ben 2 Upril 1831 Racmittags um 4 Uhr vor dem herrn Institathe Sous im Partherenzimmer No. 1. des Königlichen Stadtgerichts angesetht worden. Zuhlungs, und bestelige Kauflustige werden bierdurch ausgetotdert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protos fou zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestelstenden, wenn keine gesestichen Anstände einreteen, erfolgen wird. Die gerichts liche Taxe kann beim Aushange an der Genichtsfätte eingesehen werden.

Das Ronigl, Stadtgericht.

b. Blantenfee.

5887. Meisse den 9. September 1830. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhassiert die in Carlsheff Meisser Kreises No. 12. belegene, nebst dem dazu gehöseigen Gaiten und Acker von 1 Echst. 10 Mh. Aussaat, auf 110 Athle. taxiete Hausserstelle in termino

den 7. December c. frah um 8 Uhr

am Orte Caristoff, wogu Befit : und Babingofabige eingeladen werben.

Das Gerichteamt Caristoff. Aulich, Jufit. subst.

5842. Hirschberg ben 17. September 1830. Der sub No. 193. ju Urnsborf. Birfich bergichen Kreises gelegene, unterm 6. Juni 1830 commissarisch
auf 560 Athl. 9 Sgr. reiner Lotwerth gewürdigte Kreischam wird auf Untrag eines Realgläubigers im Wege der Excention offentlich jum nothwendigen Berlauf
gestellt. Beste und zahlungsfähige Kaufgeneigte werden daber hierdurch vorges
faden, in denen

am 2. Movember 1830, am 1. December 1830,

am 10. Januar 1831 in ber Gerichtskanzley zu Arnsborf anstebenden Bietungsterminen ihre Gebote zum Protofoll zu geben, auch nöthigenfalls Sicherheit für selbige zu bestellen, wornach der Meift, oder Bestbietende, nach in terminis erfolgter Aegerirung derer Verkaussbedingungen, wenn kein gesenstiches hindernis einteltt, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Das Patrimonials Gericht ber hochgröft, v. Matuichtaschen Derrschaft Urnsborf.

5839. Eichberg ben 17. September 1830. Die von dem Friedrich Wilhelm Scholz hinterlaffene Sausterfielle Mro. 20. ju Kromnig, welche gerichtlich auf

225 Ribl. abgeschäft worden, foll auf den Untrag der Erben in dem auf

den 11. Derember 1830 Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle zu Elchberg ansiehenden einzigen Bietungstermin bem Meisibies tenden fauflich überlaffen werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ges bracht wird.

Graft. v. Reichenbachsches Gerichtsamt der Perrschaft Eichberg. Ardmult.
4683. Goldberg den 9. July 1830. Die zu Ober Bielau sub Mrv. 9.
gelegene Bauernahrung, sonst dem Joh. Gottlieb Schiller gehörig, und gerichtlich auf 1019 Rehl. 10 Sgr. geschähr, wird auf den Antrag der Erben in termino

ben

andt er Sogtimben 16. August, ben 19. Geptember und ben 18. October 1830,

wobon letterer peremtorifd, Radmittags 2 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe au Borhaus fubhaftirt, wogn Raufluftige hiermit vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Borhaus.

2385. Breslau den 21. Marg 1830. Das im Bohlaufchen Kreife ge- legene Gut Groß . Efcuber, ben Gefdwiffern Philippine, Erneffine Das thilbe und Emma Lebmald gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Gubs haftation verfauft werben. Die lanbichaftliche Tare beffelben beträgt 14,492 Ribl. 14 Sgr. 2 Df. Die Bietungstermine fieben

am 31. July, am r. Robember,

und ber lette Bletungetermin

termin am 3. Februar 1831 Bormittags um 11 Uhi an, bor bem Ronigl. Ober . Landesgerichte : Affeffor herrn Goltbammer im Dats thefengimmer Des Dber . Landesgerichts. Zahlungefahige Raufinfige merben bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu erfcheinen, bie Bedingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju erflaren und gu gemars tigen, bag ber Bufchlag an ben Meift. und Befibietenben, wenn feine gefets liche Unffande eintreten, erfolgen wird. Die aufgewommen Sare fann in ber Regiftratur des Ober : Landesgerichts eingefeben werben.

Ronigl. Breug. Dber . Laadesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

stell sed dan

5023. Gofdug ben 27fen Jult 1830. Die ju Breichine, Bartenbergichen Rreifes belegene Salbbauerftelle, welche ein gewiffer Sanns Gorfellnich im Sabre 1766, erfauft, nachber wieder verlaffen bat, und von bem Simon Mod laut Nachweis feit dem 11. Januar 1798. befeffen, und gegenwärtig auf roo Atb. gemurdiget worden, foll nach bem erfolgten Ableben bes guleht genannten Befigers auf ben Untrag feiner Erben fubhaftiret merden. Es ift beshalb ein peremitorifcher Licitationsterinin auf

den 28. October a. c.

angefegt worden, es werben baber Raufluftige hierdurch eingelaben, gebachten Rages Dormittage in biefiger Gerichte. Canglen ju erfcheinen, ihr Gebot abzuges ben und ben Buichlag fur bas Deiftgebot ju gewärtigen. Bugleich werden gu bles fem Termine Die Sanne Gorfellnicfichen Erben jur Ungeige ihrer etwanigen Unfpruche auf gebachte Salbbauerftelle sub poena praeclusi hierdurch vorgeladen.

Stanbesherrl. Gericht ber Graff, b. Reichenbach Fren , Stanbesherre

ichaft Gofdus. 5591. Bunglau ben II. August 1830. Das Gerichtsamt fubhaftirt Erba theilungshalber die sub Ro. 132. ju Ditendorf belegene, ortsgerichtlich auf 822 Rtb. to far. abgefchatte, ben Cafpar Subneriden Erben jugeborig gewejene Frephauslerftelle, fest einen einzigen peremterifchen Bletungstermin auf

ben 20. Detober b. J. Madmittage um 2 Uhr

in ber Gerichtkanglen ju Ditenborf an, und fabet jahlungefabige Rauffufilge biegu

ein. Das Juftigamt ber Ottenborffer Guter. 4483. Dels ben 27. Mah 1830. Das bem Nagelfchmibt Brofig Bugehörige, por bem hiefigen Louisenthore belegene, feinem materiellen Berthe nach auf 108 Rehl, und feinem Ertragewerthe nach auf 450 Rthl, abgefchatte haus wird auf

ben igten Detober b. 3.

auf Untrag eines Glaubigers auf hiefigem Rathhaufe jum Berkauf ausgebos ten merben. Die Tare ift bei bem unterzeichneten Stadtgericht nachzuseben.

m gidig eid ga in Bas Das Herzogliche Stadtgericht.

5187. Glogau ben 8. August 1830. Bon bem Batrimonial. Gerichtsamt aber Dber , Glafersborf und Bochen wird hierburch bekannt gemache, daß die baffige Rleifderet Reo. to. mir ben bajn gehörigen Grundflucken, welche auf 500 Mtbl. Courant gemurdigt worden , offentlich bertanfe merben foll, und

bidnet friedent nachber 23. Detober 1830. in tell or ihr sein jum Bletungstermin bestimmt worden ift. Es werben baber alle biejenigen, welche Diefe Rafrung gu faufen gefonnen und gablungefabig find, bierdurch aufgeforbert, fich in bem gedachten Termine ber peremtorifch ift, Bormittage um 8 Uhr auf bent berrichafeliden Chloffe bafelbft entweber verfonlich, ober burch geborig legitimirte Bebolimachtigte einzufinden, ihr Gebor abzugeben und zu gemartigen, bag in fofern nicht gefestiche Umfante eine Ausnahme gulaffen, an ben Deift , und Befts bierenden der Bufdlag erfolgen wird. In diefem Dermine werden jugleich alle unbefannte Glanbiger bes Rielicher Kriedrich Bilbeim Dufch ju Ober. Glafereborf. um ihre Forberungen anzumelben, vorgelaben, unter ber Bermarnigung, daß fie ben threm Ausbleiben mit ihren Forberungen an die Daffe werden pracludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein emiges Stillichweigen wird auferlegt werden. ? Townsprock of hadron

Das Gerichtsamt ber Guter Dber-Glafersborf und Bocken.

5261. Glogauben 12. Auguft 1830. Da auf Die Eicharnt beide Winde mublen . Mahrung Dro. 66. ju Rungendorf fein Gebot abgegeben worden, fo ift gu ihrem öffentlichen Berkaufe ein neuer Termin auf

ben 30. Detober b. J. Bormittags um 8 Ufr anf bem berrichaftlichen Schloffe zu Rungendorf anberaumt worden, wogu jag-

lungsfabige Raufluftige biermit eingelaben werden.

Das Gerichtsamt ber Rungenborfer Guter. 3177. Brestan ben 26. April 1830. Das jur Particulier Andreas Fers dinand Wei Bichen erbichaftlichen Liquidationsmaffe gehorende, im Jahre 1829 nach dem Materialienwerthe auf 4801 Rthir. 13 Sgr., nach bem Rugungsers trage auf 4026 Mthl. 20 Sgr. abgeschäpte Saus No. 1369. des Sppothekenbuches (neue Mro. 8. auf der Katharinenftrage) foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merden. Befitse und Zahlungsfabige merden baber einges

laben, in ben biegu angefetten Terminen, namlich: Den 26, July c. und

vanalus C

Tiden del ben 4. October Ge jacheten er gelendigen e

besondere aber in bem peremtorischen Termine ben 10. December c. Rachmittags 4 Ubr

vor dem herrn Justigrathe Wollenhaupt in unserem Partheienzimmer Mo. 1. 3w erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben, worauf, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meist und Best bietenden erfolgen wird.

Ronigh. Stadtgericht hiefiger Residenz.

2725. Schiniebeberg ben 27. April 1830. Die auf 5650 Riblr. abs geschäpte Mahtmuble aub Rro. 1. ju Boberstein, jum Nachlasse des verstord. Mullermeister Gottfried Frombold gehörig, soll auf den Untrag der Erben in den Terminen:

ben sten July a, ben ben Gen Geptember c., befonders ben gten Rovember c.

Bormittags um to Uhr in der Gerichtsfanzlen ju Schlidau subhafitet werden, Bugleich werben affe unbefannten Glaubiger bes gedachten Frombold aufgefore bert, bet Vermeidung ber Praclufion ihre etwanigen Ansprüche im Termine ben 2. November anzumeiben.

Das Gerichtsamt von Boberfiein. Silfe.

bierfelbst belegene, bem Kaufmann Cari Gottlob Scholz zugehörige, auf 11,788 Mibir. 26 Ggr. 8 Af. gerichtlich abgeschäßte Sans auf den Unirag eines Real-Creditors im Wege der Execution sub hasta gestellt worden ift, und wir zu bessen offentlichen Berkauf 3 Bietungstermine auf

ben 30. Jung c., ben 31. Auguft c. und peremtorie auf

ben 31. August c. und peremtotte auf ben 6. November c. Bormittage 9 Ube

por dem heren Jufilgrach Jany anberaumt haben, fo laden wir befit nnd zahlungsfähige Kauflustige hiermit ein, sich in jenen Terminen, namentlich in bem peremtorischen einzufinden, ihre Gebate abzugeben und demnachst den Zusschlag an den Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen. Konigl. Land. und Stadtgericht.

Getreibe. Preife in Courant.

Breslau ben 2, Detober 1830.

Sochfter.	Mittlerer.	Miedrigster.
Watzen: 2 Ath. 5 igt. Raggen: 1 Ath. 22 igr. Gerfte: 1 Rth. 1 igt.	- pf. 1 Rth. 25 fgr. 6 pf pf. 1 Rth. 16 igr. 3 pf. 6 pf Rth. 26 fgr. 3 pf pf Rth. 21 fgr pf pf - Rth fgr pf.	- Mth. 10 lgt. 0 pf. - Mth. 21 lgr pf. - Mth. 19 lgr pf.

Beplage

au No. XL. des Breslauschen Intelligeng Blattes

vom 4. Detober 1830.

Subhaftations . Patente.

5577. Streblen den 20. Juli 1830 Die suh Do. 31. ju Toppendorf bies figen Rreifes gelegene, bem Gottlob Dunbardt gehörtge, lecalgerichtlich pro intermatione auf 453 Rthl. 17 fgr. 6 pf. gewürdigte Gartnerstelle, foll auf ben Antrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhastation verfauft werben. Dazu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den is. November c. Bormittags to Uhr vor dem Der kandesgerichts Referendarius Drn. Berger in unferem Partheiens zimmer hierselbst anberaumt, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hiermit eingeladen werden, daß dem Melitz und Bestietend biels benden dieses Grundstück nach erfolgter Raufgelder Berichtigung, in sofern die Gesetz nicht etwa ausbrücklich hierin eine Ausnahme gestatten, atjudicirt wers den wird. Ronigt. Breuß. Land und Stadtgericht,

5110. Mittelwalde den 29. Juli 1830. Auf Antrag eines Realglauble gere wird hierdurch bas dem burgerlichen Catiler Ignah Bannert allhier juges borige sub No. 108. im Sppothefenbuche verzeichnete und auf 288 Rible. 12 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschafte Daus subhastirt und befannt gemacht, bag ein einzis

ger Bietungstermin auf

den 11. October c. Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden, wozu besig. und zahlungsfähige Kauflustige vorgelaben werden, denen, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Bolfmer.

2418. Schwelbnit ben 6. April 1830. Jum öffentlich nothwendigen Bertauf bes ju Meder, Faulbruck Reichenbacher Kreites belegenen Gottfried Ditreichichen robotfreten Bauergntes, welches gerichtsamtlich auf 3065 Rtbl. 10 Sgr. tarirt worden, und woju 16 Ruthen ober 1 hufe Ackerland gehösren, find 3 Bietungstermine auf

ben 14. Juny 2 Uhr, ben 14. Auguft 2 Uhr, ben 25. October 10 Uhr,

von welchem ber lette peremtorifch ift, in bem Gerichteficham ju Rieders

Fantbrild anberaumt, wozu befig . und gablungefähige Ranfinflige biermit borgelaben werden.

Das Patrimonial . Gerichtsamt Rieder : Raulbrud.

3998. Liebenthal ben 19. Man 1830. Das zu Krumblie im Komenber ger Kreife suh Mto 74. belegene, zum Bauer George Seeligerichen Rachtasse gebrige Bauergut, welches nach der gerichtlichen Tare mit den Gebäuden auf 3488 Rthl. 6 Pf. gewärdigt werden, soll im Wege der nothwendigen Subhastastion öffentlich verfaust werden. Kaussussige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation anberaumten 3 Terminen:

ben 21. August) ben 16. October) Vormittags um 10 Uhr ben 18. December)

bon benen ber lebte veremtorisch ift, in loco Krumolse im Gerichts. Kretscham ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an ben Meiftbietenben zu gewärtigen, in sofern nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen.

Es wird zugleich bemerkt: daß von diefem Bauergute ohngefahr 6 Meg. bicht am Gehotte belegenen Ackers, jum Bau der neuen Rrumblfer Rirche bestimmt find und diefe noch mabrichenlich vor dem peremtorischen Termine ber Rirche wer-

Den fai flich übertaffen merben.

Ronigl. Land. und Stadtgericht

5140. Gold berg on 4. Anguft 1830. Die ju Samis sub Mro. 51. belegene Rreibausterfiele . 5 Johann Gottfried Schmidt, priggerichtlich auf ein Quantum von 482 Mrb. 13 Ggr. 4 Pf. gefcatt, wird Schuldenhalber auf

den 20. October e. Nachmittags 2 Uhr auf dem berrichaftlichen Schlosse zu Bordaus peremtorie subhastirt. Raufinstlige werden zum Bieten, die undekannten Gläubiger des Gemeinschuldners Schmide zu Beicheinigung ihrer Forderungen hiermit vorgeladen, lettere mit der Warnung, daß die Aussenbleiber den ihre Ansprüche an die Masse verlieren.

Das Justigamt der Herrschaft Boshaus.
4592. Liebent hal den 19ten Juli 1830. Das dem Joseph Brendel ges hörige sub No 78. ju Albersdorf belegene, auf 312 Rihl. 26 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich abgeschähte Hans jost im Wege der Execution verkauft werden, und laden wir daher Kausussige hierdurch ein, in dem jur Licitation anberaumten peremtorischen Termine den 19 October Bosmittags 10 Uhr

im hiefigen Gerichte, locale ju enscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach ers folgter Zustemmung ber Jetereffenten ben Zuschlag an den Meiftbietenden zu gesmärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen.

Das Königl. Preaß kand und Stadtgericht.
5469. Ober Stogau ben 23sten August 1830. Im Wege der Grekution witd die Rretichams Bestung des korenz Suchan zu Mochau an zwen kandstrafen liegend, woju die Schlöchte und Backgerechtigkeit, Brandtweinbreuneren und 12 Breslauer Scheffel Ucker gehören, und welche auf 3120 Athl. Courant abges schäft worden ift, subhaßirt. Dazu haben wir drey Bietungerernine

den

ben iften auf ben 13. Octobet) b. J. ben 2ten auf ben 15. December) b. J. ben 3ten peremtorifchen aber

auf ben 19. Februar 1831. jedes mal Bormittags 9 Ubr in unferem Geschäfts Locale angelett, und laben wir dazu Raufluftige vor. Gerichtsamt der Majorats . Derrschaft Dber Giogan.

2586. Goldberg den 28. Marz 1830. Bum öffentlichen nothwensdigen Verkaufe der auf 2527 Athle. 5 Sgr. 2 Pf. geriatlich gewürdigten, dem Johann Gottlieb Lüttich gehörigen Erbscholtisei und Kreischamnahrung sub No. 1. in Nieder-Harperedorf Goldbergschen Kreises, sind die Termine, von welchen der letzte peremtorisch ift, auf

den 30. Juny, ben 26. August und

ben 27. October d I Vormittags um 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte in Nieder Harpersdorf anberaumt wors den, wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingelaben werden.

Das Rieder = Barperedorfer Gerichtsamt.

4844. Gorlit am 23. Junn 1830. Bum öffentlichen nothwendigen Verstaufe des gerichtlich auf 1963 Athlir. 29 Sgr. 11 Pf. abgeschätzen Elias Brauersichen Freibauergute zub Ro. 37. in Leopoldshain, haben wir 3 Dietungstermine:

ben 23. Auguft, ben 23. Geptember und

den 23. October b J. Vormittags um 10 Uhr die beiben ersten in unserm Geschäftslocale bierorts, den letten peremtorischen aber an gewöhnlicher Gerichtsstelle in Leopoleshain anderaumt, wovon beste, und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch mit dem Bemerken in Kenntnis gesetzt wers den, daß die Tare des Grundslucks sederzeit dei uns eingesehen werden kann, und der Zuschlag, falls nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nöthig machen, so kort nach dem letten Termine erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Leopoldshain.

Schubert II.

Edictal - Citationen

5844. Reichenbach ben 27sien Angust 1830. Bon bem unterzeichneten Gerichte werden auf ben Antrug Des Wagnerschen Berlassenschafts, Eurators bie unbekannten Erben und Erbnehmer bes zu Reichenbach in Schlest nam 16. November 1828 versiorbenen Züchnergesellen Carl Friedrich Wagner, unebelichen Sohnes ber gleichfalls verstorbenen unversehel. Caroline Wagner, hierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, sich vor, oder doch spätestens in dem auf

ben 20. July 1831 Bormittags um 10 Uhr vor unserem Deputirten, herrn Ober. Candesgerichts. Andentiater Ausprecht anderaumten Termine entweder schriftlich, ober in Person, oder durch einen gesetzlich zulästigen Bevollmächtigten bei dem Gerichte zu melben, ihre Erbes, ansprüche gehörig nachzuweisen, unter ber Warnung, daß bei ihrem Ausbiciden sie mit ihren Ansprüchen an das Bermögen des gedachten Erbioffers ausgesschoffen und dasselbe als ein herrenloses Gut dem Königlichen Fisco übereigenet werden wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

5361 Meuftabt ben 28. Juni 1830. Bon Seiten des unterzeichneten Coms miffarius wird hiermit der Chirurgus Johann heinze, welcher seit ungeschr 34 Jahren in das Desterreichische ausgewandert und seit dieser Zeit von seinem Leben und Ausenthalte aller Nachserschungen ungeachtet, keine Nachricht elnges gangen, auf den Antrag seiner Anverwandten, des Birthschafts Inspector Kubel, Servis Controlleur Anten Beinze aus Menstadt, Wirthschafts Beamte Franz Jensch mit seiner Frau Caroline geb. Schenk aus Krobusch, des Oberamtmann Brier und Wirthschafts Juspector Franz Heinze aus Krappist, dergestalt diffentslich vorgeladen, daß derselbe oder seine etwanigen Erben binnen 9 Monaten, vom 1. August c. angerechnet, spatepiens aber in dem auf

den 12. May 1831 Bormittags 9 Uhr anberaumten praclusischen Cermin sich in der Wohnung des unterzeichneten Commissation, Justitiarius Senfert entweder in Person einzusinden und weitere Unsweisung, im Fall des Ausbieibens aber gewärtigen solle, daß er, Johann Heinz per sententiam für todt erkärt und sein Vermögen den als nächsten Erben sich legitimitenden Anverwandten zur freien Disposition überlassen werden wird, auch bieseusgen, welche sich nach ergangener Praclusoria als gleich nach oder nähere Erben ausweisen möchten, für schutzig erachter werden, von den als rechtmäßigen Erben angenommenen Anverwandten weder Rechnungslegung noch sonst einen Ersach der gezogenen Nutzungen zu sordern, sondern sich blos mit dem zu begnügen, was alstann von dem Vermögen noch vorhanden sein durfte.

Der Jufittarius Senfert, vig. Com. 5012. hirfchberg den 24. August 1830. Alle Diejenigen, welche als Eis genthumer, Ceffionarien, Pfanos ober sonftige Brisinhaber an nachtevende auf der Pagoldichen Frenhausterstelle Mo. 26. Des Rufticals Grund, und Sphothes kenbuchs von Mittel-Kauffung, Schönauschen Ereises eingetragene Vosten, namlich:

1) an die sub Ro. 1. Rubr. III. fur die Langeriche Curatel, ohne meltere Benennung, am 8. Decbr. 1772. auf ben Grund eines jest verloren gegangenen

fogenannien herrschaftlichen Confenses intabulirten 16 Ribl.

2) Un die sub Ro 2. ibidem ffir die fatholische Rirche zu Mitt ! Rauffung am 28ften October 1779. auf den Grund eines abnlichen Confenses intabulirten

12 Rthir., und

3) Un die eben daselbst für eine gewisse Susanna Maria Friedrich ex decreto vom 22. Januar 1802. eingetragene Bormundschafts: Caution von 25 Rthl. 5 igr., Ansprüche zu haben vermeinen, insonderheit aber die Interessenten der vorstehend gedachten kan gerschen Euratel und die Susauna Maria Friedrich werden hierdurch ausgesorbert, diese ihre Ansprücke in termino

vor bem Gerichtsamte von Mittel : Rauffung auf bifigem Schloffe gehörig angus melden und ju bescheinigen, midrigentalls fie damit pracludirt, die verloren gestangenen Conjense fur amortikrt erffart, und bie Sppothekenpoften und resp. die Bormundschafte. Caution getoicht werden wurden.

Das Gerichtsamt von Mittel = Rauffung.

5411. Fürsten ftein ben 3 Juli 1830. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt werden auf ben Untrag der verschiedenen Gigenthumer ber nachkehenden Grundstude und rejp: der betreffenden eingetragenen Glaus

biger:

I. die unbekannten Inhaber ber fur die Gottfried Fehische Curatel zu Neu. Salzbrunn Walbenburger Kreises, auf dem Freihaus No. 2. das selbst, unterm 10. April 1773 eingetragenen 9 Athl. und des etwa darsüber ausgefertigten, nicht vorhandenen Instruments, so wie dereu Erben, Gessionarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind;

II. Alle biejenigen, welche an nachstehende, theils noch validirende, theils zu loschende Posten und resp. die darüber ausgefertigten, abhans ben gekommenen Instrumente als Eigenthumer, Gessionarien, Pfand = ober

fonflige Briefeinhaber Unfprud ju machen haben:

a an das Hypotheken. Irstrument über die für die Aschner Munn belkasse auf dem Benjamin Brauerschen Bauergute Nro. 8. zu Tscheches Schweidniger Kreises, unterm 5. Juli 1805 eingetragenen und noch vas lidirenden 428 Athl. 12 Sgr. 11 Pf;

b. an das Hypotheken-Instrument über die auf dem Georg Friedrich Pupkeschen Freihause Nro. 8. zu Freudenburg Waldenburger Kreifes, unterm 13. May 1802 eingetragenen noch validirenden 22 Rthlr.

Ronigl. Schulhaus. Collectengelber;

c. an das Hypotheken Instrument über die für ben Inwohner So: hann Friedrich Kammler auf dem Johann Gottfried Kammlerschen Freisgarten No. 4. zu Freudenburg Waldenburger Kreifes, unterm 25. April und resp. 3. Juny 1825 eingetragenen noch validirenden 100 Athl.;

d. an bas Hypotheken-Instrument über die auf dem Johann Gotts fried Fischerschen Auenhaus Nro. 7. zu Nieder-Giersdorf Waldenburger Kreises, für die Fürskensteiner herrschaftliche Darlehnskasse unterm 7. No-

vember 1804 eingetragenen und gurudgegablten 80 Rthl.;

e an das Hypotheken, Instrument über die auf dem Johann Gotts lieb Richterschen Bauergut Aro. 2. zu Donnerau Waldenburger Arcises für die katholische Kirchenkasse daselbst unterm 1. April 1799 eingetragenen und zurückgezahlten 50 Rthl.;

f. an das Hypotheken-Instrument über die auf dem Carl Friedrich Neumannschen Freigarten No. 3. zu Neu-Salzbrunn Walbenburger Kreises für die Johann Gottlieb Heinzelsche Curatel von Polonis unterm

7. April 1801 eingetragenen und bezahlten 50 Rthl.;

g. an die Veranschlägungs (Auseinandersetzungs-Urkunde) über die auf dem Johann Friedrich Frieseschen Bauergute No. 15. zu Lang Waltersdorf Waldenburger Areises für die Unne Rosine Wagnerin unterm 18. July 1787 eingetragenen und bezahlten 35 Mark Maternum und 30 Mark Aussagelder;

li. an das Hupotheken Instrument über die auf der Friedrich Wilschelm Eckertschen Muhle zu Freudenburg für die Johanne Christiane Eteosnore Pausesche Curatel von Nieder-Giersdorf unterm 13. Februar 1788

eingetragenen und zuruckgezahlten 100 Rthl.;

i. an das Hypotheken. Instrument über die für dieselbe Curatel auf dem Gottfried Pauseschen Bauergute No. 25. zu Ober Siersdorf Walsdenburger Kreises unterm 31. July 1800 eingetragenen und bezahlten 200 Rthl.;

k. an das Hypotheken: Instrument über die auf dem Gottlieb Ilchmannschen Halbbauergut Nro. 4. zu Rendorf Waldenburger Kreises sur den Freihäuster und Schneider Tilch zu Neudorf unterm 7. November

1798 eingetragenen und bezahlten 65 Schock;

1. an das Sypotheken-Instrument über die auf der Christian Ecertschen Mühle No. 1. zu Lang-Waltersdorf Walbenburger Kreises für den Müllermeister Christian Jemler zu Alt-Friedland unterm 23. Juni 1801 eingetragenen zurückgezahlten 300 Rthl.;

m. an das Hypotheken-Instrument über die auf dem Johann Fried brich Rudolphschen Hosehaus No. 17. ju Ober Gaigbrunn Waldenburger Kreises für die Judithe verehelt gewesene Müller geb. Laube unterm 2.

Sanuar 18 to eingetragenen und bezahlten 20 Rthl;

n. an das Hypotheken-Instrument über die auf dem Christian Gott. fried Kunzeschen Freihaus Nro. 47. zu Lang. Waltersdorf für die herrschaftliche Forstäusse in Fellhammer unterm 25. August 1809 eingetrages nen 35 Rthl.;

o. an die Hypotheken-Instrumente über die auf dem Johann Gottlieb Pohlschen Grofigarten No. 3. zu Lehmwasser Waldenburger Kreises für den Grofigartner Jeremias Reigefink am 8. Februar 1803 eingetras

STATE ASSESSED.

genen 450 Riblr, und die fur benfelben unterm 18. Upril 1806 einges tragenen 150 Rthl;

hiermit vergelaben, binnen 3 Monat, und fpateftens in bem auf ben 16. December 1830 Bormittage 10 Uhr

por bem Beren Juftitiario Schmieber im hiefigen Gerichtszimmer anberaumten Termine zu erscheinen und ihre etwaigen Unspruche geborig angumelben und gu begrunden, mogegen bie Ausbleibenden ju gemartigen baben, bag fie mit allen ihren Realanspruchen auf genannte Grundftude rudfichtlich jener Doften und bie betreffenden Inftrumente werden praclus birt, auch ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, bemnachft Die perloren a gangenen Infrumente fur amortifirt erflart, und nachbem bas Urtel rechtsfraftig geworben, auf Untrag ber Intereffenten bie quits tirten Poffen werden gelofcht, über die noch validirenden aber neue Infrumente merben ausgefertigt merben.

Reichegroff. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften

Zurftenflein und Rohnftod.

114. Breslau den 10. December 1829. Bei bem unterzeichneten Ronigi. Dber Landesgerichte follen nachftebende Perjonen, über beren Leben und Aufents balt die Rachrichten fehlen, gerichtlich fur toet erklart werben, als namlich:

1) Der Lieutenant Ferdinand George Bogistaus b. Sarbety, welcher am May 1777 ju Puggerschow in Pommern geboren, por bem Sahre 1806 im chemal. v. Schonfeldichen Infanterie. Regiment gu Reiffe, fpater im iften Poms merichen Referve : Bataillon gedient, und feit bem Jahre 1809, gu welcher Beit er in Jauer gewohnt haben foll, feine Dachricht von fich gegeben bat. Gein Wermogen beffebt in 31 Rthl. 7 Ggr. 6 Pf.;

2) die Rofine verm. Mecife Controlleur Schnauer geb, Rlofe, welche bereits 5 Jahre bor dem im July 1808 zu Friedland erfolgten Tobe ihres Chegatten verschoffen ift und tein Bermogen bisit;

3) ber Johann Friedrich Brier aus Rreifemili ; ein Cobn bes por ungefahr 30 Sabren bafelbft verfforbenen herrschaftl. Brenners. Die Rachrichten von ihm fehlen feit langer als 20 Jahren, fein Bermogen befieht in 22 Rthl.;

4) der Joseph Commer aus Goschung geburtig, wo fein Bater tatholischer Degauift war. Er bat als geldargt in der ruffifchen Armee gebient, und feis 16 Jahren feine Rachrichten von fich gegeben, Sein Vermögen besteht in 20 Rthl.
5) ber Christoph Sommer, ein Bruder bes vorigen, welcher als Staabs-

Chirurgus im Rigofchen Dragoner Megimente gedient, und feit berfelben Beit feine

Radricht von fich gegeben hat, auch fein Bermogen befigt;

6) der Franz Rreufel aus Heinzendorf. Er ift vor ungefahr 20 Jahren als Schneibergefelle mit einem Daffe auf die Wanderschaft gegangen, bat aber feite dem feine Radricht von fich gegeben. Gein Bermogen befieht in 74 Rtbl.

Alle Dieje Judividuen, oder in fofern fie bereits verftorben find, deren etwa auruct.

gurudgelaffene Erben und Erbnehmer werden demnach hiermit offentlich vorgelas ben, fich binnen 9 Monaten, fpateffens aber in bem auf

ben 18. November 1830 Bormittags to Uhr por bem herrn Dber : Canbesgerichts - Referendarie Erofchel angesetten Termine fdriftlich ober perfoulied zu melben, und die weiteren Anweifungen zu erwarten. widrigenfalls gegen biejenigen Berichollenen, welche weber erschienen noch fic fdriftlich melben, auf Lobeserklarung erfannt, bemnachft aber ihr Bermogen Den alebann befannten Erben, ober in Ermangelung folder, ber bagu berechtigten bie fentlichen Beborbe gugefprochen, und gur freien Berfugung Darüber perabfolge merben foll.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlesien.

Saltenbaufen.

5324. Dels ben 17. Juli 1830. Rachdem auf den Untrag der Erben bes verfforbenen Johann Bifcoff über den Dachlag bes Berfforbenen ber erbichafts liche Liquidations : Projeg eröffnet, fo werden fammiliche Glaubiger beffelben biere burch aufgeforbert, binnen bren Monaten, langftens aber in bem auf

ben 26. November Bormittags to Ube

auf biefigem Rathhause anfiehenden Termine ihre Aufpruche angumelben und nachzuweifen , mibrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte an Diefen Rachlas werden berluffig erffart, und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glanbiger bon ber Daffe noch ubrig bleibenmochte. merden vermiefen merben.

Das Bergogl. Stabtgericht.

4807. Gubrau ben ag. Jung 1830. Auf dem Bauergute bes George Kriedrich Rude sub Dro. 4. ju Gaisbach fieben ex decr. vom 14 Robbr. 1811 Toco 5. 1200 Mtblr. rudftanbige Raufgelder für ben vorigen Befier ben meiland Gottfried Schmidt eingetragen, und gibar auf ben Grund Des gwifden ibm und bem ;c. Rucke unterm 2. und 8. Februar 1810 errichteten, am 23. Darg ei. a. eonfirmirten Rauf. Contracts. Das loco obligat. wegen diefer 1200 Atbir, rud's ftanbiger Raufgelber, worauf bereits 550 Rtblr. abgezahlt fein follen, gefertigter Contrarts. Eremplar de exp. ben 14. Dobbr. 1811 nebft annectirtem Sprothefens icheine bom 22. Rebruar 1812 ift angeblich verloren gegangen, und es merben bas ber auf ben gemeinschaftlichen formirten Untrag bes Schuldners und der Erben bes verftorbenen Glaubigers alle biejenigen, welche an bas qu. Intabulat und bas barüber ausgestellte Inftrument als Eigentoumer, Ceffionarien, Pfand . ober andere Briefsinhaber irgend einiges Recht gufteben mochte, biermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem veremtorifden Termine Den 2. Robbr. c. Bormittags It Ubr

auf biefigem Berichtszimmer entweber perfonlich, fchriftlich ober auch burch einen gulagigen Berollmachtigten ju melben und ihre Unipruche geltend ju machen, ausbleibenden Salls aber ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an bas verpfandete Grundflud practudire, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfomeigen aufs erlegt, das Inftrument febft aber fur amortifirt erflart, und Die gofdung der

abichläglich bezahlten Gumme verfügt werben murbe.

Ronigi. Breug. Stadtgericht.

Unhang zur Beplage

zu No. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 4. Detober 1830.

Edictal = Citation.

4777. Brestan den 14. Juli 1830. Nachdem über die fünftigen Raufgels der des dem Frenherrn v. Sebottendorf civiliter und dem Kriegsrath Robes naturaliter zugehörigen Freigutes Mo. 9. und 12. ju Pavelwiß, von welchem die Bähngesche Kretscham, Bestsung Nro. 26. zu Pavelwiß abgezweigt worden, auf Antrag eines Realgländigers heute Liquidationsprozeß eröffnet worden: so haben wir einen Termin auf den 28. October d. I. Nach mirtags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtssselle in Hundsseld anberaumt, zu welchem sämmtliche und bekannte Gläubiger personlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ausgesordert werden, um ihre Unsprüche an das Grundstück oder dessen Kaufgeld gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die Außenbleibenden sollen mit ihren Unsprüchen an das Grundssück präctudirt, und ihnen damit ein ewiges Stusschweigen sowohl gegen den Käuser besselben, als gegen die Gläubisger, unter welche das Kausgeld vercheilt werden soll, auserlge werden.

Das Geheimerath Mensiche Batrimonialgericht ju hundefelb.

Aufgebot verlorner Sppotheken Inftrumente.

5471. Landeshut den 28. August 1830- Bon bem unterzeichneten,

Konigl. Land = und Stadtgericht werben alle, welche an

1) das Hypotheken = Inftrument vom 23. December 1784 über ein auf bas Bauergut sub Ro. 62. ju Giesmansborf für die Unna Maria Rubolpha

iche Pupillenmaffe verfichertes Capital von 20 Thir. fchl. Cour ;

2) das Hypotheken-Instrument vom 26. Juni 1815 über ein auf das Bauergut sub Nto. 47. zu Oberzinder für die Hand Friedrich Rauchschen Kinder nach Höhe von 200 Athle, versichert gewesenes, und zuleht nur noch nach Höhe von 61 Athle. 7 Sgr. 2 D'r für den Zimmermann Carl Bauch vasidirendes Capital;

3) die Recognition vom 3. Januar 1777 über ein auf das Freihaus sub Rro. 85. zu Giesmansdorf für die bortige katholische Kirchenkasse versis

chertes Capital von 13 Thir. schl. Cour.;

4) das Hypotheken Instrument vom 13. Juni 1809 über ein auf die Garts

Gartnerstelle sub Nro. 35. zu Rlein. Hennersborf fur ben Bauer Heinrich Sochmann versichertes Capital von 45 Rth. Nom Munge;

5) bas Hypothefen : Instrument vom 24. Septbr. 1821 über ein für ben Mullermftr. Christian Ismer zu Schmidtsborf auf die Gartnerstelle sub

Do. 177. Bu Bomedorf verfichertes Capital von 50 Rth. Cour.;

6) das Hopotheken : Instrument vom 30. April 1770 über ein auf die Gartnerstelle sub No. 24. zu Giesmansborf fur die Wittwe Regina Rudolph

Burgeborf verfichertes Capital von 44 Ehlr. fchl. Cour.;

7) die Recognition vom 8. Februar 1808 über die Versicherung der dem Häusler Joseph Wenrichschen Kindern ausgesetzten mutterlichen Erbegeldern, im Betrage von 22 Thir. schl. 19 Sgr. 15 hl. auf das Haus zub No. 101. zu Görtelsdorf;

8) das Hypotheken Snftrument vom 6. Novbr. 1818 über ein auf bas Bauergut sub Rro. 55. zu Reichhennersdorf für den Farber Gottlieb Pufc

Bu Schomberg verfichertes Capital von 200 Rth. Cour.;

9) die Recognition vom 25. Marz 1790 über ein auf die Großgartners felle sub Nro. 63. zu Alt-Reichenau für den dortigen Großgartner Johann Gottlob Mägig versichertes Capital von 35 Ehlr. schl: Cour.;

10) das Hypotheken = Instrument vom 25. Sanuar 1777 über ein auf bas Haus sub No. 32. der hiefigen Borstadt für die Unna Rofina Klugesche

Pupillenmaffe intabulirtes Capital von 10 Rth. Cour.;

11) der Erbvertrag vom 21. May 1823 nebst Hypothekenschein vom 24. ej. m. über die Versicherung einer jährlichen Leibrente von 50 Kth., für die verehel. Pohl, Barbara geb. Ulrich früher verw. Klippel, auf den Gastshof sub Nro. 193. zu Landeshut, die städtischen Aeckers und Wiesenstücke sub Nro. 87 b., 269, 283 und auf das Ackerstück sub Nro. 2. zu Bogelsz dorf.

12) bas Hypotheken : Instrument vom 19. Septbr. 1805 über ein auf bie hiesige Backerbank sub Ro. 8 für ben Chirurgus George Gottlob Sagner

versichertes Capital von 300 Rth.;

13) bas Hypotheken = Justrument vom 4. Marz 1777 über ein auf bas Haus sub Nro. 109. zu Fischbach für die Müller Gottlieb Schlegelsche Puspillenmasse versichertes Capital von 50 Rth.;

an die in ihnen verschriebenen Capitalien, fo wie an

14) die am 11. October 1777 auf die Gartnerstelle sub Nro. 24. zu Giesmansdorf für die Gottlieb Peuserschen Kinder versicherte Summe von 1.1 Thir. schl. 6 Sgr. Cour.;

als Eigenthumer, Ceffionarien, Inhaber und Erbnehmer einen Unspruch zu haben vermeinen,

den 8. Decemb er Bormittags to Uhr wor dem Herrn Referendarius v. Brite in hiesigem Umtslocale zu erscheinen und die Anforderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben präcludirt und zum ewigen Stillschweigen verwiesen, die Instrusmente aber für unkräftig und mortiscirt erklärt werden sollen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

4918. Wohlau ben 17. Juli 1830. Auf den Antrag der Erb= und Lehns scholz Friedrich Gottlied Franzischen Erben zu Bautke werden alle diesenigen, welche an das auf der sud Ard. 1. zu Bautke, Wohlauschen Creises belegenen Erb= und Lehnscholzisen Rubr. III. des Hypothekenduchs für die Franziska Ladigsthiche Mündel = Masse ex hypothekea vom 24. Januar 1778. gegen 5 pro Cent Zinsen eingetragene, angeblich zurück gezahlte Capital ver 108 Athl., oder an das darüber ausgestellte verloren gegangene Schuld= und Hypotheken Instrument vom 24. Januar 1778., als Eigenthümer, Cessionarien, Psand, oder sonstige Inhaber, Ansprücke zu haben vermeinen, namentlich aber die Franziska Ladigsthschen Mündel, deren Erben, Cessionarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, hierdurch ausgesordert, ihre erwanigen Ansprücke innerhald 3 Monaten und spätessens in dem aus

den 2. Ronbr. c. Vormittage um 10 Uhr im biefigen Gerichts Locale angesetten Termine anzumelden und zu beschelnigen. Ben unterlassener Anmeldung werden dieselben mit ihren Anjprüchen auf die eins getragene Forderung und das verlohrene Document nicht nur gänzlich ausges Schlossen, sondern es wird ihnen deghalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das bezeichnete Dosument für amorrister erklärt, und nach ergangenem Prälusionsserenntnisse, die löschung der gedachten Forderung im Spothefenbuche bewirkt werden Das Königl. Land - und Stadtgericht.

Regulirung des Sypotheken Buches.

4456. Gofch us den 24. Juni 1830. Bon der bieselbst gelegenen Sauslers felle, welche früherhin der hiesigen katholischen Pfarrkirche zugehörig gewesen und durch den am 8 October 1756, genehmigten Raufs und Berkauf Contract an den damaligen hiesigen Schulichrer Carl Joseph Gernoth für 32 Mthl. vers kauft, nach der Zeit aber, und zwar am 13. Septhr. 1788, von der Wittwe Anna Strunz an Sedastian Arnschan edenfalls für 32 Mthlr. veräußert worden, soll das Hypothesenbuch regulirt, und daben der Besistitel für den Sedastian Arps schan, lest dessen eingetragen werden. Es werden daher alle diesenigen, welche daben ein Interese oder auf gedachte Häuslerstelle Real Ansprüche zu has ben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich binnen 3 Monaten, und spätestens

den 28. October a. e. Bormitrags 9 Uhr in hiefiger Gerichis: Canglen zu melden, und ihre etwanigen Ansprüche anzugeben und nachzuweisen, indem nach fruchtlosen Ablauf dieses Termins mit Einschreis bung des Befithtitels fur den Sebastian Rryfchan, jest beffen Geben berfahren werden wird.

Standesherrl. Gericht ber Graft. v. Reichbach Fregen Standess berrichaften Gofdut.

Erbschafts . Theilungen.

4962. Gleiwiß den 24. July 1830. Die Theilung des Rachlasses bes ben 1. Februar 1826 verstorbenen Schneiders Simon Schiefura und des seiner zurückzgelassenen Frau, der Mosalta ged. Gruchel, zulest verebel. Topser Jakob Billaret, deren Ableben den 25. Januar 1829 erfolgt, soll nächstenst veranlaßt werden, und wird solches zur Kenntnis der etwanigen unbefannten Gläubiger gedracht, sich binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Einrückung in die Blätter angerechnet, mit ihren Unsprüchen an die Nachlasmasse zu melden, widrigenfalls sie sich nur an jeden Erben sur seinen Antheil werden halten dürfen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

4877. Festenberg ben 16. July 1830. Die Theilung bes Nachlasses des am 6. October 1829 verstorb. Tuch-Fabrikanten Christian Gottlieb Menzel wird seinen unbekannten Gläubigern in Gemäßheit der §. §. 137. bis 146. Tit: 17. Thl. I. des Allg. Landrechts hiermit bekannt gemacht. Das Konial. Preuß. Stadtgericht.

4878. Goschütz den 16. July 1830. Die Theilung des Nachlasses des am 8. Februar a. p. hieselbst verstorbenen Freistellbesitzere Simon Wiswisch seinen unbekannten Gläubigern in Gemäßheit der § §. 137. bis

146. Dit. 17. Ehl. I. bes Mug. Landrechts hiermit bekannt gemacht.

Standesherrl. Gericht der Graff. v. Reichenbach freien Standes

herrschaft Goschütz.

5251. Glogan ten 20. July 1830. Bon Seiten des Konfgl. Pupillens Collegit von Miederschiessen und der Laussig zu Glogau wird in Gemäßdeit des J. 137. seq. Lit. 17. Thl. I. des Allgem. Landrecht den noch etwa unbekannten Gldubigern der am 21 December 1829 zu Pilgramedorf bei Goldberg verstordenen Pastor Hoppe, Friederlfe geb. Hasenclauer verw. gewesene Menzel, die bevorstehende Theilung ihres Nachlasses biemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwaige Forderungen an denselben in Zeiten, und binnen längstens 3 Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Averlissements angerechnet, auzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die etwaigen Erbschaftsgläubiger sich an seden Erben nur nach Berhaltnis seines Erbtheils hals en können.

Ronigt. Preug. Pupillen. Collegium von Riederichleften und ber Laufit.

Dienstag ben 5. October 1830.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XL.

Befannt machung,

wegen ber zu erhebenden Holzgelber-Unterftugungen pro 183%.

5905. In Verfolg der Publicanda vom 6. September 1828 und 24. September v. I. werden diejenigen hulfsbedurftigen Beamten und Officiers Bittwen, Waisen und andern Personen in Breslau, welche ansstatt der frühern Natural Winterholz Unterstützung bereits in den beiden lett verstoffenen Sahren pro 1838 die auf den Pensions Unssterbe Etat übernommene verhältnismäßige Geldunterstützung aus der hiesigen Königl. Regierungs Hauptkasse empfangen haben, hierdurch benachrichtiget:

baß die Auszahlung bieser etatsmäßigen Holzgelder für den bevorstehenden Winter pro 1837. von der Königt. Regierungss Hauptkasse vom 25 sten bis 31 sten October b. J. ers folgen soll.

But Erleichterung ber zu betheiligendem Individuen ist auch für dies ses Jahr noch die Sinrichtung getroffen, daß die Quittungsformulare gestruckt und die auf die nothwendige eigenhändige Bollziehung durch die einzelnen Empfangsberechtigten und die vorschriftsmäßige polizeiliche Besicheinigung bereits ausgesullt und dem Königk. Polizei. Präsidio zugeferstigt worden sind.

Die Unterstügungsberechtigten werden daher hierdurch aufgefordert, sich zunächst wegen der Bollziehung, Attestirung und Empfangnahme der Duittungen an die Polizei= Commissarien ihres Wohnbezirkes zu wenden, und sich damit sodann in den obgedachten Zahlungsterminen bei der Kösnigliche Regierungs-Hauptkasse Behuft ihrer Befriedigung personlich zu melden.

Bei biefer Gelegenheit wiederholen wir, daß es besonderer schriftlischen Gesuche der Empfangsberechtigten zur Theilnahme an dieser ihnen zeither bewilligten und bereits etatsmäßig feststehenden Unterstügung, so weit sich ihre personlichen Berhättnisse nicht verändert haben, und der Beibringung des darüber erforderlichen polizeisichen Attestes zu ihren Quistungen kein Hinderniß entgegen steht, in Zukunft nicht bedarf.

Breslau den goften September 1830. g.)

Ronigliche Regierung. Ubtheilung des Innern.

Subhastations. Patente.

5890. Schmiedeberg den 22. September 1830. Die sub Mro. 152. zu Hermsdorf belegene, nach der aufgenommenen Tare nach Abzug aller Laften und Abzugaben auf 102 Athl. 10 Sgr. abgeschätzte Haublerstelle mit einem Grasegarten soll auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich an den Meistbietenden verkanft werden. Hierzu stehen die Termine

am 18. October c. am 8. Novbr. c. 3 Vormittags 11 Uhr am 29. Novbr. c.

auf bem hiesigen Stadtgericht an. Zugleich werden die unbekannten Erben bes verstorbenen Besigers, Handlers Johann George Kunnert, zu dem letzten Termine edictaliter zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung vorgeladen, daß, wenn sie nicht erscheinen sollten, der Zuschlag an den Meistbietenden erfols gen und ihr nachheriger Widerspruch nicht weiter beachtet werden wird.

Konial. Land, und Stadtgericht.

5877. Brestau ben 29. Geptbr. 1830. Bum nothwendigen Bertauf bes sub Ro. 29. ju Dundofeld gelegenen Rleinburgerguts, ju welchem ein fleines hins terhans und Gartel, vier Morgen Acker ju Felbe und Biesemachs gehörig, ift

ein neuer peremtorifcher Bietungstermin auf

den 28. October c. Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstätte zu Hundsfeld anberaumt. Rauflustige haben sich mit Cau, tion versehen, in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugeben. Der Zuschlag dieses nach dem Materialwerthe auf 261 Athlr. 10 fgr. und nach dem Erstrage auf 509 Athlr. 10 fgr. geschäften Grundssücks erfolgt an den Bestietenden, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zusäsig machen.

Das Geheimerath Menssche Patrimonialgericht von Hundsselb.

5871, Randten den 11. September 1830. Die unter der Jurisdictson des unterzeichneten Städtgerichts belegenen, auf 1835 Athl. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gerichtlich taxirten Fleischermeister Carl Traugott Schumannschen & Husen Acker Aro. 8. des Hypothekenbuchs von Raudten, sollen im Wege der Execution auf Antrag einer Realglänbigern, so wie die dem Schumann gehörige Scheuer nebst Schuppen und Scheuerhof sub No. 43., zusammen taxirt auf 205 Athl., sollen

auf Antrag des lettern subhaffirt werden, und ist der peremtorische Bietungsters min auf den 10. December d. J. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Staatgerichtslocal anderaumt, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige, welche die Tare an hiesiger Gerichtsstelle nachsehen können, hiermit eingeladen werden. An den Meistbietenden wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Ronigi. Preuf. comb. Stadtgericht von Randten und Roben.

5885. Leobschüß ben 21. September 1830. Auf den Notrag des oberschles sischen kandschafts Collegit ift zum öffentlichen Berkause der zur Resubhastation gestellten, in dem Fürstenthum Troppan und in dem Ratiborer Kreise gelegenen, nach der landschaftlichen Taxe vom 28. December 1826 auf 116,483 Rthl. 12 Sgr. 2 Pf. gewürdigten herrschaft hultschin, besiehend aus der Stadt und Vorstadt Hultschin, den Dorfern Langendorf, Eligueh, Petrzsowih, Bodrownick, Klein-Dartowih und Ludgerzowih, mit den Norwerten hultschin, Weinberg, Neuhof, Klein-Dartowih, Ludgerzowih, Oberhof und Niederhof, auf welche in dem anzgestandenen Licitationsterinine vom 4. August 1830 100,000 Rthl. geboten worden sind, ein anderweitiger peremtorischer Bietungstermin auf

ven 12. Januar 1831 Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, herrn Justigrath Gungel in dem hiefigen Fürstenthumsgesrichts anberaumt worden. Es werden alle zahlungsfähige Ranflustige hierdurch aufgefordert, sich in diesem Termine zu melden, die besonderen Bediugungen und Modalitäten der Subhasiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, bag ber Zuschlag bem Meiste und Bestbittenden, wenn nicht

gefehliche Umftande eine Ausnahme begrunden, erfolgen wirb.

Fürft Lichtenstein , Troppau- Jagerndorfer Fürstenthumsgericht , Ronigl. Preuß. Antheils. Danfel.

5676. Schomberg ben 1. September 1830. Das zur Schuhmacher Frang Schinkeschen Concuremaffe gehörige, sub No. 9. hiefelbst belegene Saus, welches auf 240 Athl. geschätzt worden, und die dazu gehörige Schuhbank No. 1. foll in dem por dem Beren Ober- Landesgerichts Rescrendarius Lowe auf

den 7. December Bormittags 9 Uhr ansiehender peremtorischen Bietungstermine verkauft werden. Kausussige, welche sich mit Caution zu versehen haben, laden wir zu demselben mit dem Bemerken ein, daß die Gebote auf die Schubbank besonders abgegeben werden sollen, deren Werth nicht bestimmt werden kann, weil das Urtel erster Instanz in dem von den Schubbank Berechtigten wider den Fiscus und die Commune wegen des Ablössungs Duanti angestreugten Processe, noch zu erwarten sieht. Der Meistbietende hat den Justidag zu gewäreigen, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.
5843. Labn den 7. September 1830. Das unterzeichnete Justigamt sub hastiret bas zu Seiffersdorf sub No. 21. belegene, auf 2306 Athl. gerichtlich ges wurdigte Bauergnt des Johann Sottlieb Hoffmann, ad instantiam eines Reals

glaus

glanbigers, und fordert Bietungeluffige auf, in benen zur Lieftation anberaums

ben 17. December b. J. Bormittags is Uhr, ben 12. Februar 1831 Bormittags is Uhr und ben 9. April 1831 Bormittags er Uhr,

von benen ber letzte peremtorisch ift, vor dem unterzeichneten Justifiarso in ber Kanzley zu Meuland ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Reichsgraft, v. Roftig. Rienedsches Justgamt ber Berichaft Meuland.

Puchau

5782. Guhrau ven 2. September 1830. Das zum Nachlasse des verstors benen Scholz Andreas Jimmer gehörige, auf 1594 Rtbl. 6 Sgr. 8 Pf. abges schäfte Ackerstud sub Nro. 25. in Jästersheim hiefigen Kreises, dessen Lare in unserer Registratur eingesehen werden kann, soll auf den Autrag der ze. Zimmersschen und Vormundschaft im Wege der Erbthellung in terminis licitat:

den 30. October c., den 30 November c. und

Den 8. Januar 1831 Bormittage to Uhr,

von welchen ber lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meifibietenden verkauft werden. Raufinftige werden Daber Behufs der Abgabe ihrer Gebote auf hiefiges Gerichtszimmer eingeladen.

Ronigt Preug. Stadtgericht.

5847. Schloß Matibor den 17. September 1830. Da fich auf die zur Subhaftation gefiellten, zum Raufmann Fr. B. Bordolloschen Realitäten zu Alls tendorf bei Natibor, und zwar:

a. das Borwerk Rochendork, sub No. 68., faxirt auf 1880 Ribl. und b. das damit verbundene Stuck Rasenland, sub Nro. 148. des Ratiborer

Hypothekenbuchs, taxirt auf 60 Mthl.;

fein Raufer gemeldet bat, fo ift auf ben Untrag bes Berlaffenschafts . Enrators

ein neuer Bietungstermin auf

ben 5. November b. J. Bormittage um 9 Uhr

in loco Altendorf refp. Rochendorf anberaumt worden, zu welchem gablungefas bige Kauflustige anderweit eingeladen werden, mit dem Beifugen, daß Parcellen auch Gebote auf diese Realitaten fatt finden.

Bergogl. Gerichtsamt der Gerrichaft Ratibor.

5869. Labn den 8. September 1830. Das unterzeichnete Königk. Stadts gericht subbastiret das zu Lahn sub No. 90. am Minge belegene, auf 509 Athl. 6 Sgr. 2 Pf. gerichtlich gewürdigte Weißgerbermeister Gottlieb Liebigsche Wohns haus nehst Zubebör, ad instantiam eines Mealglaubigers, und fordert Bietungsstussige auf, in termino peremtorio

den 13. December d. J. Vormittage 11 Uhr auf hiefigem Königl. Stadtgericht ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter 3ws ftimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Puchan. 5894.

5894. Neiffe den 22. September 1830. Die sub No. 13. 3u Maufchwis Falkenberger Arcifes belegene Freigartnerstelle, wogn 12 Schfl. Breslauer Maaß Auslaat Acker gehoren, auf 245 Rthlt. gewürdiget, soll auf Andringen eines

Glaubigere auf

den 2. December c. Bormittags um 9 Uhr in unserer Gerichtskanzlen zu Friedland öffentlich verkauft, wozu zahlungsfähige Rauflustige eingeladen werden, in diesem Lexmine zu erscheinen, ihre Gebote abz zugeben und den Zuschlag, in sofern keine gesetzliche Hindernisse eintreten, zu ges wättigen. Das Gerichtsamt der Herrschaft Friedland.

1894. Bre dlau ben 25. Februar 1830. Das im Briegschen Rreise gelegene Gut Taschenberg, dem Gutsbefiger Christian Friedrich Siegmund gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe desselben, welche in der hiesigen Registratur zu jeder Zeit eingesehen wers werden, beträgt 28,497 Kthl. 11 Sgr. 11\frac{1}{3} Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 2. July 1830,

am 2. October 1830, und ber lette Termin am 5. Januar 1831 Bormittage um 10 Uhr

an, bor bem Königt. Cammergerichts-Affeffor Geren Schröner im Partheienzims mer bes Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestibierenden, wenn keine geschliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die anberaumten Termine werden zugleich den dem Ausenthalt nach unbekannten Realgläubigern, nämlich:

1) dem Rriege : und Domainenrath Carl v. Goldfuß;

2) dem Ronigl. Lieutenant bei dem p. Prittwisschen Dragoner Regiment Gottlob v. Goldfufi;

3) der verw. Amterathin Dogel, fpater verebel. Majorin v. Platen, Christiane Ellfabeth geb. v. Goldfuß:

4) bem Lieutenant Ferdinand b. Rabecte;

5) ber Untoinctte geb. v. Rappart;
6) ber Friederite geb. v. Rabecte:

fammtlich megen des fur fie eingetragenen Dertaufsrechts, fo wie

7) dem Jager Dur und der gewesenen Berwaltern Maria Elisabeth Bens jog in geb. Rittel resp. deren Erben, wegen der für fie eingetragenen Lega-

Forderungen;

bierdurch öffentlich bekannt gemacht, und diefelben dazu Behufs Wahrs nehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung vorgeladen, daß im Fall des Ausbleibens dem Meiftbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rausschlings, die köschung der eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen verfügt werden wird.

Ronigl, Preug. Dber Landesgericht von Oberfchleffen.

4812. Lieban den 5. July 1830. Die zur Scholz Anton Marzichen Ele quidationsmaffe gehörige, sub Nro. 1. zu Tschöpsdorf belegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Lare nachweiset, auf 5546 Rihl. gerichtlich abgesschäfte Scholtisei soll durch Subhastation verlauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgesordert und eingeladen, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich:

ben 9. October und den 9. December d. I.,

befonders aber in bem peremtorischen Termine

den 12. Februar 1831 Bormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Land= und Stadtrichter an unserer Verichtösselle zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Inschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen werde.

Ronigt. Preug. Land und Stadtgericht.

5589. Sagan den 6. Septbr. 1830. Die zu Dittersbach blesigen Kreises, unter der No. 63. belegenen Gartnernahrung, abgeschätzt auf 150 Athl. soll theis lungshalber den 18. Robbr. d. J. früh 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Umtshause zu Ditterbach öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Kaussbedingungen werden im Termine bekannt gemacht,

und erfolgt der Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, Das Justizamt der Dittersbacher Guter.

5386. Glatz ben 20. August 1830. Da die den Joseph Grospietschen Erben zugebörige, sub 2.a. ju Neudorf belegene und von dem Ortsgericht auf 500 Ath.
gewürdigte Hänsterstelle im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft wer-

den sou, and hiezu terminus licitationis unicus et peremtorius

ben 15. November c. fruh um 10 Uhr vot und an gewöhnlicher Gerichtoftelle in der Gerichtokanzlen zu Neuborf ansiehet, so wird folches, sowohl den Raufluftigen zur Abgebung ihrer Gebote, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekanne gemacht. Das Gerichtsamt des Freieichterguts Neudorf.

5267. Langenbielau den zten August 1830. Jum Verkauf des Anton Scharffichen Saufes sub Rro. 257. neuen Antheils allbier, welches ortsgerichtlich auf 513 Athl. 20 fgr. abgeschäht ift, sieht im Wege der nothwendigen Subshastation der einzige Bietungstermin auf

ben 30. Detober b. %.

in hiefiger Amts. Kanzley an, wozu befit = und zahlungsfähige Kauflustige biermit unter dem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Meist = und Bestbietenden nach vorangegangener Einwilligung der Interessenten, und falls nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Graft. v. Sandreczeniches Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratsguter.

4746. Paticklau ben 28sten July 1830. Das auf ber biesigen Riebergasse sub No. 96. belegene Saus, woju ein Stuck Acker von einem halben Schft, Aussfaat gehort, wird auf

ben 17. August,

ben 17. September und peremtorie

ben 18. Detober d. J. Bormittags um 10 Ubr

auf biefigem Stadtgericht fubbaffirt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

5666. Cofel ben 9. Septbr. 1830. Da wegen Mangel eines annehmbaren Gebots im peremtorischen Termine am 7ten Septbr. c. bas sub hasta gestellte Haus No. 66. und 67. hieselbst nicht verkauft worden, so ist zur Fortsetzung der Subbastation ein neuer Termin auf

ben 21. Detober b. J. Bormittage 9 Ubr

anberaumt worden, wozu Kauffustige und Zahlungsfabige mit dem Bemeefen porgeladen werden, daß ben nicht erfolgten Berkauf des Saufes in demfelben Tersmine das darin befindliche Kaufmannsgewölbe nebst Wohrung vermiethet werden

Tou. Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

5289. Greiffenstein den 13. August 1830. Das unterzeichnete Gerichts amt subhassirt im Wege der Execution das dem Gottlob Greth zu Robredorf seither zugehörig gewesene, sub No. 10. alldort belegene, und in der ortögerichts lichen Tare vom 14. July c. auf 174 Athl. 5 Sgr. ohne Abzug der Onera abzgeschäfte Paus, und sieht der peremtorische Vietungstermin auf

ben 28. October c. Bormittags um 9 Uhr

in ber Gerichtsamts Rangley allbier an, wozu Raufluftige eingeladen werden. Reichsgraft. Schaffgotschiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein. Baticher. Greulich.

5126, Fürsten fieln ben 28. Juny 1830. Erbtheilungehalber foll bas auf 998 Ribl. 20 Sar. toxirte weiland Johann Friedrich Mußigsche Bauergut Nro.

6. ju Robnftod Bolfenhainer Rreifes, in bem auf

ben 18. October l. J. Nachmittag 3 Uhr

im Gerichtszimmer zu Robnftock anberaumten peremtorischen Bietungstermine sub hasta verlauft werden, welches Kaufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird. Reichsgrafi. v. hochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Kurften

fiein und Rohnstock.

5000. Breslau den 2. July 1830. Das auf der Schubrücke am Ecke der Rupferschmidtstraße sub Mo. 1721. des Oppothekenbuchs, neue Mo. 27. belegene Haus soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gericht. liche Lare vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 12,610 Athle. 1 Sgr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 12,970 Athle, 16 Sgr. 8 Pf. Die Bietungstermine stehen

am 1. October 1830

am 3. Decemmber 1830 und ber lette

om 16. Februar 1831 Bormittags 10 Uhr vor dem heren Justigrathe Schug in Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadts

gerichts an. Zahlunge, und befitfahige Rauffustige werden hierdurch aufgefore bert, in diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, baf ber Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn teine gesetzlichen Auskande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

9. Blankensee 4967. Cofel ben 21. Juli 1830. Das zum Nachlasse des Bürgers Sottfr. Bartsch gehörige haus, nach dem Materialwerthe auf 514 Riblr., und nach dem Nugungswerthe auf 666 Ribl. 20 fgr. taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Behufs dessen find 3 Termine, und zwar auf

> ben 1. Septhr., den 1. October c., und peremtorisch auf den 1. November Vormittags

anbergumt worden, wozu Raufluftige und Zahlungstähige vorgefaben werben, mit bem Bedeuten, daß der Zuschlag an ben Melftbietenden erfolgen foll, wenn nicht gefesliche Umflände eine Ausnahme gestatten.

Rontal. Stadtgericht.

5350. Reufalz ben 29. July 1830. Das bem Franz Carl Goble gehös sende auf 595 Ath. abgeschätzt Wohnhaus sub No. 180. in der breiten Gasse hieselbst, soll in termino ben 23. November c. Vormittags 10 Uhr im Wege ber nothwendigen Subhastation verkaufs werden, wozu wir zahlungstätige Kaussusigs bierdurch eintaden.

Rontgl. Band a und Stadtgericht.

Schneider.

5151. Dels den 9. Juli 1830. Das herzogl. Braunschweig Delssche Fürssenthumsgericht macht blerdurch bekannt, daß auf den Antrag einer Realgläubig gerin die vothwendige Subhastation des vor dem Trebniger Thore sub Mro. 17. zu Dels belegenen hauses zu verfügen besunden worden ist. Es werden baher hierdurch alle, welche gedachtes unterm zten dieses M. seinem Materialwerth auf vold Athl. 10 fgr., nach seinem Ertragswerth aber auf 1366 Athlr. 20 fgr. gez sichtlich abgeschäftes Grundlück zu besichen fählg und annehmlich zu bezahlen ver-

mogend find, aufgefordert, in bem auf

ben istem Rovember 1830. Vormittage um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Licitationstermine vor dem Deputirten des Fürstenthumsserichts, hrn. Cammer Rath Thatheim, an hiesiger ordentlicher Gerichtsstätze sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in sofern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Besticitend verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürstenthums Serichts-Registratur naher nachgeses werden.

Beplage

Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz Blattes

pom 5. Dctober 1830.

Subbaftations - Patent.

2084. Retffe den 2. Juli 1830. Die sub Do. 81. ju Pielis, Fallenberger Rreifes an bem Reif Blug belegene, mit 3 Mabigangen und einem Brettishneldes gange verfebene, auf 3947 Rtbl. 10 fgr. gerichtlich gewardigte Baffermable wird in termino

Den g. Geptember, ben 8. Detober,

in der Ranglen bes unterzeichneten Jufiftraril in Reiffe, termino peremiorio ater

ben g. Rovember c.

in dem berrichaftlichen Schloffe ju Bielit fubhaffirt. Bugleich werden fammiliche unbefannte Reglintereffenten aufgeforbert, bid ju bicfem Termine ibre Unfpruche ben Bermeibung ber Pracfufion angumelben.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Bielig.

Theiler, Jufit.

5201. Martliffa ben 6. August 1830. Das unterzeichnete Gerichtsamte amt subhaffiret bas hierfelbft bor bem Oberthore sub Dro. 214 belegene, auf 143 Richir. 5 fgr. gerichtlich gewurdigte unbrauberechtigte Wobubaus Des Tagears beiters Johann Gottfried Rugler ad instantiam eines Realglaubigers, und fordert Bietungsluftige auf, in termino

ben 12. October c. Rachmittage um 3 Ubr

in ber Berichtsamte. Canglen hierfeibft ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an Den Deifibletenden gu gemartigen, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen. Taxe und Berfaufebedingungen tonnen übrigens gu jeber fchicflichen Beit in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Das Gerichtsamt ber Stadt.

5197. Dblau ben 20. July 1830. Auf ben Untrag eines Realglaubigers tif Die Subhaftation ber Aupfajchen Sausterftelle Dro. 74. gu Beifferwiß nebft Bubeher, welche im Jahre 1825 auf 184 Riblr 25 Sgr. abgefchapt ift, von und verfügt worden. Es werden alle gablungsfahige Rauffuftige hierdurch aufgefordert, in dem angefesten peremtorifchen Bietungstermine

am 9. October b. J. Bormittag um 9 libr vor dem Roniglichen gand . Gerichte - Uffeffor herrn Reichardt im Termines gimmer des Berichte in Perfon, ober durch einen geborig informisten und mit ges Fich's

ridt der Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju erfdeinen, Die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Bebothe jum Protofoll ju geben und in ge: martigen, bag ber Bufchlag und bie Mojudication an ben Meift, und Befibie, tenden, wenn feine gefestichen Unffande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreuf. gand, und Stadtgericht.

5587. Labn ben 5. Muguft 1830. Das unterzeichnete Juftigamt fubbaffiret Die gu Reuland sub 73. belegene, auf 140 Rthl. gerichtlich gemurdigte Rachlafie banslerftelle bes berforbenen Gottfried Burfel, ad instantiam eines Reglataus bigers, und fordert Bietungsluftige auf, in termino peremtorio

ben 15. December d. J. Bormittage 11 Uhr por dem unterzeichneten Jufitiario in der Ranglen zu Reuland ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meiftbietenden gu gewärrigen.

Reichsgraff, v. Monig. Rienediches Juffigamt ber Berrichaft Mentanb.

Duchau.

4601, Liebe a ben 26. Juny 1830. 3m Bege bes Concurfes foll bas bem Routmann Ciegismund Barchemit geborige, sub Dro, 213. ju glebau belegene, und wie die an der Gerichteftelle ausbangende Tare nachweifet, nach dem Dates riatwerth auf 2214 Ribl. 9 Sgr., nach dem Rugungeertrage aber auf 1536 Rib. 26 Sgr. 8 Df. abgeichabte brauberechtigte Saus nebft Schener und einem Blefen. fidet, durch nothwendige Gubbaffation bertauft werden. Demnach merben alle Befis und Bablungetavige burch gegenwartige Befanntmachung aufgeforbert, in den blegu angefehren Terminen, namlich:

ren 14. Unguft, ben 18 September,

und befonbere bem peremier fchen Termine

Dea 23. Detober d. J. Bormittage um to Ufr por bem untergeichneten Ronial. Land ; und Ctabtrichter an unferer Berichteffelle gu ericheinen, nach Refiftellung ber Subbaffations , Be-engungen ibre Gebote gu Protofoll ju geben und ju gemartigen , daß bemnachft , fof ra nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme gulafig machen, ber Buichlag an den Deift .. und Beibie. fenden erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rouficbile lings, die gofdung ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und gmar ber letteren, obne bag es ju biefem 3mecte ber Produce tion ber Juftrumente bebarf, verfügt werben.

Ronigl, Breug. Land : und Stabigericht.

5553 Sannau ben 28. Auguff 1830. Bum öffentlichen Derfauf bes sub Do. 16. ju Dieber - hermeborf belegenen auf 951 Rtbir. 10 far, gerichtlich gemur. Digten Rernichen Frey und Schanthauster = Rahrung nebft Bubchor, baben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 17. Dovember c. Rad mittags um 2 Ubr anberaumt Rauffuflige mercen jum Bieten, Die unbefannten Glaubiger bes ic. Rern gur Befcheinigung ibrer Forberungen nach Rieber : Dermeborf vor ben'uns

terzeichneten Jufitiarium blermit vorgeladen, lettere mit der Andeutung, das bie Ausbleibenden ihre Anfpruche an Die Maffe verlieren.

Das Gerichtsamt Dieder , hermedorf.

Wecker, Jufilt.

5277. Reiffe den 1. August 1830. Bum nothwendigen Berfauf bed Frang Bohm schen Kreischams Ro. 3. Reisewiß, nach der in der Registratur einzuses benden gerichtlichen Tare auf 497 Ribl. pewurdigt, ist ein peremtorischer Termin auf den 21. October c. Bormittags 10 Uhr in dem Schlosse zu Melsewih angeseht worden, iwozu Rauflusige mit dem Bemersten eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, ins

fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme erfordern.

Das Gerchtsamt Reisewiß. - Hoffrichter.

5148. hirschberg ben 5. August 1830. Da in bem jum nothwenbigen offentlichen Berkanf bes sub Rio. 42. in Rieber Berbist orf Schönauschen Rreis fes, an ber Chausice von Brestan, Liegnis ic. noch Dirschberg und Warmbrunn belegenen, früher bein Johann Carl Ernst Wollstein gehörig gewesenen, hiers nacht aber dem verstorbenen Emanuel Ehrenfiled Pohl burch die Adjudicatoria de publ. den 12. November 1827 für 10,750 Neh. zugeschlagenen Bauerguts nebst Gerichtskreischam, wozu unter anderen, außer den ausreichenden Wohns, Landswirtbschafts und Gastwirthschafts Gebäuden solgende Realitäten gehören:

1) 198 Goff. 2 Dig. Bredl. Maag Uderland;

2) ein großer Dbft : und Grafegarten;

3) Wiefennugung in 25 Fuder Den und Grummet angenommen;

4) 56 Scheffel Forffarreal;

5) Die Befugniß, Gaft. und Schanfwirthfchaft gu treiben;

6) die Befugnif Brandwein zu brennen, zu backen und zu schlachten; welche zusolge der Laxe vom 7. April 1827 auf 20,556 Rible. abgeschäft worden, am 4. d. M. angestandenen peremtorischen Bietungstermine nur ein einziges Gesbot von 6000 Athle. getban worden ift, so wird auf einstimmigen Antrag famintslicher Juteressenten bierdurch ein nochmaliger Bietungstermin auf

ben 23. October b. 3. Nach mittags 2 Uhr in dem berrichaftlichen Schloffe ju Rieder-Berbisdorf angefett, zu welchem Raufluftige bierdurch mit dem Bemerken geladen werden, daß die Tare und Bedinguns

gen jeberzeit in der Ranglep bes Juftitiarit ju hirschberg eingefeben werden konnen. Das Gerichtsamt von Berbisbort. Eruffus.

3433. Dhlau ben 4.1 Man 1830. Auf ben Antrag ber Chriftian Ofrusches schen Erben ift Theilungshalber die Subhasiation des zu Ohlau sub No. 98, am Martte zunächst der Post belegenen Gasthauses zur goldenen Krone nebst einer Wiese und Stallung auf 30 Pferde, im Jahre 1830. nach seinem Materialwerthe auf 3056 Athl. 11 Sgr. 8 Pf. und nach seinem Ruhungsertrage auf 7012 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschäht, von und beisügt worden. Es werben alle zahlungsfastige Kaussussige Kaussussige kierdurch aufgesorbert, in den angesesten Bietungsterminen:

am 31. July 1830 Vormittags um 10 Uhr, am 1. October 1830 Bermitt. um 10 Uhr,

befonders aber in bem letten Termine

am 2. Decbr. 1830 Bormittags um to Uhr vor bem Konigl Landgerichts Affessor herrn Cimander im Termindzimmer bes Gerichts in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreug Pand , und Stadtgericht.

4861. Reumarkt ben gien Juli 1830. Die ju Dybernfurth gelegene jum Schiffer Benjamin Großerschen Rachlaß gehörige, auf 687 Rth. 10 fgr. abgeschätte Burgerfielle wird theilungshalber subbaffirt. Es ift bagu ein Licitationsteumin auf

ben 20. Detober c. Rachmittage um 3 Uhr in ber Kanglen zu Dpbrenfuith angefest morden, und merben Raufluftige baju

porgelaben.

Dis Prinzeß Biron v. Eurland Jopm. Dibernfurther Gerichtsamt, 5349. Reulalz ben 19. July 1830. Das auf 169 Rtblr. adgeschäfte Raps parelice Ackerftud von 4½ M.g flacheninbalt hieselbft, foll in termino

den 22. November e. Bormittags 10 Ubr im Bege ber nothwendigen Gubhoffation verfauft werden, wozu wir jahlunge.

fabige Raufluflige bierdurch einladen.

Ronigl, Band . und Stadtgericht,

Schneiber.

Edictal. Ettationen

5719. Brieg den 31. August 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Land: und Stadigerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß über das nache gelassene Beimigen bes Freihauster. Auszugler Johann Man zu Carlsmarft auf ben Untrag ber Erbes. Interessenten der erbischaftliche Liquitationsproces eröffnet worden ist. Es werden bemgemaß alle unbekannte Glaubiger desselben hierdurch vorgeladen, in bem angesenten Liquipationstermine

vor dem herrn Justigrath Thiel personlich, oder durch ein u mit Bollmacht und Information versebenen Mandatains zu erscheinen, ihre vermeintlichen Ausprüche gehörig anzumelden und zu verisseiren, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Berrechte verlustig erklart und nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Eläubiger übrig bleiben möchte, verwiesen wers den sollen. Bei ihrer Unbefanntschaft mit den hiesigen Instig . Commissarien, wird ihnen der Herr Justig. Commissarien herrmann vorgeschlagen.

Ronigt. Preuf. Land , und Stadtgericht.

5388 Bredlau ben 28 July 1830. Auf ben Untrag der hiefigen Königl. Regierung wird der ausgetretene Cantonift, Schlassergeille Carl Gottlieb Stätter aus Lossen Brieger Kreifes, welcher fich aus feluer heimath obne Erelaub.

laubnif entfernt, und bei den Canton - Revisionen niemale gestellt bat , gur Rud. Tebr in die Konigl. Preuf. Lande binnen 3 Monaten hierdurch aufgefordert. Bu

feiner Berantwortung bieruber ift ein Termin auf

den 7. Decbr. d. J. Vormittags um to Uhr wor dem Ober skandesgerichts Neferendarius herrn Zembich im Parthelenzims mer des Ober Landesgerichts anderaumt worden, worin sich derselbe zu melden hat. Im Unterlassungsfalle wird angenommen werden, doß er ausgetreten sei, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, so wie auch des kunftig ihm etwa zusallenden Bermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Salfenbaufen.

4949. Leobich und den 26. Juny 1830. Auf den Antrag der Besither ber im Oberfelde sub Rro. 108. belegenen Bustungacker von 6 Breel. Schft. Ansstaat, Gurtler Gottlich Glesmanuschen Erben hieselbst fell dieses Grundstud Besbufs der Praclusion der etwanigen Realpratendenten öffentlich aufgeboten worden. Diernach werden alle ambekannte Realpratendenten zur Angabe und Beweissuhre rung ihrer etwanigen Realansprüche an das erwähnte Ackerstuck zu dem auf

vor dem Commissario, herrn Stadtgerichts Mischer auf dem hiefigen Raths baubsaale anberaumten Trmine entweder in Person, oder durch geborig legitis mirte Mandatarien, unter der Warnigung vergeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen an das erwähnte Grundstück pracludier, ihnen derhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und der Bestigtitel für die verstorbenen Gürtler Gißmann resp. dessen im Hypothefenducke eingetragen werden wurde.

3162. Schloß Reurode den 8. May 1830. Auf ben Antrag

ber nachsten Bermandten werden nachstehende Berfchollene:

1) ber Rolonift Albert Spiger aus Markgrund, feit 1805 unbekannt;

2) die Therefia Dibrich aus Albendorf, die in Glat verheirathet gewesen sein soll. und seit 30 Jahren verschollen ist;

3) ber Fuhrfnecht Unton Bagner aus Bierhofe, geboren 1776,

feit 20 Jahren verfchollen;

4) der Tagelohner Frang Wagner aus Bierhofe, ber fich vor 30 Jahren aus hiefiger Gegend entfernt;

5) Der Beber Carl Bothe aus Teuber, ber vor 22 Sahren in

Glat aus bem Urrefte entwichen ift;

6) der Soldat Anton Tichote aus Mittelsteine, der fich, 26 Jahr alt, im Sahre 1814 entfernt hat;

7) ber Frang Rathner aus Tunischendorf, gulegt Borfter in Edersborf, seit 37 Sahren verschollen;

8) ber Frang Rathner aus Tuntichendorf ober Reichenforft, fur welchen feit 1795 2 Rthlr 8 Sgr. 11 Pf. im Deposito fich befinden, und von beffen Berhaltniffen nirgend etwas conftirt; und beren unbefannte Erben aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten perfonlich ober fdriftlich bei une ju melben, fpateftens aber in termino

ben 24. Rebruar 1831 Bormittag um 10 Ubr in unfer hieffaen Buftigamte : Ranglen von ihrem Leben und Aufenthalte Anzeige ju machen, wibrigenfalls die Berichollenen fur todt erklart und ihr Bermogen unter Praclusion ber unbekannten Erben, ben fich legitie mirenden nachsten Bermandten, ober in beren Ermangelung bem Ronial. Fiscus zugesprochen und ausgefolgt werben wird.

Reichsgraft. Unton v. Magnissches Juftigamt.

4928. Someibnis ben 8. July 1830. Bon unterjeichnetem Gerichteamte

werben biermit alle bicjenigen, welche an

1) das anno 1782 ben 3. Upril fur bas fatholifche Rirchen, Merarium zu Rauls brud auf bem Freigarten Ro. 11. Des Gottfried Gpringer ju Rieder = Gradig eins getragene und am 27. Decbr. 1792 bem Merario bezahlte Sppothefen . Inffrument über 40 Rtbl.;

2) das am 16. October 1799 fur ben minorennen (pater verfiorb. unebelichen Sobann Edrl Beinze auf borgebachten Grundfiud eingetragene und feiner leiblis

chen Mutter anheim gefallene Sppothefen : Inftrument per 20 Rtbl.;

3) bas auf ber ebemals Aberles jest Friefelchen Gartnerfielle Fol. 7. ju Buns gelwiß am 18 October 1758 und 13. Novbr. 1805 eingetragene und begabte fein follende Bungelwißer Rirchen . Capital von 100 Ehlr. fcblef., Das gulege nur noch 33 Rthl. valibirt bat;

4) das auf der Riedermuble des Muller Grettee fol. 2. ju Billau bei Schweidnis für einen gewiffen Chriftoph Friedrich Bafler bafelbft laut verloren gegangener und begablt fein follender Recognition bom 14. July 1799 eingegans

gene Capital von 477 Rthl. 20 Ggr. 6 Pf.;

5) bas am 5. Geptbr. 1799 fur einen gewiffen Gottfried Lober ju Schiefers ffein laut einer hppothefarifden Dbilgation auf dem Beinrich Dustelchen Bauers

gute Fol. 21. gu Rogau eingetragene Capital von 280 Rtbl.;

als Erben, Ceffionarien, Pfanbhaber, ober aus irgend einem Rechtstitet Unfpruche ju haben vermeinen, aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpateffens aber ben 1. Rovember e. um to Ubr in termino in dem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Gerichtsamtes hiefelbft fich einzufine

den und ihre Unfpruche-nachzuweifen, widrigenfalls fie mit demfelben nicht weiter gebort, fondern ihnen ein emlges Stillfchweigen auferlegt, auch mit lofchung ber Eintragungen in ben Sypothetenbuchern verfahren werben wirb.

Das Ablich v. Drestniche Gerichtsamt ber Erepfauer Guter.

4961. Glogau den 22. Juli 1830. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird

ber Saustersfebn Camuel Rufchice geb. ju Brieg (Glogaufchen Creifes) am 21. Ottober 1789., welcher im Jahre 1813. als Gemeiner ben ber lowenberger Candwehr eingestellt worden, und gegen ben Feind ausmarfchirt iff, und ber feit dem Jatre 1814. feine Radricht von fich gegeben hat, fo wie alle diejenigen, welche ben feinem erwanigen Lobe feine Erben fenn mochten, hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten , fpateffens in bem auf

Den 3. Robember a. c. Bormittags um to Ubr in bem gewonlichen Gerichte : Locale gu Brieg angefehten Prajudicials Termine entweder perfonlich ober durch einen mit vollftandiger Information verfebenen Bevollmächtigten, mogu ihnen die hiefigen herren Juftigcommiffarten Bunfch, Reumann und Jungel in Borichlag gebracht werden, ju melben, und von feinem Leben und Aufenthalte Machricht ju geben. 3m Salle bes Ausbleibens haben bie Borgeladenen ju gewartigen, daß der Gamuel Rufchice fur tobt erffatt, feine etwanigen unbefannten Erben mit ihren Unipruchen an den Rachlaß, ber in uns gefahr 40 Ribir, beffebt, pracludirt, und biefer Rachlaß feinen, bem Gerichte befannten Gefchwiftern als nachfien Erben gum Eigenthum jugefprochen merben Das Gerichteamt von Brieg.

mird. 5406. Brieg ben 22 Juli 1830. Rachdem über ben Rachlaß bes biefelbft verfiorbenen Tuchmacher Johann Gottleb Muller, ju meldem die sub Do. 165. 168. und 170. belegenen Saufer gehoren, auf ben Untrag ber Bormundicaft ber Dullericen Minerennen ber erichaftliche Liquitatione: Prozeg ereffnet worden ift. fo merden alle blejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem bor bem Srn.

Jufilis Affeffor Muller auf

den 10. Decbr. c. Bormittags 10 Ubr

anbergumten Termine in unferm Partheienzimmer perfonlich ober burch einen gefet; lich juldfigen Bevollindchtigten gu erscheinen, ihre Unspruche anzumelden und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richtericheinenden haben ju gewärtigen, bas fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Forderungen nur on dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Ronigl. Preug. Land : und Ctabigericht.

1464. Falfen berg ben 24. Februar 1830. Bom unterzeichneten Ronigl. Wericht werden auf den Untrag des Denfel nichen Berlaffenichafts, Euratore Die unbefannten Erben und Erbnehmer des ju Edurgaft am 15. May 1827 berfferb. Burgers und Schuhmachers Johann Benfely bierdurch offentlich vorgeladen, vor

ober fpateffens in bem auf

den inten December a. c. in loco Schurgaft anberaumten Termin entweder in Perfon, ober durch einen gefeblich julagigen Bevollmächtigten bor und ju ericheinen, fich ale folchen geborig an legitimiren und ihre Erbesanfpruche gehorig nachjuweifen, unter ber Mannie gung, daß bei ihrem Ausbleiben fie mit ihren Unfpruchen an bas Bermogen bes Erblaffers ausgeschloffen, und baffelbe benen fich meldenden Erben nach geführter Legitimation wird ansgeantwortet werden, mogegen im Falle fich Diemand meis ben follte, ber Dachlag ale ein berrentofee Gut bem Ricco übercianet werden wird.

Dier

Hierbet wird noch bemerkt, daß der erft nach erfolgter Präclusion sich meldende udbere oder gleich nabe Verwandte als Erd spräfendent alle Handlungen und Berfügungen ber legitlimitten Erben und des Fisci anerkennen und ohne Rechnungsstegung oder Erfat ber erhobenen Ruhungen fordern zu können, sich lediglich mit dem begnügen muß, was alsbann noch von der Erbschaft vorhanden ift. Rönigl. Gericht der Städte Raltenberg und Schurgaff,

5814. Reurobe ben igten Gepthr. 1230 Behufs ber vollftandigen Befite

Titel . Berichtigung:

1) für den Bauer Johann Bolfel auf bas ihm gehörige ju Rungendorf liegende Bauergut.

2) fur ben Bauer Frang Befch fe auf bas ibm geborige bafeibft liegende

Bauergut.

3) für den Bauer Anton Felgenhauer auf das ihm gehörige bafelbft liegende Bauergut.

4) für den Frengartner Joseph Gundermann auf die ihm gehörlge bafelbft

liegende Frengartnerftelle.

5) für ben Rolonisten Frang Dubner auf bie ibm gehörige bafelbft liegende Rolonieffelle.

6) für den Kolonisten Ignat Do filer auf die ihm gehörige bafelbft liegende Kolonieftelle.

7) für die Sauster Jofeph Dofiter auf Die ibm gehörige bafeibft liegende

Sausterftelle.

8) für die Sauster Unton Felgenbauer auf die ibm gehorige bafelbft fie-

9) für den Sauster Loreng Doly auf Die ihm gehörige dafetbft liegende

Sausterftelle.

10) für den Sauster Frang Bagner auf die ihm gehörige dafelbft liegende Sausterfielle.

11) für ben Sausler Unton Gerich auf die ihm gehörige bafelbft liegende

Häusterstelle.

12) für ben Sauster Thabdeus Gerich auf die ihm gehörige bafelbft liegende Bausterfielle.

13) für den Sausier Joseph Feige auf die ibm gehörige dafeibft liegende Sausierstelle werden alle unbekannte Realpratendenten überhaupt alle die jenigen, welche aus irgend einem Grunde einen Auspruch an die gedachten Grunds fide mit Zubehörung zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solchen innershalb 3 Monaten, langstens aber in dem auf

Den 7. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr

angefesten Termine an ber hiefigen Gerichtsfielle anzumelben und zu bescheinigen, wideigenfalls die fich Richtmelbenden mit ihren dinglichen Unsprüchen auf die resp. Grundfücke practudirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen aufers legt werden wird.

Das Frenherrlich v. Stillfriediche Rungendorfer Gerichtsamt. Delb.

Anhang zur Beilage

No. XL. des Breslaufchen Intelligenz. Blattes.

vom 5. Detober 1830.

Aufgebot verlorner Sppotheken - Inftrumente.

5564. Breslau ben 27. Angust 1830. Auf der sub No. 10. zu liebenau ben Auras gelegenen Freistelle des Gettfried Kallotich fe ist auf Grund des Soulds Instruments vom 11. April 1797, sur die Johann Schieldersche Mündels masse zu Auras eine Post von 16 Athlie. eingetragen worden, deren Sigenthumer, sowohl als das darüber sprechende Instrument nicht zu ermitteln sind. Es werden daher der etwantge Inhaber des detreffenden Justrumenis, und alle diesenigen, welche an diese Post ein Auracht zu haben vermeinen, ausgesordert, ihre Ansprüche in dem auf den 10. Dece mber Bormit tags 11 Ube zu Liedau anberaumten Termin geitend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserleat werden.

Das Gerichtsamt fur Liebenan und Gorgau.

5325. Dele den 17. Juil 1830. Bon dem unterzeichneten Ctabtgericht mer-

ben alle Diefenigen , welche an nachfiebende Inftrumente, als:

1) Das vom 22. Man 1799. über 960 Ribir. eingetragen anf No. 472. für ben bereits verstorbenen Christian Sperling in Rauthe, welches im Jahre 1814. verbrannt fenn foll.

2) Die auf dem Bauergut Rro. 6. in Rlein - Bollnig sub Rubr. IH. No. 1. fur ben Belnrich Liebr eingetragenen rudifanbigen Raufgelder im Betrage bon

360 Rthl., welche bezahlt fein follen.

3) Die für ben Vicarius Gottschling in Runzendorf auf Mro. 502. eingetras genen und laut bessen Privat. Quittung bezählten 45 Athlit., als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand, ober sonstige Briefs Indaber Ansprüce zu haben vermeinen, bierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten und langstens in dem auf den 9. December Vormittags 10 libr auf hiesigem Rathhause ansiehenden Lermine anzumeiden und zu bescheinigen, widrigensank selbige mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren gegangenen Documente nicht nur präcludirt, sondern ihnen auch deshald ein ewiges Stillsschweigen auserlegt, und die bezeichneten Documente werden für amortistet erachtet und die Capitalien selbst im Apothekenbuche werden gelöscht weiden.

Das Berjogliche Stadigericht.

4931. Jauer ben 12. July 1830. Alle biefenigen, welche an bas verloren gegangene Sppothefen Infrument vom 11. Juny 1805 über ein für tas General. Depositorium des unterzeichneten Gerichtsamts auf der Beerschen Gartnerstelle Pro. 34. in Hafel eingetragenes Capital von 250 Athl, als Eigenthumer, Ceffonarien Pfandinhaber, oder aus irgend einem Grunde Uniprüche zu haben vermeinen, werden hiermit zu dem auf

ben 25. October c. Bormittagb um if Uhr

in Prausnit anberaumten Termine jur Un. und Ausführung ihrer Unfpruche bei Bermelbung ber Praclufion, fo wie ber Amortifation des Infiruments vorgeladen.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Prausnis.

5186. Glogau ben 19. Juni 1830. Da auf Antrag des biefigen Backer mittels bas Oppothekenbuch und der Besihritel von der sogenannten Backerwiese auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen und ben von den Besihrer einzuziehenden Nachrichten berichtigt werden soll, so wird ein Jeder, welcher baben ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit der Ingrossation verbundenen Borzungsrechte zu verschaffen gedenkt, aufgesfordert, sich binnen 3 Monaten ben dem unterzeichneten Lands und Stadtgerichte zu melden, und seine etwanigen Ansprücke näher anzugeben.

Das Königl. Orens. Lands und Stadtgericht.

Due Brought Prints Can-

Regulirung des Hypothekenbuches.

5424. Trebnit den 19. August 1830. Es soll das Spoothekenbuch für Stroboff auf den Grund der in der Registratur vorhandenen und von den Bessitzen einzuziehenden Nachrichten regulirt werden. Ein jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung bas mit der Eintragung versbundene Vorzugsrecht zu verschaffen gereutt, wird bierdurch aufgesordert, binnen 9 Wochen von heut, spatestens aber in dem Termine

den 2. November c. Nachmittag um 2 Ubr auf dem Schlosse zu Etroboff seine etwangen Amprüche anzugeben und nachzuweisen. Den unbefannten Mealpratendenten vient zur Machricht, daß

1) Diejenigen; welche fich binnen ber besitimmten Beit melben, werden nach

bem Alter und Borguge ibres Realrechts eingetragen werden :

2) diesenigen aber, welche fich nicht melben, ihr vernieintes Realrecht gegen ben britten fin Sypothekenbuche eingetragenen Besitzer nicht mehr ansüben konnen;

3) in jedem Fall mit ihren Fordetungen den eingetragenen Posten nachstehin mussen, das aber denen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit haber, ihr Necht nach Borschrift des Allg. Landrechts Th. I. Tit. 22. §. 16., 17. und 58. des Anhanges zum Allg. Landrecht zwar vorbehalten bleibt, daß es ihnen aber auch frei sieht, wenn es anerkannt und erwiesen ift, folches eintragen zu lassen.

Das Lieutenant Bugth Stroboff Gerichtsamt. 5423. Trebnit ben 19. Angust 1830. Es wil bas Sypothekenbuch für Nieder Glauche auf den Grund ber in der Registratur vorhandenen und von

den

ben Besitzern einzuglebenden Nachrichten regulirt werden. Gin jeder, welcher bas bei ein Juteresse zu haben vermeint, und seiner Forderung bas mit der Eintragung verbundene Borzugsrecht zu verschaffen gedenkt, wird hierdurch aufgefordert, binnen 9 Wochen von beut, spatestens aber in dem Termine

auf dem Schlosse zu Ri der: Glauche seine etwanigen Ansprüche anzugeben und nachtrweisen. Den unbefannten Realpratenbenten bient zur Rachricht, daß

1) diejenigen, welche fich binnen der bestimmten Beit melben, werden nach

Dem Alter und Borzuge ihres Realrechts eingetragen werden;

bei britten im Hopothekenbuche eingetragenen Besitzer nicht mehr ausüben fonnen; und

3) ju jedem Falle mit ihren Forderungen den eingefragenen Posten nachste ben mussen, daß aber denen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit haben, ihr Recht nach Borschrift des Allg. Landrechts Abt. L. Lit. 22. S. 16., 17. und 58. des Anhangs zum Allg. Landrecht zwar vorbehalten bleibt, daß es ihnen aber auch freisieht, wenn es auerkaunt oder erwiesen worden, solches eintragen zu lassen.

Das Gerichtsamt für Rieder. Glauche.

Auction.

5753. Breslau. Es sollen am 6. October c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 2 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen in dem Hause Mo. 5. auf der Schniedebrücke die zum Nachtasse des Strobhutiabrikanten Schnmann gehörigen Effecton, bestehend in goldnen, silbernen Medaillen und Münzen, Uhren, Kupfer, Messing, Leinenzeug, Betten, Kleibungsstücken und Münzen, in allerhand Huswaaren, einer Jahrmarkts. Bande, einem Blumen. Apparat und in allerhand Huswaaren, als da sind verschiedene Herren, und Damenhüte von Strob Seide und Sammt, Bouquets, Bänder, gestickte und Kliee. hauben, ges siche Tücker, Mantillen, Spenzer, Vellerinen, Kragen, Mulistreisen, Spisens grund und gestickte Chacaunet. Kleider und Oberröcke, so wie Straus, und anz dere Febern 2c. an den Messtbietenden gegen baare Zahlung in Couraut verstels gert werden.

Auctions. Commiffaring Mannig, im Auftrage bes Ronigl. Stadt Baifenamt.

un heigen.

5889. Langenbielau ben 27. Septer. 1830. Meine ehemaligen Mans banten fordere ich auf, die über ihre Angelegenheiten fprechenden Manual Acten binnen 4 Wochen abzufordern. Rach Ablauf dieser Frift werde ich die nicht Abges forderten kafiren. Gabet, Justigarius.

5916. Brestau. Bu vermiethen und ju Welhnachten oder auch bald ju be-

5917. Bredlau. In Bezug auf die in ber neuen Bredlauer Zeltung Ro. 229. gemachte Anzeige bes in Berlin gepruften Muhlen , Bauer hernbles , erbiete ich mich über beffen Qualification zum Muhlenbau genügenofte Auskunft zu geben, in-

indem berfelebe feine Zalente in biefem Jade ben mir bollfommen an bem Zag ger Rallmeper, Raufmann und Sabrif = Inhaber. legt bat.

5918. Breelau. Eine gang moderne 8 Tage Stoten: Uhr, Die 21 Stude fpielt. Gebr gute bauerhafte Dibein bon verfchiedenem Solje, große und fleine Spiegeln, Etfch , und Wand . Uhren , Gorliger Fufidecten a 4 Bohm bie Elle, achte Eau de Cologne, bie Riffe bon 6 großen Glafern a 25 Bohnt, Laftben-Abricbeen, Das Dutend 6 Bobm, Windfohr Geife, Das Daquet ju 12 Bobm, eine ansehnliche Sammiung von Delgemabiden und Rupferfilden von guten Dets fern, um lettere ganglieb aufguraumen, follen folche gang billig und unter bem Preife verfaufe werden, ich lade baber bas geehrte Bublifum ben mir ein, um recht wortheilhaft einzufaufen, Do. 76. auf ber Fr. Bilb. Gtrafe ben Beterfen.

5919. Brestau. Raifer. und Damentuche in ben beliebteften Farben von porguglicher Gute erhielt in großer Auswahl und empfehle folche wie auch ein reichlich fortirtes Luchtager, engl. Rallmud's und Flanelle gur gutigen Abnahme unter Berficherung recht billiger Preife. Aug Schneiber, Albrechieftr. 920. 57.

5920. Brestan. Gine zweite Gorte alten weißen Framzwein zu 18 fgr. , fo wie bie geftherige in 15 fgr., bende Gorten ercl. Flafchen, find in gang vorzüglie cher Gute ju haben in ber Weinhandlung ben Fr. 2B. Mifchee, Binderplay Ro. 18.

5921. Bre Blau. Mein neues großes Mode: und Euchwaaren. Ctabliffement am Rafchmarte Do. 48. werde ich im Baufe ber nachfien Boche eröffnen, und jur Beit mir die Ehre geben, Ginem bochgeehrten Publifum Davon in Diefen Blattern G. Manbeimer jun. in Renntniß ju fegen.

5923. Breslau. (Bagenverfauf.) Bon verfchiedenen Gorten neue moberne Bagen, fo wie auch einige alte noch febr gut bauerhafte Bagen, auch ein afigiger Staatswagen gang modern, fteben gu verfaufen auf der Mitbuferftrafe Do, 12. Auch ift dafeibft eine große ausmoblirte Stube ju vermiethen.

5924. Breslau. Zwen gut gebaute und wenig gebrauchte in 4 Febern bans gende halbgebecfte Bagen, woben ein Ginfpanner, fleben billig ju verfaufen,

Urfulinerfrage Do. 18., and von 12 bis 2 Uhr ju befeben.

5925. Breslau. In der Berliner Strobhutfabrif am Ringe Ro. 57. mers ben Strobbute acht fcmarg, braun, grau gefarbt, welche burch die neue Parifer Appretur eignen Glang erhalten, Der noch nie war, Preis & Gr. Auch werden folde nach der neueften Dobe gefchnitten und garniert. Es werden achte, fo wie auch unachte Blonden igang icon gewaften, weife gebern werben gebleicht und R. G. Rraat: fcwarje gefraußt. 5926. Brestau. Eine Luchicheerer - Mafchiene von fünf Eife en ft billig

gu verfaufen. Das Rabere benm Tuchfcheorermeifter Scholy, Sandfir. Ro. 5. 5927. Breelau. Reines flaves unverfälschtes raffinirtes Mibedl offerirt

Raffner, Micolaiftrage Do. 54. im Einzeln, wie auch im Bangen. 5928. Brestou. Einem bochgeehrten Bublitum zeige ich ergebenft an, bag Den 5. October-c. von den Blinden das erfte Abendfongert ben mir gegeben, und

Damit alle Diepftage continuirt werben wird. Mit gurem Bouteillen: und gaf. biere empfiehlt fich und bittet um gefälligen Bufpruch. Sahnel, am Reumartt.

Mittwoch ben 6. October 1830.

Breslauer Intelligens: Blatt zu No. XL.

Subhaffations . Patente.

5899. Schmiedeberg ben 28. September 1830. Die auf 1070 Athlir, abgeschätte Johann Gottlieb Bettermannsche, unter No. 99. zu Meuffendorf, belegene Bleiche nebst Zubehor soll im Termine

ben 30. October und ben 1. December c.

Bormittags um II Uhr in Schmiedeberg, bejonders

den 20. Januar 1831 Bormittage um 10 Uhr auf dem berichaftlichen Schlosse in Renffendorf im Wege der nothwendigen Subs bastation an den Bestbietenden verkfauft werden.

Das Reichsgraft, ju Stolbergiche Gerichtsamt über Reuffendorf.

5895. Reiffe den 1. October 1830. Die sub Mo. 3 ju Friedland belegene.

und auf 18 Rible. abgeschäfte Backeroant foll Schuldenhalber verfauft werden, wogu wir einen peremtorischen Bietungstermin auf ben 1. December c.

in unserer Ranglen ju Friedland angesett haben, und Rauffustige eingeladen, in biesem Termine ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag in sofern teine gesetliche hindernisse eintreten, ju gewärtigen.
Das Gerichtsamt ber herrschaft Friedland.

5902. Sulau ben 28. Septhr. 1830. Da sich zu bem bereits in terminis ben 17. Novbr. 1829. und ben 6. Junt c. a. zum öffentlichen Berkauf ausgebotene Carl Dresch ersche sub Rro. 11. hieselbst gelegene, und auf 247 Athlr. 23 sar., nach dem Materialwerth auf 305 Athl. 20 sar., aber nach dem Nugungs Ertrage gewürdigten Hauses und Zubehör, kein Käuser gefunden, so wird auf Autrag der Realgläubiger die Subhastation fortgesett, und ein Termin zum Vertauf desselben auf ben 2. Novbr. c. a. Normittags um 9 Uhr anberaumt, mozu wir Kauslüstag einsa ein.

Das mit bem Frenherrich v. Trofchte, Sulauer Fren. Minder Standes-

herrlichen Gericht, combinirte Stadtgericht.

5731. Reichenbach ben 13. Angust 1830. Im Wege der nothwendigen Subhastation soll die sub No. 1. im Hypothetenbuche über die Semeinde Pangel Rimptschschen Kreises eingetragene, dem Gottsried Dorbs gehörige und auf 844. Athle.

Rthie. 10 fgr. gerichtlich abgeschätte Frenfielle, wogn außer ben Wohn. und Birthichaftegebauben ein großer Dbft nind Grafegarten und circa 23 Drg. Ucter geboren, auf den Antrag eines Glanbigers offentlich an ben Deift. und Befibie, tenden in dem biergu anberaumten peremtorifchen Termine

ben 16. December c. auf dem Schloffe ju Pangel verfauft werden. Befit, und gabinngefabige Rauf. luftige werden baber bierdurch aufgefordert, an gedachtem Termine und Orte ju ericeinen, Die Anffiellung ber Raufebedingungen ju gemartigen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren, und foll ber Buichlag auf bad Deiffgebot erfolgen, in fofern nicht gefesliche Umffande eine Ausnahme julaffen. Die Sare über diefes Grund, flud, fo wie ber Status beffelben fann ju jeder ichicflichen Beit fomobi in unferer Rangley, als auch im Gerichtsfreifdam ju Altftabt : Dimptfc eingefeben werben. Das Gerichtsamt Pangel und Altftadt: Rimptich.

5900. Rofenberg den 6. September 1830. Die ju Sternalit Rofenberger Rreifes belegene, dem Jatob Galet gehorige Robotgartnerftelle, tarirt auf 201 Ribl. 28 Sgr., foll Bebufs Erbtheilung in termino peremtorio

ben Sten December c. in loco Sternalit meiftbietend verfauft werden, wogn Dietungefahige und Raufluftige vorgeladen werden. Zare und die Gubhaffatione : Bedingungen find in unferer Regiftratur biefelbft einzuseben.

Sirich. Gerichtsamt Sternalit.

5798. Breelan den 4. Geptember 1830. Die von bem verftorb. Schmidt, Proquitte binterlaffene Schmiebes Poffeffion und Freiftelle Dro. 11. ju Rrolfwig nebit 34 Schfl. Brest. Maaf Ausfaat, ortsgerichtlich auf 739 Riblr. geschapt, foll Theilungshather auf Autrag der Erben pluslicitando vertauft merden. Der einzige und peremtorifche Bietungstermin ift auf

ben Sten December b. 3.

in bem berricaftlichen Schloffe zu Krolfwig angefeter, und werben bagu gablungefabige Raufluffige eingeladen.

Das Gerichtsamt bes freien Ronigl. Burglebn Rrolfwig. Wanke.

5872. Randten den 11. September 1830. Das biefelbff am Ringe bes legene, auf 404 Rthlt. 12 Sgr. Courant gerichtlich tarirte Bactermeifter Ernft Wilhelm Blottneriche brauberechtigte Wohnhaus sub Ro. 120. Des Sypothefenbuches, foll im Wege ber Execution auf Antrag eines Realgianbigers fubhaftirt werben, und ift ber peremtorifche Bietungstermin auf

den 8. December t. J. Bormittags is Uhr im biefigen Stadtgerichislocal anberaumt, wozu Raufluftige und Zahlungefabige, welche Die Zare an biefiget Gerichtsftelle nachsehen fonnen, hiermit eingeladen werben. Un ben Meiftbietenden wird der Bufchlag erfolgen, wenn nicht gefete liche Anftande eine Ausnahme zuläfig machen.

Ronigl. Preug. comb Stadtgericht von Raudten und Roben. 5904. Brestau ten 13. August 1830. Auf ben Untrag eines Glaubis gers

gers ift bie Subhaffation ber bem Joseph Schlebe mahn gehörigen, zu Pohlas nowiß sub Nro. 34. gelegenen, aus Wohn und Witthschaftsgebauben, einem Garten von i Schl. und 2 Schl. alt Brest. Maaß Acter im Felde bestehenden Gartnerstelle, welche nach ber in unserer Registratur einzusehenden Tape auf 270 Athle, abgeschäßt ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahs lungsfähige Rauslustige bierdurch aufgeforbert, in dem angesetzen Bierungstermine am 20. December c. Vormittags um 11 Uhr

vor bem herrn Jusis = Rathe von Diebitsch im hiefigen Landgerichtsbanse in Berson, sober burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen guläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an ben Meiste und Bestbietenben, wenn keine gesehliche Anftande eintreten, em

folgen wird.

Ronigl. Dreuf. Landgericht.

5933. Peiskretscham ben 28. September 1830. Die zu Karchwiß Toffer Kreises sub No. 14 belegene, laut Protokoll vom 19. Juni 1830 gerichtlich auf 539 Athlir. 20 Sgr. geschährte, den Müller Joseph Reinholdschen Erben zugehdz rige Wassermühle soll im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher eingeladen, in dem diesfällisgen, auf ben 11. November,

in der Gerichtskanzlen hieselbff, und peremtorie den 13. Januar f. J.

in der Schloffanglen zu Kaminiet anberaumten Bietungsterminen zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen, und des Zuschlages auf bas Meifigebot gewärtig gu

fein, in fofern nicht gesetzliche Unffande eine Ausnahme begrunden.

Zugleich werden alle etwanige unbekannte Realpratendenten, die aus irgend einem Grunde einen Anspruch an diese Muhle zu haben vermeinen, vorgeladen, in dem peremtorischen Termine zu erschelnen und ihre Ansprüche geltend zu maschen, widrigenfalls sie damit praeludirt, und ihnen gegen die neuen Erwerber em ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der herrschaft Raminieb.

5901. Aphnif den 14. Septhr. 1830. Da das in termino ben 1. Juni 1830. auf die sub Ro. 1. ju Rop belegene, ben Juret Billichschen Erben gehörige Muble abgegebene Gebot per 100 Athlr. nicht annehmbar besunden worden, so haben wir einen anderweitigen einzigen Bietungstermin auf ben 21. October c.

an biefiger Gerichtsfielle auberaumt, ju meldem Raufluftige hiermit wieberholt

vorgeladen werden.

Ronigi. Land a und Stadtgericht.

5896. Reiffe den Sten Septer. 1830. Die sub Rro. 12. ju Julienthal, Kalkemberger Rreifes belegene Daublerstelle, wozu 7 Scheffel Breslauer Maas Uder gehören, auf 104 Ribler. gewürdiget, soll auf Untrag der Erben auf ben Aten

aten December c. Vormittage guhr in unserer Gerichtskanzlen in Friedland öffente lich verfauft, wogn zahlungsfähige Raufluftige eingeladen werden, in diefem Gere mine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nach Genehmigung der Erben zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Friedland.

5272. Schloß Meurode ben 12. August 1830. Die jum Rachlasse besterftorbenen Joseph Wahl gehörige, ortsgerichtlich auf 203 Athle. 15 Sgr. ab geschäfte häusterstelle zu Niederwaldis, wird auf den Antrag eines Miterben Bes bufs der Erbtheilung hiermit sub hasta gestellt, und besits und zahlungsjähige Rauflussige werden zu bem auf

den 26. October c. Vormittags um 10 Uhr in unfer hiefigen Juffizanits, Rangled anberaumten peremtorischen licitationster, mine jur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meifiund Bestbietenbe des Zuschlages in Abwesenheit eines gesehlichen Widerspruches

gewärtig fein fann.

Graff, b. Gigenfches Gerichtsamt auf Dieberwaldis.

gez. Bach.

5898. Roseberg den 22. Septhr. 1830. Die zu Standliß, Rosenberger Rreises zub Rro. 42. des Hypothekenbuchs von Sternaliß delegene Robothbauers stelle taxirt auf 313 Rthl. 20 fgr. scal im Wege der fortgesetzten Subhasiation in termino peremtorio

ben 8. December c.

in loco Cternalit meifibiethend verfauft werden, wogu Bietungsfähige und Rauflustige vorgeladen werden. Die Tare und Subhastatione Dedingungen find in unjerer Registratur biefelbft einzusehen.

Berichtsamt Sternalis. Rirfch.

2152. Brestau den 5. Marz 1830. Das im Namslauschen Kreise gestegene Sut Edersdorf, dem Freihertn Wilhelm Ludwig v. Richthofen geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 79,350 Athle. 26 Sgr. 3 Pj. Die Biestungstermine stehen

am 17. July 1830, am 16. Detober 1830, und ber lette Termin am 19. Januar 1831 Vormittage um 11 Uhr

an, bor bem Königl. Rammergerichts Affesor herrn Schröner im Partheiens zimmer bes Ober : Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauftustige werden hierburch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkanfs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Weist, und Bestotenden, wenn keine gesehliche Umstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober = Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schleffen. Kalfenbaufen.

5508. Schonau den goften August 1830. Es foll auf Andringen Der Real-

Gläubiger die dem Johann Chrenfried Ludwig geborige sub No. 59. im Ober-Falstenhapner Hypothefenbuche eingetragene Sansterfielle, welche der dem Gubtaffastions. Patente bengefügten Taxe nach dem Muhungs. Ertrage auf 110 Rth., nach dem Nauwerthe aber auf 200 Rthl. abgeschäht worden ist, im Wege der nothwend digen Subhassation verfauft werden. Demnach werden alle bisig, und zahlungsfähige Kaussussige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu angesehren einzigen peremtorischen Bietungstermine

den 12. November c. bes Bormittage um 11 Uhr in dem Gerichtezimmer auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Mittel Falfenhapn fich einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und haben fie zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Melftbietenden, im Kall teine

gefetlichen hinderniffe eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Ober . und Mittel . Falfenhann.

5476. Dels den 6. August 1830. Das herzoglich Braunschweig: Delssche Fürftenthums. Gericht macht hierdurch befannt, daß auf den Antrag einiger Reals gläubiger die nothwendige Subhasiation der Blum elschen, in Dels vor dem Bredlauer Thore belegenen Kräuferstelle Nro. 128. ju versügen befunden worden ift. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 28. July 1830 auf auf 425 Athl. gerichtlich abgeschäftes Grundstück zu besigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, in dem auf

den 15. November c. a. Bormittags um 9 Uhr anfiehenden peremtorischen Licktationstermine bor dem Deputirten des Fürstens ihumsgerichts, herrn Cammerrath Thalheim an hiefiger ordentlichen Gerichts, sidtte sich zu melden und ihre Sebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, in sofern gesetzliche Umfande nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist und Bestbietend. Berbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiefiger Fürstenthums. Registratur näher nachgesehen werden.

Bergogl. Braunfdweig : Delejebes Fürfteuthumsgericht.

5405. Lowenberg den 20. August 1830. Das Königl. Preuß. Land und Stadigericht zu Löwenberg subhassiert in Folge des über den Nachlaß des verstors benen Fuhrmanns und Häusters Johann Gottlied Scholz von Langenvorwerd erschffneten erhschaftlichen Liquidationsprozesses die daselbst sub Nto. 55. belegene, gerichtlich mit dem dazu gehörigen Garten, Alder: und Wiesentande auf 471 Athl. 25 Sgr. abgeschähte Häusterstelle, und fordert Bietungsluftige auf, in dem

hiezu anberaumten einzigen Bietungstermine

den 10. November d. J. frith um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zu gleicher Zeit werden auch alle unbekannten Gläubiger des verstort. 20. Scholz aufgesordert, ihre Ansprüche an denselben spätestend in diesem Termi e auzum ihren und zu bescheinigen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen, Borrechte verlusstig versärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiessen werden sollen.

9357. Bernstadt ben 23. Juny 1830. Das auf 300 Rtb. geschätte hans Mo. 287. uebst Topferei in biesiger Brestauer Borftadt, soll in ben

am 20. Auguff, am 22. September und

am 21. Detober b. J. Bormittage 9 Ubr

anffebenden Bietungsterminen in hiefiger Gerichtsftube meiftbietend verfauft werden:

Das Bergogliche Stadtgericht.

5159. Bolkenhapn den 29. Juli 1830. Auf den Antrag des ebangelis schen Kirchen Eollegit zu Rubelstabt als Realgläubiger soll das dem Benjamin Wittich gehörige sub No. 35, des Hypothekenbuches zu Ablerkruh, Bolkenhals ner Kreifes gelegene Freihaus, welches ortsgerichtlich auf 100 Atblr. tarirt wors ben, im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Wir haben biezu einen Termin auf.

den gten Mobember 1830. Bormittage 9 Uhr in Rubelftabt anbergumt, und laden baju Befip und Zahlungefabige mit bem Beifügen vor, daß dem Meifibietenden ber Zuschlag ertheilt werden foll, wenn

nicht gefehliche Binderniffe eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rubelffabt. Werner.

3205. Glogan den zeen April 1830. Jum öffentlichen Berkauf des im Grunberger Kreise belegenen, im landschaftlichen Tarwerth auf 45,027 Rebler. 3 Sgr. 4 Pf., im Subhastationswerth aber auf 46,721 Rthl. 25 Sgr. 6 Pf. gewürdigten Gutes Mittel: Nieder: Ochelhermsdorf, sind vor dem Deputirten, herrn Ober- Landesgerichtsrath herzog, 3 Victungstermine auf

ben gten September 1830, ben gten December 1830 und ben gten Mari 1831

Wormittags um 10 Uhr auf hiefigem Ober-Kandesgericht angesetzt worben, von beneu ber lettere peremtorisch ift.

Ronigl Preuß. Dber. Landesgerricht von Riederschleffen und der Laufit.

M. v. Seusbach.

4491. Brestan ben 7. Juny 1830. Auf ben Antrag eines Realgläubis gers foll bas der verw. Brandweinbrenner Bohm gehörige, und wie die an der Gerichtöftelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1830 nach bem Materialienwerthe auf 6037 Athlie. 14 Sgr., nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 3832 Athlie. 20 Sgr. abgeschähte Grunoflück Aro. 2. des Hypothekenbuches, neue No. 7. Graupengasse auf dem Hinterdom, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige aufgesordert und eingeladen, in den hiezu angesetzten Terminen, nämlich:

den 10. September c, und den 11. November c.,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine,

Den 14. Januar 1831 Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Juftigrathe Borowsky in unferm Parthetenzimmer No. 1. 30 ets fcheis fcheinen, ihre Gebote gn Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnächft in fo fern fein ftatthafter Widerspruch von den Intereffenten erklart wird, der Zusichlag an den Meiff und Beftbietenden erfolgen wird.

Das Königl. Stadtgericht.

b. Blankenfee.

5575. Pleg ben 8ten July 1830' Die Georg Jybekiche, in der hiefigen Borftadt sub Ro. 82. belegene, auf 287 Athl. gerichtlich abgeschätzte Possession

foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation in bem auf

ben 6. November c. Vormittags um 9 Uhr im unterzeichneten Justigamte anberaumten peremtorischen Termine öffentlich vers außert werden, und wird solches Kanflustigen mit dem Bedeuten bekannt gemacht, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, falls nicht gesetzliche Umsfände eine Ausnahme zuläsig machen.

Fürftt. Unhalt Cothen Plofiches Juftigamt.

Wiebmer. Bönisch.
4975. Strehten ben 27. Juli 1830. Das bem Johann Gottlieb Buche malb gehörige, sub No. 2. zu Irau gelegene, auf 2165 Athl. 3 Sgr. gerichte lich abgeschätzte zweihüfige Bauergut soll im Wege ber nothwendigen Subhasiastion verdußert werden. Dazu haben wir 3 Bietungstermine auf

ben 7. December c. a., ben 7. December c. a. und

von welchen der lettere peremtorisch ift und auf dem herrschaftlichen Schloffe gu Baumgarten abgehalten werden wird, anberannt, wogu wir Kaufluftige, Besitz-

und Zahlungöfabige hierdurch einladen. Die Tare bavon fann taglich bei und eingeseben werben.

Das v. Schickfußiche Juftigamt Jeran.

5365. Brestan den 5. Angust 1830. Da in dem am 21. Juny c. zum dffentlichen Berkauf des Kretschams zu Mithoffdurr angestandenen Termine kein annehmbares Gebot abgegeben worden ist, so ist ein auderweiter peremtorischer Bietungstermin auf

in loco Althoffdurr angesetzt worden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingekaden werden. Das Gerichtsamt jur Althoffdurr.

5439. Breslau den 7. August 1830. Der dem Freigartner Franz Küglet zu Gleinig gehörige Feldacker von 5 Mrg. und 1 Mrg. Wiesemachs, ortsgericht- lich auf 164 Athl. 20 Sgr. geschäft, soll im Wege der nothwendigen Subhasia- tiou in termino peremtorio

in der Ranglen zu Große Zing meifibietend verkauft werden. Zahlungefabige

Raufluftige werden baher gur Abgabe ihrer Gebote eingeladen.

Das Juftigamt der vormaligen Commende Groß: Ting.

5642.

5642. Sprottau den 27. August 1830. Nachdem im dem am 25. März d. J. angestandenen Termine zum öffentlichen Berkauf des sub Aro. 11. auf der Herrngasse hieselbst belegenen massiven Webnhause sich feine Kaussustige eingefunden haben, so ist auf Antrag der Interessenten zum öffentlichen Verkauf dieses Hauses, welches ben der Feuer-Societät mit 150 Athlir. versichert, und übers haupt auf 568 Athlir. 25 fgr. gerichtlich abgeschätt ist, ein neuer Lieitationstermin auf den 18 November a. c. Nachmittags um 3 Uhr vor dem Hrn. Justigrach Albinus auf hiesigem Stadigerichtshause angeletzt worden, zu welchem wir besitz und zahlungssähige Kaussussige hiermit einladen.
Rönigt, Preuß. Land und Stadtgericht.

5050. Neumarkt den 28. July 1830. Das dem Gottlieb Bed eir zus gehörige, zu korzendorf Neumarktschen Kreises sub Ro. 12. dis Hypothekenbuchs gelegene zweihüfige Bauergut, bestehend aus einem Wohngebaude, einem Kuhsstall, einer Scheuer, einem Pferdeuall, welche auf 1120 Mthtr., einem Garten von 1½ Schft. und 120 Schst. Feldacker, welche nach ihrem Mugungsertrage auf 2673 Mihlt. 20 Sgr. gerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Untrag eines Mealgläubigers nothwendig subhastirt werden. Es sind hierzu 3 Vietungstermine alst

ben 10. December d. I, ben 10. Februar f. I.

fin der Gerichtskanzlen zu Lorzendorf angeseit worden. Zu diesen Terminen, bes souders aber zu dem letzten peremtorischen Bietungsterinden werden daher hiermit alle besitz und zahlungsfähige Kanflustige eingeladen, um ihre Gebote abzuges ben, und wird nicht nur dem Meift, und Bestbietenden der Zuschlag des feilges borenen Gutes mit Einwilligung der Realgläubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Angeldes sofort ertheilt, sondern auch nach Erlegung des ganz zen Kanfgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, so wie der leer ausz gehenden Forderungen, und zwar der letzten, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Ok Taxe des feilgebotenen Bauergute kann übrigens in den Amtestunden in unserer Registratur, so wie im Gerichtskamt zurzendorf eingesehen werden.

Un zeige.

5922. Breklan. Einem hohen Abel und hochgeehrten Publikum empfehle ich mein Sortiment der modernsten und kunstlichsten Haararbeiten. Kür Damen: Locken a la neige, Bouquet: Locken, toupirte Locken und ale Arten Locken von Seide in jeder Farbe zur betledigen Auswahl. Gestochtne Haarschleisen, Paarslechten Halbtourchen mit gewebten Scheiteln à la neige und gang glatte Scheitel. Für Herren: ganze Touren, alle Arten Haarpiatten. Bu Touren erbitte das Maas vom Umfang des Kopfs, zur Anfertigung der Platten ben jeder Bestellung die volls ständigste Form derselben von Papier geschnitten und die Haarproben. Desgleichen empfehle die bewährte Conjervations Pomade, achtes Lau de Cologne re. Jede Bestellung zum Colffiren und die Haare zu schneiden wird auf das prompteste bestorgt, so wie auch in meinem Local das Haar arangier und geschnitten. Meine Wohnung, Albrechtsstr. im ehemaligen Fürst Hohenl, Pause. Dominik, Briseure

Beplage

No. XL. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 6. Detober 1830.

Subhastations = Patent.

5479. Frankenstein ben 23. August 1830. Auf den Antrag eines Real-Gläubigers sell die zu Ober Diersdorf belegene im Opporhetenbuche mit Ro. 7. be, zeichnete, auf hohe von 2804 Mtbl. 29 far. 2 pf. gewürdigte, mit ber Brennerap Schank, Back und Kramgerechtigkeit versehenen Frenfielle sammt dazu gehörigen Ackerland, Wiese und Garten öffentlich an den Reisibietenden verkauft werden, wozu wir drep Termine, nämlich:

ben 4. November 1830., den 10. Januar und

den 10. Mart 1831.

und zwar in den benden ersten in hiefiger Ranzley, den lesten peremtorischen aber in der herrschaftlichen Ranzley zu Ober Diersdorf anberaumt haben. Alle bestiss und zahlungsfähige Rauflussige werden demnach hierdurch eingeladen, sich besons ders an gedachtem peremtorischen Termine an Ort und Stelle vor und einzufinden, die Verfaussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtisgen, daß dem Meist und Bestbietend bleibenden der Zuschag sofort ertheilt wers den wird, in sofern nicht gesehliche Auskände eine Ausnahme begründen.

Das Gräft, von Pfeil Ober » Diersborfer Gerichtsamt.

Edictal = Citatione n.

5893. Ratibor ben 17. Septbr. 1830. Bon bem unterzeichneten Obers Landesgericht wird auf Antrag des Ronigl. Flocus der Augustin Ochneider aus Gilau Reiffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 6. Januar 1831 Bormlttags 10 Uhr vor dem Herrn Ober, kandesgerichts. Referendarins Miebes angesesten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sied zu verantworsten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borsschrift der Gesehe seines sämmtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs, Haupt kalle zugesprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preug. Ober : Landesgericht bon Dberfchleffen.

Rubn.

5858. Breslau ben 10. September 1830. Ueber ben Nachlaß des hiers felbst verstorbenen Ober . Landesgerichtsrath August Ttelfc ift heute der erbsichaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller

Unsprüche sieht

am 9. December c. Bormlitags um 10 Uhr an, bor dem Königl. Ober, kandesgerichts. Affessor fru. Bartsch im Parthelenzimmer des hiesigen Ober, kandesgerichts. Wer sich in diesem Termin nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte berlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Belrizdigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bieiben soute, verwiesen werden.

Rouigt. Breuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falfenhausen,

5891. Polwenberg ben 17. September 1830. Nachdem über den Rachtag des zu Ober-Gorisfeiffen verstorbenen Bauers Johann Gottlob Arnold der erbichaftliche Liquidationeprozes eröffnet, und zur Liquidirung und Berifiicirung

der Forderungen der Nachlafglaubiger Termin auf

ben 15. Januar 1831 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Referendario Grafihoff auf dem Mathhause zu Lös wenderg anberaumt worden ist, werden alle uns undekannte Gläubiger des Arnold zu diesem Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.
Rönial. Lands und Stadtgericht.

5500, Hirschberg den 12. August 1830. Nachdem auf den Antrag ber Beneficialerben des am 19. August 1829 durch Selbstimord verstorbenen hiesigen Fleischermeisters Johann Gottfried Hornig über den Nachtaß desselben per decretum pom 11. Juni d. J. der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger des gedachten Hornig hiermit vorgeladen,

in dem auf

den 12ten October c. Normittags 9 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Auseultator Borchard auberaumten Termine auf dem Gericht bierselbst entweder in Person, oder burch einen gehörig bevolls machtigten biesigen Justiz-Commissarius, wozu ihnen bei etwanniger Undekanntsschaft die Herren Justiz-Commissarius, dass ihnen bei etwanniger Undekanntsschaft die Herren Justiz-Commissarius Polischen und Justiz-Commissarius Wolfchuer und Justiz-Commissarius Wolfchuer und Justiz-Commissarius Deit vorschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ausprücke an die Masse anzumels den und zu bescheinigen, auch sich über die Beibehaltung des disherigen Interims-Curators, Herrn Justiz-Commissarius Robe, oder die Waht eines andern zu ersklaren. Die Ausbleibenden werden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehn, und mit ihren Forderungen an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedizung der sich meldenden Släubiger von der Ausse und Stedteericht

Ronigt. Preug. Land - und Stadtgericht.

Thomas.

4748. Trebuis ben 2. July 1830. Rachbem auf ben Untrag eines Real, glandigers über bie fünftigen Raufgelber ber in via executionis subhasitren Dus chers

derichen Erhicholitsei ju Schimmerau sub Do. 1. bes Sypothekenbuchs, am 12. Mari c. ber Liquibationsprozeß eröffnet, und zur Anmelbung und Juftification fammtlicher an bas Grundfück ober bessen Rhuigelber zu machenden Ansprüche ein

Den 4. November d. J. Vormittags um 9 Ubr vor dem Deputirten, herrn Land; und Stadigerichts. Affessor Müßer in unserem Partheienzimmer anberaumt worden, so werden sammtliche unbekannte Realgläusbiger gedachten Guts vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen mit vollsändiger Informatien und gesehlicher Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zur Nachweisung ihrer Richtigkeit die etwa vorbandenen Arkunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkenntus zu gewärtigen. Diesenis gen dagegen, welche in senem Termine weder persönlich, noch durch einen Bevolls mächtigten erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen an das gedachte Gut und dessen Kausgelder präcludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, els auch gegen die Gländiger, unter welche die Kausgelder vertheilt werden sollen, auserlegt werden. Könial. Land; und Stadigericht.

4926. Strehlen ben 29. July 1830. Machdem über bas Bermögen und resp. den Nachlaß der zu Wausen gestorbenen Müllerin Wittwe Theresia Hampel, welcher aus 3356 Athlir. 19 Sgr. 6 Pf. Activa besteht, und welcher mit 5299 Athlir. 14 Sgr. 8½ Pf. Schulden, worunter eirea 2400 Athli. Hypothesen. Cas pitalöschulden belastet ist, unterm heutigen Tage der erhschaftliche Liquidationspruzzeß erössnet worden ist, so werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an diese Nachlasmasse irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit öffents

lich vorgeladen, fpateftens in bem auf

den 10. November a. c. Vormittags 9 Uhr in unserem Partheienzimmer blerselbst vor dem Land 2 und Stadtgerichts Affessor Hern Hopf ausschenden Liguidationstermine in Person, oder durch einen zuläsisgen Bevollmächtigten, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft der Herr Justizserumsen Fordes gemmisserungen Fordes vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre etwanigen Fordes rungen zu liquidiren, auch die nöttigen Beweismittel beizubringen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende aller etwanigen Borrechte für verlusig erklärt und mit seiner Forderung nur an daszenige, mas nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, verzwiesen werden wird.
Könial. Preuß, Land 2 und Stadtgericht.

4887. Brestan den 23. Jump 1830. Ueber die funftigen Raufgelder der im Bolkenhainschen Rreise gelegenen, dem Grafen v. Doch berg gehörigen Güter: Girtachsdorf, Ober : Polckau, Rieder Polckau und Offensbahr ist heute ber Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmels dung aller Ansprüche an diese Raufgelder sieht

am 2. Robber. a. c. Bormittag. um 11 Ubr an, por bem Königt. Ober Rammergerichts. Affassor herrn Schröner im Parthetenzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts. Wer fich in diesem Termine nicht melmelbet, wird mit feinen Unsprüchen von ben Raufgelbern bes Grundfluck ausges schlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Raufer befselben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas scaufgeld vertheilt werben fon, auferlegt werden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falfenhausen.

4990. Glogau ben 6. Juli 1830. Nachdem über bas Grunbflick und die fünftigen Raufgelder des sub hasta gestellte, im Ronigl. Preuß. Untheil der Obers Lausis und bessen Rothenburger Kreises gelegnen Guts Reichwalde der Liquidaz tions. Prozes mit den §, 5. Lit. 51. der Prozes Dednung bezeichneten Wirkung eröffnet worden ift, werden sammtliche Realgkaubiger gedachten Guts vorgeladen, in dem auf

den 5. Rovember d. J. Bormittags um 10 Ubr vor bem Deputirten Ober Landesgerichts. Affessor v. Gelhorn ansiehenden Termin auf dem Schlosse hiefelbst ihre Ansprüche zu liquidiren und zu beschenigen. Dies jenigen, welche nicht erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen an das gedachte Gut Reichwalde und bessen Raufgelder, in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets-Ordree vom 16. May 1825. sofort nach abgehaltenem Liquidations. Termine präscludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser des Guts, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Riederschlefien und ber Laufit.

v Gobe.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

5874 Glogan ben 27. Septbr. 1830. Um 24ffen b. DR. ift in einer Ladie ben Brieg, Glogauer Rreifes ein unbefannter Dann tobt gefunden worben, ber, Den ermittelten Umffanden nach, auf dem Wege von Beuthen oder Rlein-Efchiene nach Brieg begriffen gemefen mar. Derfelbe batte ein Alter von 45 bis 50 gabren, mar mittler Statur, batte braunes Saar, braune febr farte Mugenbraunen, braunen Bart, ber feit mebreren Tagen nicht abgenommen war, feine Babne mas ren born bollftandig, nach binten ju aber tuckenhaft, um den leib trug er gwen Tucher und in einem berfelben ein Dachen Federn ale Bruch Bandage. Befleibet mar er mit einem fcmargen Filghute, einen weiß leinenen und einem roth und weiß gegitterten Salstuche, gelblicher Beugmefte, gran wollener Untergiebiache mit blauen Flecken befett, ein Paar blauen beillich : leinwandnen Sofen, glemlich que ten Salbfliefeln und einem alten Mantel von blauem wergenem Leinzeug; außers bem befanden fich ben bem Leichnam eine weiße geftriefte Schlafmuge, eine ichwarze fammtmanchefferne Dage, ein Schnupftuch von bunfler gegitterter Leinwand, eine furze bornerne Tabactofeife mit gemalten Porzellanfopfe, ein leberner Sabactbene tel und im Dfennigfiuce. Alle blejenigen, welche aber ben Ort ber Berfunft. Die Bermandten und Die Lebensverbateniffe bes vorffebend beidriebenen Leichnams Ausfunft ju geben vermogen, werben hierdurch aufgeforbert, Die erforderliche Uns zeige hierüber balbigft in bem Gefchafts : Locale des unterzeichneten Gerichteguntes Das Gerichtsamt von Brieg. zu machen.

Donnerstag ben 7. October 1830. Burglion 193

tetrace have being or don's

febtan en ben Weift; bure genet

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XL.

Subhastations : Patente.

5914. Breslau den 14. August 1830. Auf den Antrag eines Gläubigers ift die Subhasiation der dem Anton Tilaner gehöutgen, ju Polnisch - Neudorf sub Nro. 22. gelegenen, aus einem Wohnbause, Garten von 3 Scheffeln und einem Morgen Feldacker bestehenden Freigärtnersielle, welche nach der in anserer Registratur einzusehenden Taxe auf 325 Athl. abgeschäht ift, von und verfügt wors den. Es werden daher alle jahlungsfähige Kaustustige hierdurch aufgefordere, in dem angesesten Bietungstermine,

ben 21. December c. Vormittage um II Ubr

vor dem Beren Juftigrand v. Dieblisch im hiefigen landgerichtshause in Verson, ober burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandastarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Verkaufd zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, baß der Zuschlag an den Meifts und Beftbietenden, wenn feine gesesliche Anskande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

5915, Brestau ben 6. Septhe. 1830. Auf den Antrag eines Släubis bigers ift die Subhastation des dem Joseph Schirdewahn gehörigen, zu Pohlanowitz sub Nro. 26. gelegenen, aus 7 Morgen 15 R bestehenden Wiessen Grundstäcks, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 210 Athle. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden daher aus zahlungsfähige Kauslustige hierdurch aufgesordert, in dem angesetzen Bierungsstermine,

den 17. December c. Vormittags um it Uhr vor dem herrn Jusig. Rathe von Diebitsch im hiesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehenem zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verfauss zu veranehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zusschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn feine gesehliche Anstände einstreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht. 5530. Breslau ben 6. August 1830 Das im Breslauschen Kreife beles gene Gut Lanisch, dem Gutsbesitzer hans Christian v. Wolff gehörig, soll auf dem Antrag des Frankein Anna Etisabeth v. Wolff wegen der fur sie auf der Enbstanz bes Fibel. Commises haftenden Erbegelder per 2800 Atblr. im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe desselben beträgt 7,419 Athlr. 27 Sgr. 5 Pf. Die Bietungstermine stehen

am 17. December 1830,

am 18. Mary 1831 und der lette Termin am 18. Juny 1831 Bormittags um 11 Uhr

an, vor dem Konigt. Obers Landesgerichts, Affessor hein Luhe im Partheiens zimmer des Obers Laudesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu bernehmen, ihte Gebote zu Protofell zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Justchlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintres ten, erfolgen wird.

Ronigl. Preng. Dber Laubesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

5701. Janer ben 30ffen August 1830. Bum offentlichen Berkaufe ber sub Rro. 40. in Pombfen gelegenen und auf 977 Rthir. abgeschätzten Doringschen Acerbausterftelle ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 29. November c. Bormittags um 10 Uhr

anberaumt morden.

Königl. Prenß. Land : und Stadtgericht.
5205. Glogau den 16. July 1830. Das im Königl. Dreuß. Antheile ter Oberlausit und bessen Mothenburger Kreise gelegene, der Grafin v. Kospoth gehörige Gut Reichmalbe, welches nach der Hofgerichts. Grundtaxe von 1724 auf 44,501 Athl. 29 Sgr. 8 Pf., nach der Nuhungstaxe aber auf 49,899 Athl.
21 Sgr. 8 Pf. gewürdigt worden, ist in via executionis zum öffentlichen Bers kauf ausgestellt, und es sind die Bietungstermine, von denen der letzte peremstorisch ist, auf

ben 3ten December a. c., ben 4ten Marg 1831 und ben 3ten Juny 1831

anberaumt worden, in denen zahlungs und bietungsfähige Kanflustige sich Bors mittags um it Uhr auf dem Schlosse hieselbst vor dem Deputirten, Ober Lans besgerichst Affessor v. Gellhorn einfinden und ihre Gebore abgeben tonnen. Die Taxe und Kausbedingungen liegen in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Amtöstunden zur Einsicht bereit.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufig.

5436. Brestau den 9. August 1830. Das auf der Carlssfraße Ro. 627 des Hypothekenbuches, neue Mo. 7. belegene Haus, den Flatauschen Erben geschörig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gestichtliche Taxe vom Jahre 1850 beträgt nach dem Materialienwerthe 6773 Athl. 16 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 7028 Athle. 20 Sgr. Die Vietungstermine stehen:

den 9. Novbr. 1830 Bormittags 10 Uhr,

ben 31. Dechr. 1830 Bornittage 10 Uhr und ber lette ben 17. Marg 1831 Nachmittags 4 Uhr

vor dem Herrn Justigrathe Blumenthal im Partheienzimmer No. 1. des Königt. Stadtgerichts an. Zahlungs : und besitischige Kaustustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erstlaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an-den Meist : und Bestibietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtöstätte eingesehen werden.

Ronigt, Stadtgericht hiefiger Residenz.

3862. Leobschüß den 25. May 1830. Bon Seiten des unterzeichneten Fürstenthumsgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die in dem Leobschüßer Rreise und resp. in den Jürstenthümern Troppau und Jögerndorf gelegenen, Attregüter Pofinis und Krug, welche nach der im Jahre 1829 aufgenommenen landschaftlichee Taxe auf 24.815 Ribl. 4 Sgr. 2 Pf. abgeschäft worden auf den Antrag des oberschlesischen Landschafte Collegii zur nothwendigen Subsbasstation gestellt worden find, und in den vor dem Deputirten, heren Justigerath Günzel auf

den 11. September 1830, den 11. December 1830 und

ben 12. Marg 1831

angeletzen Terminen öffentlich verfauft werden sollen. Alle zahlungsfähige Rauflustige werden demnach aufgefordert, in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, in dem hiefigen Fürstenthumsger richtsgebäude entweder in Person, oder durch gehörig legitimitte, mit gerichts licher Specialvollmacht versehene Mändatarien zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, die Abjudication an den Meist. und Bests bletenden ersolgen wird. Uebrigens kann die von den sub hasta gestellten Güstern Posinis und Arug aufgenommene iandschaftliche Taxe in der Registratur des unterzeichneten Fürstenthumsgerichts mit Muse eingesehen werden.

Fürft Lichtenstein . Troppan . Jägerndorfer Fürstenthumsgericht, Ronigl. Deeuß. Antheile. Banfel.

5765. Sprottan den 10. Septhr. 1830. Unf den Antrag eines Realglaus bigers foll das sub Rro. 217. in der Glogauer Borfiadt belegene Sattlermeister Steufchiche haus, welches auf 518 Rthl. 21 fgr. gerichtlich gewürdigt worden iff, im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Hierzu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 20. Rovember Radmittags um 3 Ubr

por dem ernannten Deputirten Gen. Juffigrath Albinus anberaumt, ju welchem wir zahlungsfäbige Kaufinftige mit dem Bemerken einladen, daß die Tage in uns ferer Registratur einzuseben ift.

Ronigl, Preug. Land und Stactgericht.

5219. Sulau ben 19. Muguft 1830. Das Dem burgerlichen Buttuer, Carl Dir borf jugeborige, hiefelbft sub Rro. 85. gelegene, gerichtlich auf 143 Rtbir. 8 fgr. 6 pf. tarirte, Sonibenbalber ju verfilbernde Saus und Bubehor, fiebt im Termin ben 2. Robbr. c. a. Bormittags um 9 Uhr

sub hasta bor. Zahlungefabige Rauflufilge werden daju borgeladen, und hat ber Deifbietende ben Bufchlag ju gewärtigen, wenn feine gejegliche Unftande bagegen find. Das mit dem Frenherrlich v. Erofchte, Gulaner, Fren. Minder

fandesberrlichen Gericht, combinirte Gtadtgericht. 5502. Grunberg ben 28. August 1830. Die ber verm. Schenfwirth Jos

hanne Mariane Allero geborige Grunofinde: 1) Das Wohnhaus Do, 171, im gten Biertel Dbergaffe, farfrt 920 Athle.

17 Sar :

2) ber Welngarten No. 1896. fleine Steingaffe, tarirt 55 Rth. 25 Sgr.; follen im Wege der Subhaffation in termino

Den 20. Robbr, d. J. Bormittage um ar Uhr auf bem Land : juid Stadtgericht an die Melftbietenden verfauft werden. Ronigl. Dreug, gand: und Ctabtgericht.

5492. Grunberg den 27. Auguft 1830. Der Tuchmacher George Fries brich Cauermanuiche Weingarten Dro. 204. und 205. au der Lawalbauer Chausse, tarirt 70 Ribl. 16 Sgr., soll im Wege ter Subhastation in termino den 20. Novbr. D. J. Bormittags um if Uhr

auf dem Land, und Stadtgericht an den Meifibietenden verfauft werben.

Rentgt. Preuß. Land = und Stadtgericht. 5649. Greiffenstein den 7. September 1830. Das unterzeichnete Ge-Bu Rrobsdorf feither zugehörig gewefene, sub Mro. 97. alldort belegene, und in der ortogerichtlichen Care vom 26. Angust c. ohne Abzug der Onera auf 36 Rth. 15 Ggr. Courant abgeschätte Bansterfielle, und fieht Der peremtorische Bietungs, termin auf

ben 22. November fruh um 9 Uhr in der Berichteamtstanglen allbier an, mogu Raufluftige eingelaben merben. Reichsgraft. Chaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein. Greulich. Baticher.

5322. Militich den 9 August 1830. Es ift die nothwendige Subhastation ber zu Joachimshammer sub Rro. is. Des Hopothefenbuches gelegenen Christian Deberichen Sausterstelle, welche borfgerichtlich auf 251 Rtht. 29 Sgr. gewurbigt worden ift, verfügt, und Der einzige und peremtorische Bietungstermin auf ben toten Rovember c.

por bem herrn Juffigrath Lux anbergumt worden, wozu zahlungsfahige Raufin:

flige eingelaben werden.

Reichsgraff. v. Mathan Standesberrl. Gericht. 3735. Jauer ben 26ffen May 1830. Bum offentlichen Berfaufe bes sub Dro. 4. und 5. biefelbft gelegenen, jur Jungferichen Concuismuffe gehorigen, und auf 8535 Ribl. abgeschaften Danfes, find 3 Bletungstermine auf

ben

andre von ben 1. Detober e. und

ben 13. December c. Vormittage um to Uhr

anberaumt morben.

Ronigle Preuß. Land : und Stadtgericht.

5275. Bieschen ben z. Angust 1830. Die sub Ro. 1. ju Bischborf belegene, auf 1968 Athl. gerichtlich gewärbigte Rretscham soll, da die verehl. Rector Schreis ber mit Zahlung ihres Metsigebotes nicht aufzukommen vermag, auf Antrag ber Real : Gläubiger anderweitig im Wege der nothwendigen Subhastation of tentlich an den Meistbietenben verkanft werden. Besit = und jahlungsfähige Kanklussige werden hiermit aufgefordert, in den hierzu anberaumten Terminen

den 17. Septhr., den 20. October, und ben 19. November b. K.,

bon welchen letterer peremtorisch ift, auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Bifchborf früh um 9 Uhr fich zu melben, thre Gebote abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen, in sofern nicht geschliche hinderniffe im Wege fichen.

Das Gerichtsamt Bifcborf.

2954. Walbenburg den 1. May 1830. Auf Antrag mehrerer Gläubiger wird das nach dem Nuhungsertrage auf 2701 Ath. 23 Sgr. 4 Pf. und mit Hinzurechnung der Gebäude auf 4228 Kthir. 23 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzte Gottsried Schälsche zweihubige Bauergut sub No. 78. zu Mittel: Conradswaldau Landeshuter Kreises, in terminis: den 1. July,

den 2. September, und peremtorie den 4. November d. J. Bor= und

4ten November c.

zur Liquidation und Verification ihrer Forderungen mit der Warnung vorzeladen, daß der Ausbleibende mit allen seinen Ansprüchen präcludirt und ihm deshald gegen die Masse und die zur Hebung kommenden Cresditoren ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird.

Freiherel. v. Czettrig und Reuhaus Schwarzwaldaner Gerichtsamt.

3964. Frankenstein den 25sten May 1830. Nachdem von dem unterzeichneten Gericht auf den Antrag des hiefigen wohllobt. Magistrats Behufs der Infandsehung die nothwendige Subhaffatton des sub Ro. 55, 56 und 57 des Hopothekenbuchs von Frankenstein belegenen und auf 3937 Rth., nach dem

Materialien, fo wie auf 5527 Rible. nach bem ebenfuellen Rugertrage abgeschäften Steuer. Einnehmer Eruchotschen Saufes in verfügen befunden worden,
so werden besite und zahlungsfähige Kaufluftige hierdurch vor- und eingeladen,
in dem bieferhalb auf

den 9. August,

den 13. October und peremtorie den 16. December c. Vormittags um zr Uhr

in inferm Amtslocale vor dem Königt. Ober Landebgerichts Affesior heern v. Geliborn anberaumten Cerminen in Person, ober durch gerichtlich beglausbigte Bertreter zu erscheinen, sich von benen Kaussbedingungen zu informiren, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication des Fundt zu gewärtigen, im Fall nicht gesetliche Anstände eine Ausnahme begründen. Auch werden die underfannten Schneiderschen Pupillen, für welche ex derceto vom 30. Decht. 1768 noch 50 Ribl. auf No. 57. haften, sub poena praeclusi mit vorgeladen. Könial. Land und Stadtgericht.

4895. Prosfan den 4. Juny 1830. Das zu Madsein Domainenamts Chrzeliß, ½ Meile von Zulz sub Mro. 47. belegene, aus 78 Magdeb. Morgen und 5 R. bestehende, am 20. April 1830 gerichtlich auf 2105 Ath. 12 Sgr. gewürdigte freie Bauergut soll im Wege der nothwendigen Subhasiation ents weder im Ganzen oder Parcellenweise, wozu bereits eine Vertheilungs Rachsweisung vorgelegt und von der Königl. Pochlöbl. Regterung die Parcellung nachgegeben worden, auf den Grund der dem Affrica an der Chrzeliker Gerichtsstätte beigefügten und seden Tag hier in unserer Registratur zu inspicirenden Tage, unter denen in den Terminen selbst zusörderst mit dem Ertrahenten und den Kaussussigen zu bestimmenden Bedingungen, in terminis:

den 23. September, den 24. November d. J.

in unferer Gerichtstanglen bier, und peremtorifch ben 25. Januar 1831

in der Gerichtsfanzlen zu Ehrzelis Bormittage um to Ubr offentlich verfauft, und ber Jufchlag fofort ertheilt werden, wenn nicht die Gefche eine Ausnahme gestatten. Der Abministrator des Guts ift übrigens befehligt, jedem Rauflussigen das Gut vorzuzeigen und ihn von allen Berhaltniffen zu unterrichten.

Ronigi. Preuß. Chrzeliger Domainen . Juftigamt.

5285. Bredlau ben 9. Juli 1830. Das hierfeibst auf der Licheppine No. 13. des Hopothekenbuches, neue Rro. 59. belegene Grundstück den Erbjaß George Aleinschen Erben gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830. beträgt nach dem Materialiens werthe 1088 Rthl. 25 fgr., nach dem Ruhungs, Ertrage zu 5 pro Cent 1597 Rth. 11 far. 8 pf., der Bietungstermin steht

am 22. November Bormittags um 11 Uhr vor bem hrn. Juffigrathe Schus im Parthetenzimmer Ro. 1. des Ronigl. Stadts gerichts an, Zahlungs, und besithfähige Raufinftige werden hierdurch aufgeforbett, in biesem Termine gu erscheinen, thre Gebote gum Protocoll zu erflaren und ju gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Befibietenden, wenn feine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe tann benm Aushange an der Gerichtsfiatte eingefehen werben.

Das Ronigt. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

aurgevor unverannter Depolitat	Jui	erelle	nren	
5945. Brestau den 27. September 18	30.	In	dem 3	Depolitorio
Des hiefigen Landgerichts befinden fich mehrere alte	Masse	m, de	ren E	igenthumer
fich bis jest nicht gemelbet, und von beren Leben	und	dermo	ligen	Hufentbale !
nicht bekannt ift, als:				
	PO	Strike	TO G	e AT ME
1 Johann Schir von Schweitsch				r. 4½ pf.
2) Joseph Valentin Garon von Steine				- 3 -
3) Gottfried Stampke von Schwoitsch	134		12	- 48 -
4) Christoch Graumann von Schweitsch	52	-	29 -	7 8 -
5) Sillig von Polnisch Peterwis,	12	_	II -	
6) Belena Gunther von Mellowis	17		23 -	- 82 -
7) Joh. Friedrich Lucas von Schwoitsch	52	_	14 -	- 11 ¹ / ₄
8 Georg Troschke von Schwoiisch				$-6\frac{3}{4}$
	77		15 -	- 18 -
9) David Baumgart von Schweitsch				1
10) Dienstmagd Duttke von Tschauchelwiß	Shappy with the same		•	
11) Glemnitz von Klein: Madlitz			18 -	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR
12) Francisca Rausch vom Sande	16	-	10 -	- 68 -
13) Fleischer Thiel von Pohlanowig	17	-	26 -	- 14 -
14) Patte von Schweitsch	2	-	24 -	- 73 -
15) Chriftoph Dome von Polnifch Mendorf			CONTRACTOR DESCRIPTION	$-7\frac{1}{4}$
16) Matthias Galligen von Kortwiß	00000000 Oct. 000			$-1\frac{1}{2}$
17) Louise Mund von Schwoitsch	11	L n	16 -	T. T.
是是"那么那么我们是是这一个人的是是,我们们也不是有什么的,我们也是这个一个人,我们也没有一个人的。""这一个,我们就是这个人的,我们就是这个人的,我们就是这个	Diff.	July 1		Catagoons
18) Hedwig Junker von Riederhoff			.,	
19) Augustin Geel von Klein Dels				- 2
20) Ernst Gottlieb Jllichmann v. Pirfcheretscha	mI	-	29 -	- 6 -

23) Georg Gamel don Steine 24) Gottfried Feller von Ulthoff

22) Eva Rlimte von Ticheschniß

21) Undreas Kinfter von Mariencranft

25, Weiß von Krampik

26) Buffert von Clarencranft 27) Friedrich Gungel von Ottwis

17

26

19 -

28)

The state of the s	
3 28) Benjamin Rippel vom Sande 42 - 3 - 63 -	1887
29) Carl Friedrich Philipp von Peifchermiß 24 - 29 - 43 -	100
30) Roblich von Klein. Dele 3 - 16 - 7 -	
30) Rohlsch von Klein. Dele 3 — 16 — 7 — 31 Sans Joseph Graupner von Suswinkel 13 — 13 — 91 —	
32) Johann Friedrich Lucas von Schwoitsch 2	
uno manuel Oripute J	
33) Johann Mann von Sufwinkel 40 — 8 — 93 —	
34) Cripate von Schwoirsch 2	
35) Balthafar Kranfel von Melefcwit 2 - 14 - 10 -	
36) Undreas Rranfel von Weitelnwig 7 - 1 - 74 -	
37) hans Joseph Graupner von Sußwinkel 13 — 13 — 92 —	TOTAL STATE
38 Joseph Gunther von Pohlanowik 16 — 28 — 82 —	
39) Christian Traple von Schwoitsch 8 — 20 — $6\frac{1}{2}$ —	
\$\\ \frac{40}{41}\) \(\text{Son Rosina Krause} \) \(\) \(\) \(\) \(\text{4} - 15 - 9\frac{1}{2} - \) \(\) \(\text{Christian Mander} \) \(\tex	1000
\$ (41) Eva Rosina Krause 4 — 15 — 92 —	
# (42) Christian Mander 9 — 19 — 104 —	
3 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
== 145 Goldar Brotter	1000
= 3 47) Beautefort 7 - 5 - 23 -	発度
是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	
2 (48) Grachold	
48) Grachold	
(o) Spiller	THE REAL PROPERTY.
PI I I I I I I I I I I I I I I I I I I	1
Es werden daher Die Eigenthumer biefer Massen, ober berein Erben biermit	No.
benachrichtiget, daß, wenn fich binnen 4 Wochen diefelben nicht melben, und	
Die Ausgahlung aus dem Devositorio nachsuchen follten, die Ablieferung dieser	
Gelder zur allgemeinen Jufig. Officianten , Wittwenkasse erfolgen und bei einer	
spätern Melbung auf die inzwischen von der gedachten Kasse erhobenen Zinsen	1000
kein Unspruch ftatt finden wird.	No. of Street, or other Persons and the Person
WANTOL MIRDING AND	

थाता है है। 9 %.

^{3957.} Breblau. (Zu vermiethen,) Klosterstraße zum golonen Apfel No. 83. ift im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Stuben, Alfove und fonstigem Zubehör zu vermiethen und nachste Weihnachten zubeziehen. Käheres bes der Wirkhin parterre-

Beplage

No. XL des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 9 Detober 1830.

Subhastations . Patente.

5667. Brieg den 24. August 1830. Es foll bas sub Rro. 5. zu Rauern hiesigen Rreises belegene, auf 800 Ribt, versgerichtlich taxirte Bauergut im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

ben 28. October c. Bormittage to Uhr,

ben 29. November c. Bormittags 10 Uhr und ben 3. Januar a. f. Rachmittags 3 Uhr,

wovon ber lette peremtorisch ift und im Rauernichen Gerichtefretscham abgehalten werden wird, verfaust werden, wozu Raufluftige und Zahlungefähige mit dem Bemerfen vorgeladen werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme julagig machen, an den Meift und Bestbietenden erfolgen mird.

Ronigl. Preuß. Lands und Ctadtgericht.

5935. Peletretich am ben 19. Sepibr. 1830. Da ber Raufer bes jum Schuhmacher Stmon Wibirstischen Rachlaffe gehörigen, bieselbst in ber Ujester Saffe sub Ro. 57. gelegenen, auf 422 Ribl. to fgr. gerichtlich abgeschähten nnb bemfelben fur bas Meistgeboth von 420 Kihlt. jugeschlagenen hauses, bas Raufgelb noch nicht erlegt bat, so haben wir zu bessen anderweitigen Verkauf einen einzigen peremtorischen Termen auf

ben 15. December 1830. Bormittage um 9 Uhr hiefelbft anberaumt, und indem wir foldes dem Publifo hierdurch befannt machen, laden wir beste, und jahlungsfähige Rauflustige mir bem Bemerten hierdurch ein, daß dem Meiftblethenden ber Zuschlag, in sofern Seitens des vormundschaftlichen Gerichts richts enigegen fieben sollte, fosort ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. combinirees Gericht ber Stabte Deisfreischam und Loff.

Edictal. Citationen.

5913. Breelau den 23. July 1830. Bon dem unterzeichneten Königlichen Kandgericht ift über den Nachlaß des zu Steine verstorbenen Kretschmers Friedrich Schubert auf den Untrag seiner Erben der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß ans irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Justigrath Scholz auf

den 6. December c. a. Vormittage to Uhr anberaumten peremtorifden Liquidationstermine in dem blefigen landgerichtes baufe perfonlich, oder durch julagige Bevollmächtigte zu erfcheinen und ihre Fors

berungen ober fonffige Anspruche vorschriftemaßig zu liquibiren. Die Ausbleibens ben werden aller ihrer Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was uach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Raffe noch übeig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Land . Gericht.

5534. Fürsten stein ben 16. August 1830. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamt werden auf Antrag des gewesenen Feldgartner Christian Benjamin Bittig zu Tannhausen alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Hpspotheken Justrument über die für den zc. Wittig unterm 13. December 1816 auf dem Benjamin Gottlob Huhndorfschen Garten No. 2. zu Dornhau Waldenburger Rreises eingetragenen und noch validirenden 1500 Athl., als Sigenthumer, Cesssionarien, Pfands oder sonstige Briefeinhaber Anspruch zu machen haben, hiers mit vorgeladen, binnen 3 Monat und spätestens in dem auf

ben 20. December I. 3. Vormittage to Uhr

im blesigen Gerichtszimmer anberaumten Termine zu erscheinen und ihre etwaigen Ansprüche gehörig auzumelben und zu begründen, wogegen die Ausbleibenden zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ihren Realausprüchen an besagtes, abhanden gekommenes Instrument und das benannte Grundstück werden präcludirt, auch ihnen desbalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, demnächst das verloren gegangene Instrument sur amortisitet erklart, und nachdem das Urtel rechtstraftig geworden, auf Antrag des Extrahenten ein neues Instrument ausgefertigt werden wird.

Reichsgraft, b. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften garfien-

ffein und Robnftock.

4652. Striegan ben 3. July 1830. Auf ber aub Mro. 8. in Nieder-Aburgsdorf Bolfenhainschen Kreizes belegenen Freigartnerstelle ift ein bereits zus ruckgezahltes Capital von 100 Mthl. zur hartelschen Pupillenmasse ex decreto vom 17. April 1806 eingetragen, das diekfällige Instrument aber verloren gegangen. Alle, welche an bieses Justrument Ansprüche zu haben vermeinen, werden daber hierdurch aufgefordert, solche binnen 3 Monaten nud spätestens in dem auf den 18. Detober 1830 Bormittags 10 Uhr

bier in Striegau anbergumten Termine nachzuweisen, widrigenfalls fie an bes verlorne Document pracludirt und taffelbe fur amottifirt erklare werben wirb.

Das Gerichtsamt gu Burghalbendorf.

5274. Wartenberg den toten August 1830. Das unterzeichnete Geriche macht bierdurch offentlich befannt, daß nach dem Tode des am 4. Roobe. 1829. hierfelbst verstorb. Hauslehrers und Caudit. theologia Gustad Splvius Friederici sich zu seinem Nachlaß zwar die unten benannten zwey Erben, deren Große väter Brüder gewesen sein sollen, gemelder, ihre Legitimation aber nicht hintangslich geführt. Es werden daher alle zum Nachlaß des verstorbenen zo. Feiederlei nach den Gesehen gleich oder näher berufnen Verwandte, Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, dergestalt, daß dieselben a dato binnen der nächsten drep Monate, mithin spätessens in termino praejudiciali

Den 25. Movember 1830. Bormittags 9 Ube

auf hiefiger Fürstl. Gerichts Ranglev sich entweder schriftlich, perfonlich, ober durch einen zuläsigen Bevollmächtigten melden, und ihren Berwandschaftsgrund mit dem Berstorbenen nachweisen. Sollte aber in diesem Termine Riemand ers scheinen, und ein besteres Recht zu der Berlassenschaft des ze. Friederici nachweisen, so wird derselbe denen gemeldeten Erben, nämlich der Fräulein Maximiliane Benriette Caroline Friederici in Breslau, und dem Particulter Johann Carl Raupsbach in Freydurg zur freyen Disposition verabsolgt, und der nach ersolgender Präsclusion sich etwa erst meldende nähere und gleich nache Erbe alle ihre Pandlungen und Dispositionen anzuerfennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersas der gehobenen Rusungen zu fordern berechtigt, sond dern sich lediglich mit den was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu begnügen verbunden sen.

Burfilich Cualandifch Standesherrliches Gericht.

4790. Hirschberg den 11. July 1830. Nachdem auf den Antrag der Beneficialerben der verw. Pastor Kieser, Johanna Christiane geb. Weinsmann von Mittel-Kauffung Schönauschen Kreises, über deren Rachlaß der erbschaftliche Liquidationsprozeß vi delegationis von uns eröffnet worden ift, und wir in Folge dessen einen Liquidations = und Verificationstermin auf

den 22. October a. c. Vormittags um 10 Uhr im herrschaftlichen Schloffe zu Mittel : Kauffung vor dem Juftitiario des Drts angefest haben, fo werden alle biejenigen, welche an ben Rachlaß irgend einen Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in diefem Termine in Perfon, oder durch gefehlich zuläßige und mit ausreichender Information ver= febene Mandatarien zu erfcheinen, ihre Unfpruche an die erbschaftliche Liquidationsmaffe anzumelben, beren Richtigkeit burch Production ber hieruber fprechenden Urfunden ju bescheinigen, oder durch Angabe fonftiger Beweiß: mittel ju unterflugen und die weitere rechtliche Berhandlung hieruber gu ge= wartigen, widrigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Bors rechte für verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleis ben mochte, verwiesen werben follen. Denen, welche ihre Berechtfame burch einen Mandatarius mahrnehmen laffen wollen, werden die Berren: Juftig-Commiffionerath Salfchner und Juftig = Commiffarius Boit zu Birfchberg in Borfchlag gebracht.

Das Premier : Lieutenant Ranthersche Patrimonial : Gerichtsamt

von Mittel = Rauffung.

Regulirung des Sypotheten = Buches.
5420. Suhrau den 17. Juli 1830. Es foll bas Sypothefenbuch des Dorfes Groß. Rloden, Gubrauschen Areises auf den Grund der in der Registratur vorsban-

banbenen und noch einzuziehenden Rachrichten angelegt werben, und werben alle, welche ein Realrecht an ein Grundfluck zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, ihren Unfpruch binnen 3 Monaten, und fpateftens in termino

den 10. December c. a. Vormittags 10 Uhr auf biefigem Stadtgericht anzumelden und nachzinweisen. Diejenigen, welche sich melden, werden nach dem Alter und Vorzuge ihres Mealrechts eingetragen werden. Die Ausbleibenden können ihr vermeintes Realrecht gegen den Oritten im Ipposthefenducke eingetragenen Besther nicht mehr ausüben, und mussen mit ihren Forsberungen den eingetragenen Posten nachsiehen. Diejenigen, welche eine Grundgerechtigkeit haben, können ihre Rechte nach f. 16., 17. Tit. 22 Thi. I. Landrecht und f. 38. des Auhangs zwar vordehalten bleiben, es sieht ihnen aber auch fren, die Eintragung nachzusuchen.

Das Ronigt. Stadtgericht Guhrau, als Bermalter Des v. Thielefchen

Batrimonial . Gerichte Groß , Rloben.

Erbichafts = Theilungen.

5903. Reiner; ben 27. September 1830. Bon bem unterzeichneten Ronigl, Stadtgericht wird in Gemagheit des S. 7. Lit. 50. I. G. D. hierdurch bekannt ges macht, daß in termino

ben 10. Rovember b. J. Bormittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtslocale die Nachlagmaffe bes zu Reinerz verftorbenen Senator Abraham Gottlieb Zimmermann vertheilt werden foll.

Ronigl. Breuf. comb. Stadtgericht von Reinerg und fewin.

Angeigen.

5958. Breslau. Bu vermiethen und bald ju beziehen ift am Ringe und Blücherpiat Ecte No. 12. im erften Stock die Borderflube und Cabinet, entweder als Wohnung oder Ausschnitts, Gewolbe, und bas Rabere zu erfahren ben August Berrmann, Ohlanerfir. in der Reiser Derberge zwen Treppen boch.

5959. Breel au. Bom aten jum gen Detober c. a. ift ein nach Alticheitnig Do. I. gehöriges Dberfahn abgeriffen und entschwommen. Der ehrliche Fanger

wird erfucht, gegen Douceur, Anzeige ju machen.

5960. Brestau. Ririchfaft mit Bucher, mit und ohne Gemur; die Flasche 9 far. ift fortwährend zu baben ben E. G. Banco, Conditor, Oberftrage Ro. 35.

596r. Brestau. Das Meubel: Magazin, Alteugerstraße No. 10. an der Maria Magdalena Kirche empfiehlt sich fortgefest mit den modernfren Meubles aller Art zu den billigsten Preisen, und bittet auch ferner um geneigten Zuspruch.

5962. Breslau. Mit Barifer leberfchuben für Damen, geschmachvoll gears beitet, empfiehlt fich ber Schubmacher Litichelt, Reuscheftr. No. 8. im blauen Gtern.

5963. Brestau. Eine leichte halbgebedte Chaife, ein- und zweyfpannig zu fahren, und ein bergleichen Stuhlmagen, fiehen zum Berfauf, Reufcheffr Ro. 65.
5964. Brestan. Ein fast neuer eleganter und fehr bequemer Reife. Dlaus

magen fiebet jum Bertauf, Mathtasfrage Do. 65.

5965. Breglau. Sang moderne und dauerhaft gearbeitete neue, so wie auch schon gefahrne, aber noch fehr brauchbare Wagen find zu billigen Preisen gu verkaufen, Altbuffer, und Junternstraßen Ecke No. 61.

Freitag den 8. October 1830.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XL.

Befanntmachung,

wegen Berbingung ber Beköstigungs :, Bekleidungs : und Beheigungs : Bedürfniffe für bas Königl. Land : Urmen :- haus zu Grengburg.

5755. Die Beköftigunge =, Bekleidunge =, Beheihunge =, und Besleuchtunge = Bedürfniffe bes Königl. Land = Armenhauses zu Creuhdurg sollen für bas Jahr 1831 im Wege bes öffentlichen Ausgebotes an den Mindestfors bernden verdungen werden.

Es werben bagu ohngefahr erforbert

I. Bur Betoftigung: 1200 Scheffel Roggen, 236 Gerfte, 60 Erbfen, Birfe, IO 26 gewöhnliche Perlarauve, dergl. feine, 5 - ordinaire Gerftengraupe, 60 feine bergl, 60 ordinairee Beibegraupe, feine bergl., Safergruße, Baigenmehl, TO Pfund 120 Reiß, Butter, 3100 16500 Rind =, Sammel = und Schweinefleifch, 230 Ralbfleisch, 32100 Quart Bier.

II. Bur Belleidung: 550 Ellen olivengrun Tuch, & Ellen breit,

160 - weiße Schurgenleinwand, & Ellen breit,

150 — gestreifte bergleichen, & - - 1400 — weiße flachsene Sausleinwande zu hemden und Betttuchern,

340 Stud kattune Salstucher,

36 - bito beffere,

30 Ellen Rattun zu Rommoben, I Elle breit,

40 — gemustertes weißes Reffeltuch ju hauben und Kommoben= ftreifen, ra Cle breit,

10 - glatten Schleier zu Saubenftreifen, 13 Elle breit,

50 — bunt gestreifte Leinwande zu Sommeranzugen fur die Mabchen, & Ellen breit,

150 - Drillig bu Madragen und Saden, 7 Glen breit,

200 — Hanbtücher- Drillig 34 — Tischtücher- Drillig

100 Paar fahllederne Mannefchuhe,

36 - Rnaben = Balbfliefeln,

100 - Manne:) Schuhsohlen,

36 - Knaben =)

70 — Frauenschuhe, 20 — Madchenschuhe,

70 — Franen.) Schuhsohlen,

24 Stud fcmart lafirte Mugenschirme,

136 Pfund breibrathig gezwirnte Strickwolle.

III. Brenn=, Beleuchtungs. und Beheitungs : Materiale.

100 Rlaftern Buchen=, Birten= oder Erlen=Leibholz,

200 — Riefern = Leibholz,

550 Pfund gezogene Lichte, a 18 Stud aufs Pfund,

16 — gegoffene Lichte,

50 Quart Rubol gur Beleuchtung ber Sauslaternen,

430 Pfund Seife,

21.3

ing man with

Die Ablieferung aller biefer Bedürfniffe geschicht in den vor der Direction bes Land : Armenhauses nach dem Bedarf bes Instituts zu bestimmenden Raten und Zeitfriften.

Der Licitations : Dermin, in welchem bie Bedingungen vollständig vor-

gelegt werden follen, wird au

den 19 October d. J. Bormittags um 10 Uhr festgesetzt und in dem Kanzleylocal des Land-Armenhauses zu Creugburg absgehalten werden.

Wenn die Licitation an dem bazu bestimmten Tage nicht beendigt werden follte, so wird dieselbe an dem darauf folgenden Tage fortgesest werden.

Der Zuschlag und die beliebige Auswahl unter ben Licitanten wird ber Konigt. Regierung ausdrucklich vorbehalten.

Die Licitation wird sowohl auf die einzelnen Gegenstände der Beduefniffe gerichtet, als auch auf die gesammte Lieferung vorgenommen werben.

Die Licitanten bleiben an ihre Gebote gebunden und entrichten in annehmbaren Papieren oder sonft in gultigen Documenten eine Caution von 10 pro Cent des Betrages der übernommenen Lieferung.

Diefe Caution wird bei der Direction des Land = Armenhaufes niederge= legt und in dem Termine felbst berichtiget.

Von den Tuchen, Futterzeigen, jeder Art Leinwand, Schleier und Messeltuch mussen die Bietenden Proben vorzeigen und zur Vergleichung nieder= legen. Oppeln den 14ten September 1830. g.) Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Subbaffations . Patente.

5972. Schmiedeberg ben 29. Ceptbr. 1830. Das dem Frephausler Frles brich Wilhelm hornig gehörige, auf 129 Athl. 10 far. abgeschafte sub Ro. 102. in hobenwiese gelegene Frenhaus nebst Zubehör, soll im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft werden, und sollen in dem Lermine

Den 4. Januar 1831. Bormittags um 10 Ubr

bor bem herrn Uffeffor Silfe Gebote angenommen merden.

5979. Dabelfch werbt ben 2. Octbr 1830. Bum offentlichen Bertauf eines bem Bauer Schmitt in Altbatorf gehörigen, baselbft gelegenen Acterftucks von 114 Morgen, welches gerichtlich auf 256 Rthlr, abgeschäpt worten, haben wir einen einzigen Bietungstermin auf

Den

ben 9. December d. J. Bormittage ro Uhr

in Altbagborf angelegt, wogu Zahlungsfähige mit bem Bemerfen eingelaben merben, bag bie Sare ju jeder ichicflichen Zeit hiefelbft und im Gerichterretscham ju Altbagborf eingesehen werben fann.

Das Gerichtsamt für Altbagdorf.

5942. Glogau ben 31. Angust 1830. Bum offentlichen Verkauf ber im Sprottauschen Rreise belegnen Guter Ottendorf und Ulbersdorf, wovon ersteres auf 57,890 Athlie, letteres auf 43,035 Athlie. landschaftlich gewürdigt worden, sind vor dem Deputirten, herrn Ober-Landesgerichtsrath v. Mangen-heim drei Bietungstermine auf

den 5. Januar den 6. April und } 1831 Vormitttage um 11 Uhr den 7. July

auf hiefigem Schloß angesett worden, von denen bet lette peremtorisch if.

Bugleich werden die ihrem Aufenthalt nach unbekannten Brüder des pormas ligen Besigers Gustav heinrich v. Schfopp, beren Frauen und Schwestern, modo deren Erben, welchen nach dem Intabulat vom 4. Detober 1765 Rubr. II. a. ein Vorkaufsrecht zusteht, so wie diesenigen, welche bei der Rubrica IV. a. eins getragenen, vom vormaligen Besister Orto Sigismund v. Schfopp am 16. September 1733 wegen eines auf des Freiberen v. Zedlitz Conradomaidauer Vermösgen gemutbeten Arrestes, bestellten Cautio actonea interessist sind, modo die Ersben der diesidligen Interessenten, hierturch öffentlich vorgeladen, in dem peremstorischen Termine personlich, oder durch Special Bevollmätchtigte zu erscheinen, widrigensalls die Verwarnung S. 401. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtssordnung gegen sie realisiet werden wird.

Ronigl Ober . Landesgericht von Rieberichleffen und der Laufit.

5888. Bobten ben 10 September 1830. Das Frang Lindne iche zweischufige Bauergut No. 6. zu Naseiwit im Rimptschichen Kreife, welches nach der in unserer Serichtsstätte und im Gerichtskretscham zu Naselmit aushängenden, und in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 4382 Rthl. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Bege der nothwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden. Es jund hierzu 3 Bietungstermine, nämlich auf

ben 15. December 1830 ben 15. Februar 1831 u. 3 Machmittage um 2 Uhr ben 15. April 1831

in unseter Ranglen hieselbst angesetzt worden, zu welchen, und besonders zu dem letzten peremtorischen zahlungsfahige Ranflussige eingeladen werden, um die Besdingungen des Berfaufs zu vernehmen und ihr Gebot abzugeben, wo alsbann der Meistbietende den Zuschlag des gedachten Bauerguts zu gewärtigen hat, im Fall von den Interessenten ein gesetzlich zuläßiger Wierespruch nicht eutsatzt wird.

Bugleich wird zu ben gedachten Terminen Die Maria Josepha Maber geb. Rarger, für welche auf dem ermahnten Bauergute im Soppothek nbuche Rubrica III. No. 4. laut Cousens vom 11. September 1745 133 Athlir. 10 Sgr. einges

tras

tragen fieben, ba ihr Aufenthalteort unbefannt ift, ober beren gleichfalls unbefannten Erben oder fonftige Eigenthumer, mit dem Bedeuten vorgelaben, daß bei ihrem Ausbleiben bem Meiftbletenden nicht nur ber Buichlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Gerberungen, ohne bag es gu bies fem 3wed ber Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

5912. Gulau ben 24. September 1830. Muf Antrag eines Realglaubis gere wird bas bem Candibaten ber Rechte Peter Mattern geborige, hiefelbft sub Ro. 61, im Dorfe Gulau gelegene, und wie die bei unterzeichnetem Gericht befindliche gerichtliche Tare nachweift, auf 2,800 Rthl. gewurdigte Freigut, beftes hend aus einem maffiven Bobnhaufe, Stallungen und Schennen aus Bindwert, nebft einem Obff. und Gemufegarten, Acter und Biefen, in Terminen:

Den 2. December c. a.

ben 3. Februar und peremtorie

ben 4. April 1831 Bormittage um 9 Uhr

im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Wir laden bagu Raufe luftige jur Ubgabe ihrer Gebote ein, und bat ber Meiftbietende nach Genehmis gung der Intereffenten, wenn nicht gesettliche Umftande ein Nachgebot guldfig machen, bon Buichlag gu erwarten.

Freiherel. v. Erofchte, Gulaner, Freis Minber , Standesberrl. Gericht,

5944. Dele ben 10. September 1830. Das Bergogt. BraunfdmeigeDeles iche Farffenthumsgericht macht hiereurch befannt, bag die nothwendige Gubha-ffation bes im Delofchen Rreife sub Rro. 30. ju Jergwig belegenen Grunigschen Bauergute ju verfugen befunden morden ift. Es werden baber hierdurch alle, weiche gedachtes, unterm 12. Juli d. 3. auf 2257 Ribl. 11 Sgr. gerichtlich abs geschättes Grundfiud zu besithen fabig und annehmlich gu bezahlen bermogend fine, aufgefordert, in den auf

ben 29. December 1830 \ Bormittage 11 Ubr, den 17. Marg 1831

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Lieitations Termine ben 7. Juny 1831 Bormittage um 10 Ubr

vor bem Deputirten bes Furstenthumsgerichts, herru Affeffor Reitfch an blefiger v-dentlicher Gerichtsflatte fich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf Die nach Berlauf bes letten Licitationstermins etwa einfommenden Gebote, in fofern gesetsliche Umfande nicht eine Musuahme gulaffen, nicht weiter Rudficht genommen werden, jondern ber Buichlag an den im Termine Meifts und Beffs bi tend : Berbleibenden erfolgen mird. Die Taxe fann in hiefiger Furffenthumsges richts & Regiftratur naber nachgefeben werben.

Bergogl. Braunfcmeig . Delsiches Fürftenthumsgericht.

Cleinow.

5848. Derrnfiadt den 28ften Ceptbr. 1830. Auf den Untrag eines Reals Glaubt ers baben wir im Wege der nothwendigen Gubhaftation einen Termin jum offentlichen Bertauf Des bem Tifchlermeifter Undreas Rirchner geborige

sub Ro. 155. auf ber Topfergaffe biefelbit belegenen brauberechtigten Saufes nebft Bugehor, tarirt nach bem Materialwerthe auf 290 f Athir., nach bem Mugungs. Ertrage in 5 pro Cent aber auf 449 Athir.

ben 10. December c. Bormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem wir zahlungsfabige Raufe luftige mit bem Eröffnen vorlader, daß der Meift. und Bestbietende, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gestatten, ben Zuschlag sofort zu gewärstigen hat. Die Taxe ift zu jeder schieflichen Zeit in unferer-Registratur einzusehen.

Rouigl. Preug. Cand, und Stadtgericht.

5931. Breslau den 14ten Septbr. 1830. Zum öffentlichen Berkauf des zum Rachlasse der Krambäudlerin Anna Susanna Kretschmer geb. Rein gehörigen und im Johre 1829. nach dem Materialwerthe auf 5631 Rthl. 4 fgr. 6 ps., nach dem Rugungs. Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 6781 Rthl. 6 fgr. abgeschäpte, auf dem Graben belegene im Hypothekenbuche mit No. 1325. bezeichneren Hauses, ist ein neuer peremtorischer Termin auf

ben 7. December d. J. Nachmittags um 4 Uhr vor bem hrn. Justigrath Blumenthal im Parthepenzimmer No. 1. angesetzt worden. Zahlungs und besithfähige Rauflustige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn kein gesehlicher Widerspruch einstritt, erfolgen wird.

Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

5475. Zobten den 14sten August 1830. Die ehemals Illner , jest Franz Hertigsche Gartnerstelle No. 1. zu Raltenbrunn im Schweldniger Kreise, welche nach Answels der hier und im Gerichtskretscham zu Kaltenbrunn ausbangenden und in unserer Kanzlen hieselbst zu jeder schillichen Zeit einzusehenden Tare borfsgerichtlich von 685 Ribl. abgeschäft worden, soll anderweitig im Wege der nothzwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

ben 20. Novbr. 1830 Nachmittags um 2 Uhr in unserer Kanzley bieselbst angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige eins geladen werden, um die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen und ihr Ges bot abzugeben, wo alsbaun der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn von den Interessenten ein gesetzlich zuläsiger Widerspruch nicht erklart wird.

Das Ronigl. Land = und Grabtgericht.

5614, Reichthal ben 27. Juli 1830. Im Wege der Execution und auf Untrag eines Realgläubigers werden in dem peremtorischen Termine

den 30. November b. I Vormittage um 10 Uhr auf bem hiefigen Stadtgerichtstimmer öffentlich verlauft werden;

a. der hiefelbst sub Dro, 10. Lit. B. gelegene baibe Diffict auf 100 Rtblr.

gewürdiget, und

b. die sub Ro. Gr. gelegene Scheuer, gewürdiget auf 50 Athl. Raufluftige werden vorgeladen, fich in Person einzusinden, und es hat der Meift, und Best.

bletenb.bleibenbe ben Bufchlag, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme machen, zu gewärtigen. Die Lare ber Grundfinde felbst fann zu jeder Zeit in der Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stadigericht.

Trespe.

5609. Trebnis ben 3. Septbr. 1830. Die sub No. 31. bes Dypothetenbuche belegene, gerichtlich auf 695 Athle. 12 Sgr. abgeschäfte, der verebel. Martin gehörige Daus, ift im Bege ber Erecution von und sub hasta gestellt, und ber einzige peremtorische Bietungstermin auf

ben 23ften Rovember c.

in unserem Partheienzimmer vor bem herrn Lands und Stadtgerichts Affessor Muller anberaumt worden. Besit und zahlungsfähige Rauflustige werden zu bemfelben eingeladen und aufgefordert, sich mit Caution zu versehen. Die Tare kann in unserer Registratur eingesehen werden. Auf Nachgebote wird nur in den gesehlich zuläßigen Källen ausnahmsweise geachtet werden.

Ronigl. Land : und Gradtgericht.

5612. Ohlau ben 27. August 1830. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist die Subhastation bes Sauses der Fleischer Benjamin Krebsschen Intestaterben, sub Rro. 146. zu Stadt Ohlau nebst Zubehör, welches im Jahre 1830 auf 84x Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätt ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesenten peremtorischen Bietungstermine

am 25. November c. Vormittags um 10 Uhr vor bem Königlichen Landgerichts Uffesso herrn Elmander im Terminzimmer bes Gerichts in Berson, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbictenden, wenn feine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

5717. Liegnis den itten Septbr. 1830. Die Backeren No. 15. ju Ronn, wozu die Schank. und Backgerechtigkeit gebort, und die daben befindliche Sufe Ucher Nro. 69. daselbft, welche beide Bestgungen auf 1336 Athir. 20 fgr. abges schäftet worden find, sollen auf

den 28. October d. J. Radmittage um 2 Uhr

auf bem berrichafelichen hofe ju Ronn fremwillig meifibietend verkanfet, wozu Kauftuftige bierdurch eingeladen werden.

Das Juffigamt von Rogn.

5560. Breslau den 16. August 1830. Das unter den hinterhäusern No. 504. des hopothekenduchs, neue No. 5. belegene hand, dem Bäudler Gotts wald gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkanft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialienwerthe 2197 Athl. 15 Sgr. 6 Pf., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2,717 Athl. 26 Sgr. 8 Pf. Die Bietungstermine siehen:

Den

am 11. November 1830, am 10. Januar 1831, und ber lette

am 18. Marg 1831 Nachmittags um 4 Uhr

por dem herrn Infligrathe Wollenhaupt im Partheienzimmer No. 1. bes Königl. Stadtgerichts an. Zohlungs, und besigfähige Kauflustige werden hierdurch aufges fordett, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofost zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meift- und Bestietenden, wenn feine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tape kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Königl. Stadigericht hiefiger Refibens.

v. Blankensee.

5245. Grunberg ben 6. July 1830. Die jum Bottcher Berlohrschen Rachtag gehorig n Grundflude:

1) bas Wohnhaus Rto. 160. im 3ten Biertel in ber Rrantgaffe, tarirt

210 Rthl. 20 Ggr.;

2) der Beingarten Aro. 1915, an der Lawaldauer Chaussee mit Ackerlande, taxirt 196 Rthl. 10 Sgr.;

follen im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino

ben 30. October b. J. Bormittage um it Uhr

auf dem land und Stadtgericht offentlich an die Meifibietenden verkauft werden, wozu fich Raufer einzufinden haben.

Ronigi. Preug. Cand, und Stadtgericht.

5243. Grunberg ben 24. Juny 1830. Die Fleischhauer Gottlieb Rudache fchen Grundftude:

1) Das Wohnhaus No. 116. im erften Biertel in Der Stadt, taxirt 414 Rth.

22 Ggr.;

2) der Weingarten Aro, 1121, in der großen Steingaffe, taxirt 586 Rthit. 6 Gar.;

3) der Weingarten Ro. 1507. im alten Gebirge, taxirt 723 Rth. 16 Sgr.; sollen im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino

den 30. October b. J. Bormittage um 11 Uhr

auf bem land, und Stadtgericht an Die Meifibietenden verlauft werben, wozu fich Raufer einzufinden haben.

Rouigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

5552. Meffersoorf den 31. August 1830. Das dem Fleischhauer Johann Gottlob Walter zugehörige, in Meffersdorf sub Ro. 10. belegene, nach Abzug der Real Lasten auf 638 Rthl 20 fgr. Evurant abgeschätze Frengartengrundstück soll auf Antrag eines Realzläubigers in dem auf

ben 26. November b. J. Nachmittags um 2 Uhr an biefiger Gerichtsanitöffelle anbergumten peremtorischen Lichtationstermine offentlich verfauft werden, welches befig und jahlungofahigen Kauflustigen hiermit bekonnt gemacht wird.

Fürfilich Deffen Rotenburgiches Gerichtsamt ber Berricaft Meffereborf.

Beylage

No. XL des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vem 8. Detober 1830.

Subhaffations . Patente.

4414. Liebenthal den 17. Juny 1830. Die sub Nro. 1. 3u Margdorf am Bober belegene, nach dem Ertragswerthe erclusive der Gebäude und des Muhmerks auf 4960 Athlir, gerichtlich abgeschätzte Muhle mit 4 Gängen, webst dem ebenfalls gerichtlich auf 1560 Athlir, abgeschätzten Zubehör, bestehend in den Neckern von 11 Schft. 3 Mg. alt Brestauer Maaß Aussaat, in einer Boberwiese zu 4 Schft. 12 Mg. gleichartiges Maaß ausgeschritten, und in 2, bei dem Muhlgehöste selbst befindlichen Obste und Gräsegarten, soll im Wege der nothewendigen Subhastation verkauft werden. Kanslustige werden hierdurch eingelas den, in den zur Lieitation anberaumten Terminen:

den 14. September 1830, ben 16. November 1830 und ben 15. Januar 1831,

von benen der lette peremtorisch ift und in dem Gerichtskretscham zu Marzdorf ansieht, Bormittags um 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbierenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Das Ronigi. Preug. Land : und Stadtgericht.

5520. Schweibnig ben 13. August 1830. Da sich in bem zum Berfause bes Rausmann Rloleschen Baufes auf ber Burggaffe Ro. 3. hierselbst, welches gerichtlich auf 5777 Athl. 26 fgr. 8 pf. geschäht worden, um 7ten Juli a. c. angesstandenen peremtorischen Bietungstermine tein Rauftustiger gemeldet bat, so ist ein anderweitiger Termin zur Fortietzung der Subhastation vor dem herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Dobschüß auf

den 10. November 1830.

anberaumt worden, ju welchem gablungsfähige Kauffuffige hiermit vorgeladen

werben. Ronigl. Land . und Stadtgericht.

5281. Jobten den zien August 1830. Die dem Carl Joseph Grun und seinen 7 Kindern zugehörige, zu Ströbel im Schweidniher Kreize sub Rro. 19. gelegene Auenhäuslerstelle, welche nach der an unserer Gerichtösiätte und im Gestichtsfretscham zu Ströbel aushäugenden und in unserer Registratur zu jeder schicklichen Zeit einzuschenden Taxe dorfgerichtlich auf 62 Athlie. 15 Sgr. abgesichätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation meistbietend verfaust

merben. Es ift biergu ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf ben 4. November d. J. Nachmittags um 2 Ubr

in unserer Kanzley hieselbst angesett, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige eins geladen werden, um die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen und ihre Gesbote abzugeben, wo albraun der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, im Fall von den Juteressenten ein gesetzlich zuläßiger Wierspruch nicht erklart wird. Königl. Land = und Stadtgericht.

5244. Grünberg ben 23. July 1830. Der Tuchmacher Christian Getts lieb Großmanniche Weingarten Nro. 781. und 783. auf der Scheibe, tarirt 217 Rthl. 2 Sgr., foll im Wege der nothwendigen Cubhastation in termino

den 30. October b. 3. Bormittage um II Uhr

auf bein Land - und Stadtgericht an ben Meiftbietenden verfauft merben, mogut fich Kaufer einzufinden baben.

Ronigi. Preuf. Land , und Grabtgericht.

5379. Schweibnit den 23. Angust 1830. Auf den Antrag der Erben des zu Jugramsdorf verstorbenen Bauergutstestigers Gottlieb Bogt soll das zu dessen Machlaß gehörige, auf 1783 Athl. 10 Sgr. taxirte Bauergut Mro. 18. des Hppostbefenbuches von Jngramsdorf Schweidniger Kreises, wozu 56 Schst. Aussaat, 8 Mb. Garteneinfall, zu Tuder Deu Wiesewachs und 3 Mcg. Waldung gehört, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger Diestungstermin auf

ben 27. November Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtsstube ju Ingramsborf anberaumt worden, zu welchem fich Kauflustige einzufinden haben, und ift die Laxe bes Grundstücks zu jeder Zeit in hiesis ger Gerichtskanzlev einzusehen.

Das Landgraffich ju Fürffenberg Conradswaldauer = Ingramsborfer Gerichtsamt. Subner.

5742. Levbschütz den 4. September 1840. Auf den Antrag eines Realalaubigers sollen die den Johann Ellingerschen Erben zugehörigen Mealitäten, nams
lich: das in der Obervorstadt sub No. I. belegene Haus nehst dem dabei besinde lichen Saegarten von i Scheffel, und die im Oberfelde sub Mro. 507. belegene Müsungacker von 6 Schff. Brest. Maaß Aussaat, welche zusammen auf 282 Riblir. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, öffentlich au den Meistbietenden verkauft werden, und da hiezu ein peremtorischer Termin auf

ben 20 November Nachmittags 4 Uhr vor dem Commissarius, herrn Stadtgerichts Affessor Rocher auf dem biesigen Rathbaussale angesetzt worden, so werden Rauflustige zu erscheinen, hierdurch vorgeladen. Fürst Lichtenstelnsches Stadtgericht.

5235. Reinerz den 11. August 1830. Auf der Antrag der Carl Rebibas schen Erben foll die benenselben gehörige Sausterstelle No. 11. zu Järker, welche bridgerichtlich auf 200 Rtht. tapirt worden, in dem auf

ben 3. Ropbr. 1830. Machmittage 3 Ubr

in ber Ranglen Sellenau ansiehenden Bietungstermine öffenlich an den Meifis und Befibietenben gegen gleich baare Bezahlung verfauft werden, wozu wir Rauflusstige einladen

Das Juffigrath v. Mutiusiche Gellenauer Berichtsamt.

5022. Sulau den 22. Juli 1830. Das sub No. 3. gelegene maffive Traus gott Müllersche Haus, auf 805 Athl. 22 Sgr. gerichtlich gewürdigt, nebst dazu gehörigem Acker, auf 112 Athl. 15 Sgr. taxirt, wird auf Untrag der Gläubiger in terminis den 31. August,

ben 30. September und peremtorifch

ben 29. Detober c. a.

jum dffentlichen Verkauf gestellt. Wir laden dazn Raufinstige ein, und hat der Bestbetende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn sonft keine gesetzliche Anstände einstreten. Das mit dem Freiherrt. v. Troschke, Gulauer, Frei-Minders Standesberrt. Gericht, combinirte Stadtgericht.

5539, Candect ben 24ften August 1830. Auf den Antrag der Rammerer Botheltichen Erben biefelbft follen die ju dem Rachlaffe ihres genannten Erbs

laffers gehörigen Realitaten, als:

1) Das im Olbersdorfer Richtergute gelegene, mit Ro. 50. bes Spoothefens buchs bezeichnete Acterftuck, nachdem am 4. Juni b. J. gerichtlich aufgenommenen Tare in einem Weithe von 286 Rthl.

2) Das im Riederthalheimer Richtergute, unter Ro. 64. Des Spothefenbuchs gelegene Acetfind, nach der oben allegirten Taxe in einem Werthe von 120 Rtbl.

3) Die in der hiefigen Obervorstadt gelegene, mit Rro. 95. im Oppothetens buch von Rieberthalheim eingetragene halbe Scheuer, nach der oben allegizten Laxe in einem Materialwerch von 30 Athl. 20 fgr. der Auseinardersetzungshalber im Wege der fremmistigen Subhastation und zwar einzeln verkauft werden. Wir haben zu diesem Zwecke einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 22. Dovember Diefes Sabres

anberaumt, und laden Rauflustige, Beste, und Zahlungsfähige hiermit ein, in dem anberaumten Termine Bormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstätte zu erscheinen, die Raufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote aut jedes der genannren Grundstücke besonders abzugeben, und den Zuschlag derselben nach erzibellter Einwilligung der Erbinteressenten, sofern nicht gesenstiche Dindernisse entzgegen steben, zu gewärtigen. Die gerichtliche Laxe kann während den Amisstuns den in unserer Registratur nachgesehen werden.

Das Renigl. Stadtgericht von Landed , Wilhelmsthal.

5939. Liebenthal den isten Septhr. 1830. Das zu Schmottseiffen suh Mo. 253. belegene haus des Franz Stelzer, welches nach der ortsgerichtlichen Taxe auf 181 Athl. 13 igr. 9 pf. gemürdigt worden, soll auf deu Antrag der Reals Gländiger im Wege der Reinkhustation öffentlich verkauft werden. Kauslustige werten hierdurch eingeladen, in dem zur Licitation anderaumten einzigen Betungs, Termine den 11. December 1830. Bormittags um 10 Uhr zu Schmottseissen im Gerichtskretscham ihre Gebote abzugeden, und nach erfolge

ter Zustimmung ber Intereffenten, ben Zuschlag an den Meifibletenden ju gewärstigen, in fofern nicht gesetliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen. Ronigt. Preug. Land > und Stadtgericht.

Reue Mühlen : Unlage.

5929. Reif se ben 3osten September 1830. Der Zimmermeister heineich Kretschwer als Besitzer der sogenannten Viehweger Wassermühle zu Carlau, Reisse Kreises beabsichtigt aus den alten Geväuden, der ben der vorgedachten Müsle früher bestandenen Breitschneidemühle, eine Weißgerber. Walke und Delstampse auf dem alten Wasserstande ohne Beränderung des hauptsundaments des Missens werks zu etabsiren. Indem ich dies in Gemästeit des §. 7. des Gesess vom 28. October 1810. biermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, bemerke ich lugleich, daß ein jeder, der durch die beabsicheigte Beränderung und Anlage des neuen Etabsissements eine Gesährdung seiner Kerhte fürchtet, den Widerpruch dinnen 8 Wochen präclusisischer Frist, von dem Tage der gegenwärtigen Bekanntmachung angerechnet, bep mir anbringen muß, weil auf etwanige später einzulegende Protestationen gesessich keine Rücksicht genommen werden darf.

Der Ronigl. Landrath Reiffer Rreifes.

b. Maubeuge.

Edictal. Citationen.

5940. Liebenthal ben 25. September 1830. Heber ben in 2948 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf. Activis und 3738 Riblr. 19 Sgr. 1 Pt. Paffivis bestehenden Rachlaß best in Schundrtseiffen berfforbenen Bauern Joseph Beibig ift auf ben Untrag der Beneficialerben der erbschaftliche Liquidations, Projeg eröffnet, und ein Termin zur Liquibirung der Forderungen und deren Berificirung auf

den 19 Januar 1831 Bormietags um 9 Ubr vor dem ernannten Deputitien, herrn Land, und Stadtgerichts. Director Ges bei hiefelbst angesett worden. Es werden daher ase etwaige unbekannte Glaus biger des hibig aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquibiren, ausbletbenden Falls aber zu gewätzigen, daß sie aller ihrer etwausgen Vorrechte für versusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, mas nach Befriedigung der sich meidenden Glaubiger von der Misse dema übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Uedrigenst werden ihnen bei etwaiger Unbekanntschaft die herren Justig, Commissarien hälschner zu hirschberg und Franzsi zu kömenberg als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

5967. Bredlan den 28. August 1830. Auf den Antrag der biesigen Konigl. Regierung wird der ausgetretene Cantonist Johann Buttee aus Rothsurben

Bredlauer Rreifes, welcher fich aus feiner Beimath ohne Erlaubnif entfernt, und feit bem Jahre 1807 bei ben Canton , Devifionen nicht geffellt hat , gur Rud's febr in Die Ronigl. Preuf. Lande binnen 3 Monaten bierburch aufgefordert. Bu

feiner Berantwortung bieruber ift ein Termin auf

ben 30. Decber. d. J. Vormittags um ro Uhr por bem Roniglichen Dber . Landengerichts : Referendaring herrn Ridver im Dar. thelengimmer bes Ober gandesgerichts anberaumt morben, worin fich berfelbe ju melden hat. Im Unterlaffnngöfalle wird angenommen werden, bag er ausgetreten fen , um fich bem Rrlegebienft ju entgieben , und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, fo wie auch des tunftig ibm etwa gufallenden Dermogens erfannt werden. g.)

Ronigl, Preuf. Ober : gandesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

5907. Leobichus ben iffen September 1830. Muf den Untrag Der 300 banna perto. Berber in Sochfreticham ift uber ben Raufpreis bes sub Ro. 52. bes Sochfreischamer Ruffical = Sypothetenbuchs aufgeführten, dem Brauer Carl Safen erf geborig gewesenen Bauergutes ber Liquidationeprozes eröffnet wor-Den. Es werden baber fammtliche unbefannte Realglaubiger bes zt. Safenbed bierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, frateffens aber in dem auf

ben roten Januar 1831 im Orie Leobschut angefehren Termine ihre Unspruce an das gedachte Bauers gut ober beffen Raufgetber angemelden und nachzuweifun, widrigenfalls die fic Dichtmelbenben mit ihren Anfpruchen an die Bauerwirthschaft pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Gillichweigen, fowohl gegen die Raufer berfelben, als gegen ble Blaubiger, unter welche bie Raufgelder vertheilt werben, auferlegt werden wird. Dicjenigen, welche fich bei ber Unmeldung eines Bevollmachtig. tan bedienen wollen, tonnen fich an den hiefigen Jufig. Commiffaring v. Rale hacher wenden, und denfelben mit Bollmacht und Information verfeben.

Das Gericht bes Rittergutes Sochfreticam und Turfan. 5168. Erebnit ben 23ffen July 1830. Rachdem auf Antrag eines Reals alaubigers unterm 21. Day c. über bie in 326 Ribt. beffehenden Raufgelber ber in via executionis subhaffirten Andreas Heitnerschen Freigartnerstelle sub Ro. 2 Bu Parnite der Liquidationeprozeff eröffnet, und zur Ammelbung fainmtlicher an

Die Raufgeldermaffe gu machenden Unfpruche ein Termin auf

den i. November d. J. Bormittags um to Uhr por dem herrn Land = und Stadtgerichte : Affeffor Scharff in unferem Parthefengimmer anberaumt worden ift, fo werden fammtliche unbefannte Realglaubiger hierdurch vorgeladen, entweder in Derfon, oder durch einen mit vollständiger Ins formation und gefethlicher Bollmacht versebenen Mandatarius ju erfcheinen und ihre Forderungen zu liquidiren. Diejenigen, welche in jenem Termine nicht ers iche nen, werden mit ihren Unfprüchen an die Raufgeldermaffe pracludirt und es wird ibnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelder vertheilt werden follen, als gegen den Erfteher des Grunds flucks, auferlegt werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

5580. Landeshut ben 30. August 1830. Da von Seiten des hiefigen Königl. Land, und Stadigerichts über die Rausgelder der sub hasta veräußerten, der Frau Eschner, henriette geb. Wiegner angehörig gewesenen, und sub Nro. 44. und 164. in biefiger Stadt belegenen Häuser, auf den Antrag der Pastor Sommerschen Vormundschaft in Mitschau, am heutigen Tage ber erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden ift, so werden alle dieseitigen, welche an gedachte Kausgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anssprüche zu haben vermeinen, und namentlich die Erben des zu Pirschberg vers storbenen Fräulein v. Schweinchen hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Hrn. Rreis, Justigath Loge auf

ben 8. December b. J. Bormittage it Uhr

anberaumten Liquidationstermine in unferm Gerichtslocale perionlich ober durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft die herren Justiz-Commissarien Menzel allbier und hoffmann zu Schmiedeberg in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sie wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweiss mittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen an die beiden Erundslücke präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser derselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Königl. Land = und Stadtgericht.

5617. Hirschberg ben 13. August 1830. Ueber bas Bermogen des Kanfemann Inhaum Friedrich Bartsch hierselbst ift, ba sich aus dem von ihm übergebenen statu bonorum eine Insufficienz von 1015 Athlie. 17 Sgr. 2 Pf. darlegt, ex officio der Concurs eröffnet, und dessen Aufang auf die Mittagestunde des 7. August d. J. fesigesest worden. Alle undekannte Glandiger des Bartsch werden

baber vorgeladen, in termino

vor dem Deputirten, herrn land = und Stadtgerichts - Affessor lufte auf dem Ges
richt hierselbst entweder personlich, oder durch einen der hiesigen Jusiz. Commissarien, von welchen ihnen bei etwaniger Unbekanntschaft die herren Jusiz, Coms
missonstath halfchner und Jusiz. Commissarien Robe in Vorichtag gebracht wers
ten, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zehörig zu bescheinigen, sich
anch über die Beibehaltung des vorläusig bestellten Interims. Curatoris, perrn
Jusiz. Commissarie Woit, oder über die Wahl eines andern zu erklären. Die
Ausbleibenden werden mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludier, und
es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen aufs
erlzt werden.

Rönigl Land, und Stadtgericht.

4701. Breslau ben 22. Juny 1830. Ueber den Nachlaß tes ju Crenge burg verftorb. Major Friedrich v., Scharowly ift heute der erbschaftliche Liquis battonsprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche sieht am 28 October c. Bormittags um 10 Uhr

an, bor bem Ronigl. Dber : Landesgerichts : Referendar ben. v. Faltenhaufen im

Parthelenzimmer bes hiefigen Ober gandesgerichts. Wer fich in biefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit feinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigl. Preng. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kalkenhausen.

5179. heinrich au ben 20. Juli 1830. Nachtem auf den Antrag der Muller Friedrich Krockerschen Kinder zu Schiloberg, als Beneficial. Erben ihres versstorbenen Baters unter Approbation des vormundschaftlichen Gerichts, dato ber erbschaftliche Liquidations » Prozeß eröffnet worden, so werden sammtliche Eredistoren tes Verstorbenen hierdurch aufgesordert, binnen brey Monaten, langstens aber in termino ben 2. December d. J.

Im hiefigen Gerichts 2 Locale ihre Unsprüche anzumeiden und nachzuweisen. Die Ausbleidenden trift der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Ereditoren von der Mosse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Miederlandischen Berrschaften Seinrichau und Schonionsborf. Pfigner.

5501. hirfchberg den 12ten August 1830. Nachdem über ben Nachlaß bes am 25 Januar 1829 verstorbenen hiefigen Schuhmachermeister Johann Gotts lieb Ritscheft der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, werden alle unbefannte Glaubiger des Schuhmachermftr. Johann Gottlieb Ritschelt hiermit porgeladen, in dem auf

den 6. December c. Bormittags 9 Uhr vor dem Herrn Kreis-Justigrath, kand und Stadtgerichts Affessor Thomas ans beraumten Termine ihre Forderungen entweder personlich, oder durch einen hiels gen Justiz Commissarius, wozu ihnen bei etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justiz Commissarius Moit vorgeschlagen werden, gehörig anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden ihrer etwannigen Vorrechte verlustig und mit ihren Forderungen nur an dasjesnige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch sibrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Cand, und Stadtgericht.

Thomas.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten. Inftruments.

5857. Herrn fradt ben 10. Septbr. 1830. Das Spotheten , Instrument vom zten Januar 1803. über eine auf dem Stellmacher Stadaletschen Pause Ro. 192 in hiefiger Breslauer Borstadt, ursprünglich für den Burgermeister v. Spisky eingetragnen, und dem Eskadron = Chyrurgus Schröter cedirte Forderung von 50 Rible, ist verloren gegangen, alle diejenigen, welche an diese zu löschende Post und das bezeichnete Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand = oder ion.

flige Briefe. Inhaber Unfpruche machen wollen, werben jur Unmelbung und Be-

fcbeinigung berfelben ju dem auf

den 3. Januar 183 r. Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine mit der Berwarnung vorgeladen, daß sie ben ihrem Aussbleiben mit ihren diesfälligen Unsprüchen praeludirt werden, ihnen ein immers währendes Stillschweigen auferlegt, das verlorene Instrument selbst aber sur amortisert erklart, und die qu. Pypothekenforderung im Pypothekenbuche gelöscht werden wird.

Ronigl. Preus. ganb, und Stadtgericht.

Offene Arreste.

5708. Brestau ben 1. Septbr. 1830. Bon bem Königl. Stadtgericht hteste ger Mestdenz in über ben Nachlas bes gewesenen Schisseigenthümers und hausbes sigers Joh. Gottlieb Schöbig heute ber Comursproces eröffnet worden. Es werden baher alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Efficaten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an benselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgesordert, weder an ihn, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sosort anzuzeigen, und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vordehalt ihrer daran habenden Nechte in das stadts gerichtliche Depositum einzuliefern. Wenn diesem offenen Arreste zuwider, dens noch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeants wortet würde, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besien der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurück hält, der soll ausgerdem noch seines daran habenden Unterpfandes und ander ren Rechts gänzlich verlussig gehen.

Das Rönigl. Stadtgericht.

o. Blankensee.

5954. Langenbielau den 25. Septbr. 1830. Da über das Bermögen bes hiefigen Fabrikanten Carl Gottfried Schuffer heut von Amtöwegen der Consents eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem gedachten Cridario etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften hinter sich, oder an denselben schulz dige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch angewiesen, weder an den obgenannsten Gemeinschuldner, noch irgend einen andern das Mindeste zu verabsolgen, oder auszuzahlen, vielmehr solches längstens binnen 4 Wochen mit Vorbehalt ihres daran habenden Rechts in das hiefige gerichtsamtliche Depositorium abzultes fern, oder zu gewärtigen, daß das verbotwidrig Extradirte oder Gezahlte zum Besten der Schusterschen Concursmasse anderweit bengetrieben werden, die ganzliche Verschweigung solcher Gelder oder Sachen hingegen den unausbleiblichen Berlust des daran habenden Anterpsandes over andern Rechts selbst nach sichen wird.

Graff, v Sandreczinices Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratsguter. Deege.

Sonnabend den 9. October 1830

Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. XL.

Befanntmachung.

6005. Es wird hiermit den Inhabern ber über das Capital bes hies figen vorftatischen Belagerungeschadens ausgestellten Bescheinigungen bestannt gemacht, daß Montags

ben 11. d. Mts. Vormittags um 10 Uhr die siebente Verloosung diefer Bescheinigungen auf dem rathhauslichen Furftensale in Gegenwart einiger Bevollmächtigten der hiefigen vorstädtischen Hauseigenthumer statt finden wird.

Die gezogenen Nummern werden fobann burch die Zeitungen und Auss hang am Rathhause bekannt gemacht werden.

Breslau den 5ten October 1830.

Bum Magistrat hiesiger haupt = und Residenzstadt verordnete Ober-Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

Subhastations . Patente.

5993. Breslau ben 14. September 1830. Das auf dem Markte und in der Stockzasse Mo. 2018. des Hopothekenducks, neue Ro 54. belegene Haus, dem Raufmann Eckardt, modo bessen Erben, Kaufmann Scheder gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subbasiction verkauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materiallenwerthe 8026 Athle. 12 Sgr., nach dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent aber 14.437 Athle. 1 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschnitte 11,231 Athl. 21 Sgr. 10 Pf. Die Bietungstermine stehen:

ben 30. December 1830, ben 2. Marg 1831, und ber lette ben 3. Mai 1831 Nachmittage 3 Uhr

vor bem herrn Juffigrathe Borowsty im Bartheienzimmer No. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und befigfabige Raufluftige werden hierdurch auf-

geforbert, in Diefen Terminen gu ericeinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erfle. ten und ju gemarigen, daß ber Bufchlag an ben Deifie und Beffbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigl. Stabtgericht.

v. Bianfenfee.

5977. Dief ben 4. September 1830. Die ju Smi regniet sub Dro. 35. Belegene, auf 104 Mthl. 20 Car. gerichtlich abgefcatte Mprejeffche Banbler-

ftelle fell in termino peremtorio

ben 4. December b. J. Bormittaas 9 Ubr im le Diiner Umtebaufe por bem Deputirten, Beren Jufit; Affeffor Beer im Beee Der northwendigen Gubhaftatton öffentlich veraußert merben. Befig . und gablungs. fabige Raufluftige merben Daber gu Diefem Termine mit bem Bemerfen borgelas Den, baf ber Befibiciende ben Bufchlag, wenn nicht gefestiche Umffande eine Huße nahme julafig machen, ju gewärtigen bat. Die gerichtliche Sare ber gedachten Stelle fann zu jeder feticklichen Zeit in befiger Reg-ftratur eingefeben werben. Suifil. Unhalt , Cothen Plegiches Juffigamt.

5982. Munfferberg den 18. Geptember 1830. Da in dem am 15, b. D. angefrandenen Termine gur Gubhaftation bes gu Bargerbegirf belegenen, sub Do. 162. bes neuen Sprothetenbuche von fenerbaren Grundfinden verzeichneten , ben Riegerichen Giben geborigen Saufes gebft Garten, nur ein Gebot von 115 RthL abgegeben worden, fo ift auf ben Untrag ber Realcreditoren ein andermeitiger peremtorifcher Bietungetermin auf

ben 30. Detober b. J. Bormittage it Uhr ir unferm Amtslocale anberaumt , wozu Raufluffige hiermit unter bem Bemerten eingetaden werden, daß die Care ju jeder fchicflichen Zeit dafelbft eingefeben were

Ronigl. Breuß. Band. und Stadtgericht. ben fann.

5968. Militich ben 20. September 1830. Auf den Untrag eines Reals glaubigers ift die Resubhastation bes sub Ro. 67. bierfelbft gelegenen ehemaligen Lopfer Sauerichen, jest Bottger hartmannichen Saufes, welches im Sabre 1828 feinem Materialmerthe nach auf 754 Rthl., feinem Ertragemerthe nach aber auf 469 Rthir. 26 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschaft, und im Sahre 1829 fur 280 Rthl. erftanden worden, verfügt, und der einzige und peremtorifche Dietungsterden 10. December c Bormittags 10 Ubr min auf por dem herrn Juffigrath Cleinom an unferer Gerichtofielle anberaumt worden.

488c. Seinrichau ben 7. July 1830. Auf ten Antrag ber Erben unb Bormundichait foll die jum Dachlaß des verftorbenen Mullermeiffere Friedrich Rroder gehörige, sub Rro. 1. ju Schildberg belegene, und gerichtlich auf 7763 Rtbir. 27 Ggr. 6 Pf. gewurdigte Baffermible mit brei oberfchlachtigen Daylgangen im Wege ber freiwilligen Gubhaftation verlauft merben, und finb au bem Enbe bret Termine auf

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

ben 20. October 1830, ben 22. Decbr. und ben 23. Februar 1831

in hiefiger Gerichtstanglen anberaumt, ju welchem Raufinftige und Jablunge, fabige mit bem Bemerken vorgeladen werden: daß bie Sare in unferer Regis ftratur einzusehen ift.

Das Patrimonial = Gericht ber Ronigl. Riederlandischen Berrichaften

Beinrichan und Schoniobnedorf.

5548. Gorlig ben 20. Auguft 1830. Die unter No. 16. zu Ober Deutsch. Offig im Görliger Kreise belegene Sauslerstelle des Johann Bottlieb Theurich, welche gerichtlich auf 51 Rehle. 20 igr. taxire ift, soll im Wege nothwendiger Cubhastation in dem deshalb auf

den 22. November 1830. Bormittage um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsamtösielle ju Ober Deutich Dffig anftebenden peremtori. schen Bietungstermine öffentlich an den Meifibietenden verlauft werben, was befige

und jahlungsfähigen Raufluftigen bierburch befannt gemacht wird.

Das Patrimonial. Gerichtsamt von Dber, Deutsch, Offig.

5684. Brestan ben 6. Angust 1830. Das anf der Oblauer Straße mit der Hypothekenbuch, Mro. 1176. und der Straßen: No. 26. belegene Haus, dem Backermeister Johann Rösner gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhas fiation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1830 beträgt nach dem Materialwerthe 26:0 Athlie. 1 Sgr. 3 Pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 3194 Athl. Die Bietungstermine fichen:

am 27. November c.,

am 27. Januar 1831, und ber lette

am 29. Marg 1831

vor dem Herrn Justigrathe Muzel im Partheienzimmer Rro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und besigsähige Kauslustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erzstären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist : und Bestbietenden, wenn feine gesetzlichen Anstäude eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann an der Gerichtsstätte, wo sie aushängt, eingesehen werden,

Ronigl. Ctadtgericht hiefiger Reficeng.

v. Blankenfee.

5516. Nimptich ben 7. August 1830. Bur nothwendigen Subhafation bes zu Langenols biefigen Rreifes sub No. 18. felegene, dem Bauer Franz Weiß geboligen 4 hufigen, gerichtlich auf 6482 Riblit. 12 Egr. 5 Pf. abgeschäften Bauerguts, haben wir die Termine auf

ven itten November c., ben itten Januar k. I., den itten Matz k. I.

anberaumt, von benen ber letztere au Drt und Stelle abzuhaftenbe peremtorifch ift. Die Taxe kann an unferer und ber Berichteffatte gu Langenols eingesehen

werden. Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

4816. Leobichus den 12. July 1830. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Glanbigere bie sub Mrv. rz. in Surflich Sprenberg Leobschützer Kreifes belegene, Dem Franz Rich

Rlich geborige Bauerwirthichaft mit einer Biertelhufe Ucker, welche burch bie ges richtliche Sare vom 1. d. DR. auf 979 Rithlr. gemurdiget worden, Schuldenhalber fubbaftirt merden, mogu Dietungstermine auf

den 25. Muguft unb

ben 25. Gentember in Leobicus und

ben 25. Detober c.

in Stolimus, wobon der lettere perimtorifch ift, anberaumt worden. Rablungs. fabige Raufluftige werden baber aufgefordert, in diefen Teuniten, befondere aber in termino pereintorio ju erfcheinen, ihre Gebote abjugeben, und es hat ber Deiff , und Beftbietende den Buichlag ju gemartigen, wenn nicht gefegliche Ums fiande eine Musnahme geffatten follten.

Rurft : Ergbifchoft. Bericht des Raticherichen Diffricts.

Lautner.

Edictal - Citationen.

5260. Faifenberg ben 4. August 1830. Bon dem unterzeichneten Ge-richtsamte werden bie Gebruder: a. Balger, b. Frang Langner aus Rogs Dorf Falfenverger Rreifes geburtig, welche im fiebenjahrigen Rriege gum Milis tair ausgehoben und zu einem Entraffier . Regimente nach Oppein gefommen. auch fpater in öfferreichiche Gefangenschaft gerathen fein follen, und wovon Der Frang offerreichiche Militairdienfte genommen, ber Balger aber nach ber Beit in Bohmen gewohnt haben foll, fo wie ihre etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer auf ben Untrag der fich gemeldeten Bermandten biermit offents lich vorgeladen, binnen 9 Monaten fich entweder perfonlich oder febriffilich ju melden, fpateftens aber in termino peremtorio

den 26ften May 1831

in ber biefigen Gerichtsamt : Kanglen in Derfon zu erfcheinen, wibrigenfalls biefelben für todt erflart und ihr hinterbliebenes, deim hiefigen Depofitum befinde liches Bermogen benen fich gemelbeten Bermandten jugesprochen merben wird.

Das Reichsgraff. v. Prafchma Faltenberger Gerichtsamt.

horfe, Jufilt.

5600 Sabelfchmerbt ben 9ten August 1830. Heber Das Bermogen ber Freigutebefigerin Francisca Buchwald geb. Dinter gu Dieder Alt : Comnit ift uns term 24. Man b. J. ter Concurs eroffnet worden. Es werden bemnach deren unbefannte Glaubiger hierdurch aufgefordert, ibre erwanigen Unipriiche binnen brei Monaten, fpateftens in dem auf

Den 11. December c. Bormittage 9 Uhr

in unferer Ranglen biefelbft anberaumten Termine anzugeigen, auch nachzuweisen, und fodann die weitere rechtliche Erorterung, ausbleibendon Balls aber ju de= martigen, daß fie mit allen ihren Auforderungen pracludirt, und ihnen b Shalb gegen bie übrigen Glanbiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Reichsgraff. ju Berberftelniche Gerichtsamt Rieder : Alt Lomnit.

Muders.

5892. Breslau ben 3. September 1830. Heber ben Dachlag Des am 25. July 1829 gu Rauffe Meumarktichen Rreifes berftorbenen Sauptmann Ferbinand Friedrich August Baron v. Plotho ift beute ber erbichaftliche Liquidas tioneprozes eröffnet worden. Der Termin jur Anmeldung aller Anfprüche ficht

am 13. July 1831 Bormittags um 10 Ubr

an, vor dem Koniglichen Ober Landesger. die Alffesior herrn Bartich im Partheienzimmer des hiefigen Ober: Landesgerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldens den Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Zugleich werden die unbekannten Erben beffelben bierdurch vorgelaten, in blefem Termine etenfalls zu erscheinen, widrigenfalls bei nicht erfolgender Unmeldung und Legitimation der nach Befriedigung der Glaubiger etwa verbleibende Refi ber Maffe bem Kiscis als berrenloses Gut ausgeantwortet werben

wurde. Ronigl, Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falfenhaufen.

5290. Krenftadt den 3. July 1830. Nachdem die Rofina Christiane geb. Biertg wider ihren, angeblich nach Ruffisch Bohlen ausgewanderten Schemann, Tud machergefellen Jakob Christoph Weck wegen bbelicher Berlassung auf Scheidung getlagt hat, so wird berkelbe hierdurch auf

den 7. Januar 183'i Bormittags 10 Uhr im Schlosse zu Schweinis angesesten Termin unter der Bermarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiten die Ehe getrennt, und er für den schuldigen Theil ers achtet wird. g.)

Graff. v. Schlabrendorifch & Gerichtsamt Schweinig.

Servirut. und Dienft. Ablofung.

5969. Na mistau ben 2 October 1830. Auf den Antrag der Sammerfiellens Besther ju Krogulno, Oppelnschen Kreises, einem Fiedelcommis, Gute Seiner Johett, des hrn. herzogs Friedrich Eugen Paul Carl kudwig von Würtemberg in die Dienstablösung eingeleitet worden, und est sieht die Erichtung des diessfälligen Recesses bevor. In Gemäßheit der g. 11. und 12. des Gesess über die Ausführung der Gemeinheitstheilungs- und Abidsungs-Ordnungen vom 7. Juni 1821. wird diese Dienstablösungs-Sache hiermet zur öffentlichen Kenntnis gebracht und alleu denjenigen, welche daben ein Interesse zu baben vermeinen, gleich zeitig überlassen, binnen 6 Wochen, spätestens aber in termino peremtorio

ven 27. November d. J. Vormittags um 9 phr bor bem unterzeichneten Commissarto in dessen Geschäfts. Eccale hieseiblit zu erscheis nen, und den Auseinandersehungsplan einzusehen. Es wird die Warnung benges fügt. daß die Nichterscheinenden die qu. Dienstablösung gegen sich gelten lassen mussen, und später mit keinen Einwendungen dagegen werden gehört werden.

Der Ronigl. Special Commiffartus. Gobell.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

5521. Schweidnig ben 1. Septbr. 1830. Es wird hierdurch in Gemäß. heit ber Vorschrift S. 422. Tit. I. Th. 2. des Allgemeinen Landrechts zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zeltige Amtmann Ernst Wilhelm Langer zu
Schweng-

Schwengfeld ben Schweibnig und deffen Chegattln Wilhelmine Emma geb. Lachs mann ben ihrer Berbeurathung laut Chepacten b. b. Toppliwodau den 20. May 1830 alle und jede Gutergemeinschaft für immer und für jeden ihrer eima fünftigen Wohnorter gerichtlich ausgeschlossen haben.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Comengfeld und Esborf.

Obrigfeitliche Bekanntmachungen

5971. Langen biel au den 21. September 1830. Das unterzeichnete Ger richtsamt macht denen unbefannten Glaubigern des ju Lauterbach verfiorbenen Saublere Joseph Saft die bevorfiebende Theilung der vorhandenen Maffe unter die fich gemelbeten Glaubiger ju Bahrnehmung ihrer Gerechtsame biermit befannt.

Graff, v. Sandregfofdes Gerichtbamt ber Langenduiquer Dajorarguter. Seiler. Beige.

5943. Sprottau den 28. Septhr. 1830. Es wird hierdurch in Gemafiheit des S. 7. Lit. 50. der Allgem. Ger. Ordnung bekannt gemacht, daß in dem Raufmann Tischerschen Schultenwesen die jest liquide Masse unter die sich gemeldeten und bekannten Glaubiger in termino

den 28. October a. c. Rachmittage um 2 Ubr durch den Deputirren der Sache, frn. Juffigrath Albluus biefelbft vertheilt

werben foll. Ronigl. Dreug. Land : und Stadtgericht.

Uuctionen.

5570. Canth ben 20. August 1830. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts wird biermit bekannt gemacht, daß Behnfs des Berkaufs von Betten, Mobels, eines Ambos, verschiedener neuen glasirten eiserner Topfe und Tiegel, mehrerer Centner Schmiedeeisen, Schmiedes, Schlosser, und Lischlers Handwertzeug, einer Scheibenstinte, einer Bistote mit Doppelläuften, einer Wagen - Winde, mehrerer eiserner und messingener Ofenthuren, Borleges und Thurschlosser, von biedene Wagebalken und Schaalen, Bursten und allerlen Gerrathschoffen, ein Termin auf

den 21. October a. e. Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden ift. Kauflustige werden dieter hiermit eingeladen, in gedachs tem Termine auf hiefigem Rathhause zu erscheinen und zu gewärtigen, daß gegent gleich baare Bezahlung der sofortige Zuschlag an ben Meistbietenden ersolgen wird.

Ronigl. gand: und Ctabtgericht.

6018. Frest au ben 8. October 1830. Den titen d. M. Bo-mittags um 9 Ubr und Rachmittags um 2 Uhr wird in bem hause Mo. 5. auf der Schmietes, brücke mit Verstelgerung ber noch vorbandenen jum Rachlaß bes Strobhutsahrisfanten Schumann gehörigen Effecten, bestehend in Meubles, Kleidungsstücken, einen Blumen, Apparat und einer Jahrmarktsbaude an den Meistbietenden gegen baare Zahlung fortgefahren werben.

Auctions, Commissarius Mannis, im Auftrage des Königl. Stadt, Waisenamt.
6006. Brestan. Montag den riten October früh um 9 Uhr werde ich la melnem hause, Albrechtsftraße Ro. 22.um ein Commissions, Langer ganzlich aufzuräumen einen 250 Flaschen, als seine Madeira, Abein, Mosel und Ungarz Weine in Wosten zu 10 Flaschen, öffentlich verauctsoniren. Pseisser, Auct. Com.

Angeigen.

(007. Brestan. Reuen febr fconen boll. Schottschen tind Berger heering, fo mie auch gut confervirten alten Schottschen heering verfaufen ben Parthien und in einzelnen Zennen biftigft Fiedechow und Roch, Carlofte. No. 45.

5921, Breglau. Ben ber befannten und mit fieigendem Beifall beehrten Streitichen Leib , Bibliothet, befteben fortmabrend folgende befondere Unftalten, Die gemiß jeden Theilnehmer berfelben gu befriedigen im Stande iff: 1) eine jest fcon 42000 Bande ftarte, Die vorzüglichften Werke aus allen Wiffenschaften in Deutscher und frangofifcher Sprache enthaltenden Leib , Bibliothet. 2) Ein Lefegim. aner, in welchem die Mitglieder beffetben Die vorzuglichfien politifchen Zeitungen, Jeurnale und neue intereffante Werte taglich vorfinden. 3) Dehrere Journal Ges fellschaften unter benen gegen 80 ber beften in Dentschland erscheinenden Zeitschrifs ten girintiren. 4) Ein Lafdenbuch : Birtel. Mur durch die Berucffichtigung auf die Bervollfommnung jeder diefer Unftalt , insbefondere und im Bufammenhange bers felben wor es dem Befiger bieber möglich gewejen die mannigfaltigen Unforderungen, die an eine fo ausgebehnte Unffalt gemacht werden, großtentheils ju befries bigen. Det der Uederzeugung jedem Theilnehmer derfelben mehr als andre abnliche Unffalten anbieten gu tonnen, glaubt berfelbe mit Recht denen empfehlen zu fonnen. Die an litterarifcher Unterhaltung Bergnugen finden. Darauf Reflectirende erfahren t e naberen Bedingungen in der Expedition ber Bibliothet, Schmiedebrude Do. 55.

6000. Brieg. Indem ich ergebenft anzuzeigen mich beehre, daß ich die bies fige Trau vetterfche ehemalige Raths. Apothete taufich übernommen habe, emp pfehre ich biefelbe zur geneigten Berücksichtigung, mit der ergebenften Bitte, bas biefer Off ein bisher geschenfte Vertrauen auch auf mich übergeben zu laffen, ba

ich auf all Beife mich bemuben werde, daffelbe gu verdienen.

Beinrich Ludwig Werner.

5999. Bredlau. Einige gebildete junge Menfchen, welche die Sandlung,

en gros, ju erlernen munichen, weifet nach ber Mafler Schneiber.

5995. Breslau den 7. October 1830. Mit tiefbetrübten Bergen zeiger wie unfern Berwandten und Freunden ergebenft an, daß gestern Abend nach dreimodentlichen Leiden unser innig geliebtes Rind, Carl Paul, in dem garten Alter von einem Jahr und 19 Tagen an der Dienwassersucht endete.

Peter Luftner. Friederite Luffner geb. Blum.

6001. Brestan. Eine freundliche und geräumige Stube nebft Meubelm und Bedienung, eine Stiege boch vorn heraus, für einen oder zwei herren, oder als Absteigequartier, ist bald oder zu Weihnachten zu vermieihen, goldne Rades gaffe No. 25.

6009. Brestan. Bu vermiethen ift balb ober ju Drifnachten eine Sands lungsgelegenheit, befiebend in i Comptolt, fleinen Gewolbe, I großen Remife

nebft 3 bis 4 großen Rellern im Saufe Ro. 49. am Ringe.

6003. Brestau. Die neuen Teltower Ruben find fo eben angefommen be,

6004. Breslau. Ein Parthie guter genießbarer Rarteffeln fieht ju verfausfen bei ber verm. Coffetier Gerhard in Neu. Danzig vor dem Oderthore.

Ges

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 1. bis 7. October 1830.

30 St. Elisabeth. Des B. und Buchbinders Ernst Radesen I. Auguste Emilie Bertha. Des B. und Seilers Friedrich Wilhelm Lauterbach S. Gottlob Heinrich, Des B. und Schuhmachers Daniel August Groß G. Carl Adolph Paul. Des B. und Schönfärbers August Suckert T. Auguste Bertha. Des B. Kauf: und Handelsmannes herrn Carl Ferdinand Souard Scholz Cohn Friedrich Eduard. Des B. und Glasermeisters Johann Deinrich Zeed T. Alibertine Wilhel mine Christiane.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. Schen: und Schwartfarbere Benjamin Gottlob Schmieder S. Carl Philipp Otto. Des B. und Buchfandlers frn.

Julius Rorn G. Johann Georg.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachers Ernft Gottlob Benfdu G herrmann Rudolph Gottlob. Des lehrers an der Burgerichule jum beil. Geifte herrn Johann George Gobiren I. Malvine Ditille Albertine.

Copulirte.

3n St. Elisabeth. Der Wundarzt erfter Rlaffe Berr Carl Friedrich heintich mit Jafr. Caroline Emilie Christiane Juttner. Der B. und Rammmacher Joseph Sebastian Saug mit Igfr. Caroline Christiane Elisabeth Richter. Der B. und Schneider Emanuel Polopfy mit Jafr. Rosine Karger.

Ben ber evangel- reform. Gemeinde. Der Ronigl. Lieutenant a. D. und Stadts Gerichts. Salarien : Caffen : Buchhalter frn. Ernft Carl Blunicke mit Igfr-

Antoinette Louise Pauline Bielfcher.

Bestorbene.

3u St. Elifabeth. Des B. und Schneiders Standfuß Chefrau Caroline Pauline geb. Grofmann, alt 53 J. Des ehemal. weil Tabacks. Directors hen. Chrisfitan Friedrich Gack hinterl. Chegattin Frau Wilhelmine Louise geb. Gobick, alt 58 J.

Bu St. Maria Magdalena. Der Peimaner ju St. Maria Magdalena herr Fr. Wilhelm Ludwig Schmeling, alt 21 J. 2 M. Der B. und Schiffer Ferdisnand Hartmann, alt 63 J.

Bu St. Barbara. Des B. und Schneiders lober 'S. Rudolph, alt r J. 2 M. Des B. und Schneiders Carl Mennfals T. Albertine, alt 6 M. Des B. und

Schneibers Michael Starfewsty E. Cecille, alt 3 3. 1 M.

Zu St. Christophori. Des B. und Schuhmachers Joseph Kapichte Ebefrau Jos hanne geb. Hoffmann, alt 38 J. Des B. und Lackirers Joh. Ernst Grosser Ehefrau Susanna Eleonora geb. Winckler, alt 36 J. Der D. und Zeugsschmidt Jacob Münchmeter, alt 76 J.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des Ronigl. Stadegerichte Urchiv , Regis fracors Drn. Carl' August Grauer G. Franz hermann Bugo Paul, alt 3 J.

20 E.